

# Haushaltsplan

für das

# Haushaltsjahr **2 0 1 6**

*Stand: 15.12.2015*



<b>Kurzerläuterungen zum Haushalt 2016 mit Vergleichswerten 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Anteil Ergeb- nisplan</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Verände- rung 2016/15</b>
<b><u>Gesamtergebnisplan</u></b>		%		
Erträge	18.128 T€		16.091 T€	2.037 T€
Aufwendungen	19.436 T€		17.504 T€	1.932 T€
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.308 T€</b>		<b>-1.413 T€</b>	<b>105 T€</b>
<b><u>Entwicklung der Ausgleichsrücklage</u></b>				
Stand per Ende des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung vorläufiges Ergebnis 2015	0 T€		0 T€	0 T€
<b>Entwicklung der Allgemeinen Rücklage</b>	<b>37.184 T€</b>		<b>37.451 T€</b>	<b>-267 T€</b>
<b>Kreditaufnahmen</b>	<b>4.000 T€</b>		<b>3.500 T€</b>	<b>500 T€</b>
<b><u>Gesamtfinanzplan</u></b>	<b>2.189 T€</b>		<b>2.632 T€</b>	<b>-443 T€</b>
<b>zusätzliche Belastungen durch NKF</b>				
Abschreibungen	1.447 T€		1.379 T€	68 T€
- Auflösung Sonderposten	-692 T€		-673 T€	-19 T€
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-51 T€		-62 T€	11 T€
	<b>704 T€</b>		<b>644 T€</b>	<b>60 T€</b>
<b><u>Hebesätze</u></b>				
Grundsteuer A	217%		213%	4%
Grundsteuer B	429%		423%	6%
Gewerbsteuer	417%		415%	2%
<b><u>größere Ertragspositionen</u></b>				
Einkommen- und Umsatzsteuer	5.952 T€	33%	5.711 T€	241 T€
Gewerbsteuer	4.800 T€	26%	4.600 T€	200 T€
Grundsteuer A und B	1.629 T€	9%	1.609 T€	20 T€
Schlüsselzuweisungen	0 T€	0%	0 T€	0 T€
Familienleistungsausgleich	525 T€	3%	527 T€	-2 T€
Konzessionsabgaben (Gas und Strom)	392 T€	2%	392 T€	0 T€
	<b>13.298 T€</b>	<b>73%</b>	<b>12.839 T€</b>	<b>459 T€</b>
<b><u>größere Aufwandspositionen</u></b>				
Kreisumlage	7.580 T€	39%	6.949 T€	631 T€
Personalaufwendungen einschl. Versorgungsaufwendungen	3.532 T€	18%	3.382 T€	150 T€
Abschreibungen	1.447 T€	7%	1.379 T€	68 T€
Gewerbsteuerumlage+Fonds Deutsche Einheit	800 T€	19%	780 T€	20 T€
Energieaufwand	320 T€		329 T€	-9 T€
Zuschüsse an Kindergartenträger	287 T€		270 T€	17 T€
Zuschüsse Bunter Sandkasten	3 T€		0 T€	3 T€
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	697 T€		657 T€	40 T€
Unterhaltung Gemeindestraßen	250 T€		250 T€	0 T€
Straßenentwässerung an das Abwasserwerk	235 T€		235 T€	0 T€
Schülerbeförderungskosten	88 T€		93 T€	-5 T€
Sozialleistungen	1033 T€		385 T€	648 T€
	<b>16.272 T€</b>	<b>84%</b>		
<b><u>größere Investitionen ohne Ermächtigungen</u></b>	<b>1.945 T€</b>			
- Interkommunales Gewerbegebiet "Ravenna-Park"	20 T€			
- Erschließung GE Rodderheide	252 T€			
- diverse Straßenbaumaßnahmen	608 T€			
- Grunderwerb allgemein	150 T€			
- Übergangwohnheim: Ankauf eines Gebäudes	500 T€			
- Wohnbaugebiet Blotenberg (Grunderwerb)	235 T€			
- Bauhof: Beschaffung Unimog	95 T€			
- Übergangwohnheime: Ausstattungsgegenstände	50 T€			
- Stellplätze Bockstiegel-Museum	35 T€			
- zusätzlich <b>Ermächtigungsübertragungen</b> aus 2015	<b>5.831 T€</b>			
<b><u>Schuldenstand</u></b> per Ende des Haushaltsjahres	<b>243 T€</b>		<b>255 T€</b>	<b>-12 T€</b>
Schuldenstand pro Einwohner	21 €		23 €	-2 €
<b><u>Stellenbesetzung</u></b> durchschnittliche Stellen	<b>54,36</b>		<b>54,32</b>	<b>0,04</b>
- davon Beschäftigte	52,54		52,50	0,04
- davon Beamte	1,82		1,82	0,00
zusätzlich Anzahl der Auszubildenden	5,00		4,00	1,00



---

## Inhaltsverzeichnis

---

	<u>Seite</u> <u>von - bis</u>	<u>Seite</u> <u>von - bis</u>
Inhaltsverzeichnis .....	3	
Aufstellungs- und Feststellungsvermerk .....	4	
Haushaltssatzung .....	5	
Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2016 .....	6	
Übersicht über die Produkte .....	7	
Statistische Angaben .....	8	
Glossar zum NKF .....	9 - 17	
Vorbericht .....	18 - 21	
Bilanz der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2014 .....	22	
Gesamtbilanz der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2013 .....	23	
Aufstellung über Zuschussbedarf je Produkt .....	24	
Allgemeines .....	25 - 28	
Übersicht über die Aufteilungen der Abschreibungen und Sonderposten ....	28	
Inhalte der einzelnen Positionen des Ergebnisplanes .....	29	
Ergebnisse im „Gesamtergebnisplan“ und im „Gesamtfinanzplan“ .....	30	
Grafiken .....	31 - 35	
Erläuterungen zum Ergebnisplan .....	36 - 42	
Erläuterungen zum Finanzplan .....	43 - 45	
Folgekostenberechnung der Investitionen .....	45	
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan .....	46 - 49	
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne		
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung .....	50 - 122	
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung .....	123 - 153	
Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben .....	154 - 184	
Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft .....	185 - 204	
Produktbereich 05 – Soziale Leistungen .....	205 - 220	
Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	221 - 234	
Produktbereich 08 - Sportförderung .....	235 - 251	
Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation .....	252 - 259	
Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen .....	260 - 272	
Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung .....	273 - 277	
Produktbereich 12 - Verkehrsflächen, und –anlagen, ÖPNV .....	278 - 292	
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege .....	293 - 302	
Produktbereich 14 - Umweltschutz .....	303 - 307	
Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus .....	308 - 324	
Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft .....	325 - 329	
Stellenplan .....	330 - 336	
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen .....	337 - 338	
Übersicht über den Stand der Schulden .....	338 - 339	
Zuwendungen an Fraktionen .....	339	
Kosten des Rates .....	340	
Verzeichnis der Fachbereiche .....	340	
Beteiligungsbericht .....	341 - 344	

**Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Werther  
(Westf.) für das Haushaltsjahr 2016**

wurde gemäß § 80 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land  
Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.



.....  
(Rainer Demoliner)  
Kämmerer

Werther (Westf.), 30.10.2015

**Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Werther  
(Westf.) für das Haushaltsjahr 2016**

wurde gemäß § 80 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land  
Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung zur Bestätig-  
ung vorgelegt.



.....  
(Marion Weike)  
Bürgermeisterin

Werther (Westf.), 30.10.2015

**Haushaltssatzung  
der Stadt Werther (Westf.)  
für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Werther (Westf.) mit Beschluss vom 15. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2016**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 18.127.403 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 19.435.775 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.892.953 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der **Investitionstätigkeit** auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 17.930.025 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der **Investitionstätigkeit** auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.380.000 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der **Finanzierungstätigkeit** auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.142.400 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der **Finanzierungstätigkeit** auf dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 4.000.000 €

festgesetzt. 12.000 €

**§ 2**

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 453.000 € festgesetzt.

**§ 4**

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 42.000 €

und die **Verringerung der Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 1.266.372 € festgesetzt.

**§ 5**

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

**§ 6**

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
Grundsteuer A auf 217 v.H.

1.2 für die Grundstücke  
Grundsteuer B auf 429 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 417 v.H.

**§ 7**

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen und mindestens 25.000 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 € überschreiten. Diese Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 S.1 Halbs.1 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen für

- Wertkorrekturen zu Forderungen
- Interne Leistungsbeziehungen und
- Abschlussbuchungen

Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, zu deren Leistung die Bürgermeisterin gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW die Zustimmung erteilt hat, sind dem Rat mindestens vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen, es sei denn, es handelt sich um geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 500 €.

---

## Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2016

---

### Grundsätze

- Die Fachbereiche bewirtschaften die ihnen zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Rahmen dieser Leitlinien in eigener, freier und allgemeiner Verantwortung.
- Es ist Aufgabe der Produktverantwortlichen bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Durch Einbeziehung der Finanzplanung als langfristige Richtschnur bekommen die Fachbereiche weitgehende Planungssicherheit, wobei Eingriffe nur bei deutlichen Abweichungen von den Richtwerten zulässig sein sollen.

### Budgetregeln

Die in einem Produkt veranschlagten Aufwandsermächtigungen sowie Ermächtigungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Von dieser Regel gelten folgende Ausnahmen:

- Die Ergebnisplanpositionen 11 (Personalaufwand) und 12 (Versorgungsaufwand) sowie die Finanzplanpositionen 10 (Personalauszahlungen) und 11 (Versorgungsauszahlungen) bilden produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.
- Die Ergebnisplanposition 14 (Bilanzielle Abschreibung) sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten bilden ebenfalls produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.

Nachfolgende weitere Aufwands- und Auszahlungspositionen bilden jeweils einen eigenen produktübergreifenden Deckungskreis:

- Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke **ohne Grundschulen**
- Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke **nur Grundschulen**
- Energiekosten
- Aufwendungen aus dem ehemaligen Sammelnachweis 06 (Verwaltungssachaufwand)
- Dienstreisen und Aus- und Fortbildung (ohne Feuerwehr)
- Versicherungen
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen für Mehraufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden (§ 21 Abs. 2 GemHVO). Eintretende Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit müssen im jeweiligen Produkt ausgeglichen werden. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen aus Investitionstätigkeit.

## Übersicht über die Produkte der Stadt Werther (Westf.)

Produktbereich	Produkt	Bezeichnung des Produktes	FB	
01 Innere Verwaltung	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	1	
	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	1	
	01.01.03	Statistik und Wahlen	1	
	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens - und Schuldenverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen	2	
	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	2	
	01.02.03	Vollstreckung	2	
	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	GSB	
	01.04.01	Personalmanagement	1	
	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	1	
	01.05.01	Zentrale Dienste	1	
	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	1	
	01.05.03	Bauhof	4	
	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	2	
	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	4	
	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	2	
	02 Sicherheit und Ordnung	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	3
		02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen	3
02.01.03		Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	3	
02.02.01		Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	3	
02.03.01		Einwohnerservice	3	
02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeits- Angelegenheiten	1		
03 Schulträger- aufgaben	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	1	
	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	1	
	03.01.03	Schulsozialarbeit Grundschulverbund Werther- Langenheide	1	
	03.01.04	Schulische Inklusion Grundschulverbund Werther-Langenheide	1	
	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	1	
03.03.01	Schülerbeförderung	1		
04 Kultur und Wissenschaft	04.01.01	Bibliothek	1	
	04.01.02	Archiv	1	
	04.02.01	Kulturförderung	1	
	04.03.01	VHS	1	

Produktbereich	Produkt	Bezeichnung des Produktes	FB
05 Soziale Leistungen	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	3
	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	3
	05.03.01	Rentenversicherung	3
	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegerberatung und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	3
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1
	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	1
	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	1
08 Sportförderung	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	1
	08.01.02	Freibad	1
	08.02.01	Allgemeine Sportförderung	1
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	09.01.01	Bauleitplanung	4
	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	4
10 Bauen und Wohnen	10.01.01	Baugesuche	4
	10.01.02	Grundstückserwerb und -veräußerung	4
	10.02.01	Denkmalschutz und -pflege	4
11 Ver- und Entsorgung	11.01.01	Abfallentsorgung und -verwertung	UWB
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.01.01	ÖPNV	1
	12.02.01	Gemeindestraßen einschließlich Parkraum	4
13 Natur- und Landschafts- pflege	13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	UWB
	13.02.01	Oberflächengewässer	UWB
14 Umweltschutz	14.01.01	Umwelthinformationen und -maßnahmen	UWB
15 Wirtschaft und Tourismus	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	1
	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	1
	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	2
16 Allgemeine Fi- nanzwirtschaft	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	2

Fb 1 = Service, Schule, Kultur und Sport

Fb 3 = Ordnungs- und Sozialwesen

GSB = Gleichstellungsbeauftragte

Fb 2 = Finanzen

Fb 4 = Planen und Bauen

UWB = Umweltbeauftragter

## Statistische Angaben

Einwohnerzahl (IT.NRW)	gesamt	weiblich	männlich
31.12.2002	11.791	5.988	5.803
31.12.2003	11.676	5.962	5.714
31.12.2004	11.548	5.926	5.622
31.12.2005	11.460	5.852	5.608
31.12.2006	11.535	5.904	5.631
31.12.2007	11.549	5.930	5.619
31.12.2008	11.504	5.894	5.610
31.12.2009	11.455	5.854	5.601
31.12.2010	11.453	5.817	5.636
31.12.2011	11.337	5.770	5.567
31.12.2012	11.264	5.721	5.543
31.12.2013	11.353	5.722	5.631
31.12.2014	11.306	5.708	5.598

Offizielle Zahlen des IT.NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbe-  
reich Statistik) per 31.12.2015 beziehungsweise per 30.06.2015 liegen nicht vor, somit  
wurden die Einwohnerzahlen per 31.12.2014 zu Grunde gelegt.

Gemeindefläche 35,33 km<sup>2</sup>

Schülerzahlen des Grundschulverbundes	per 30.09.2014	per 30.09.2015
Standort Werther	333	325
Standort Langenheide	96	88
Gesamt	429	413

Kindergartenplätze besetzte Plätze	2014/2015	2015/2016
Träger - AWO	146	145
Träger - Kirche	154	154
Träger - Elterninitiative	31	33
Gesamt	<b>331</b>	<b>332</b>

Von der Kirchenträgerschaft sind ab 01.08.2014 - 17 Kitaplätze in der ehemaligen Haus-  
meisterwohnung der Grundschule Werther eingerichtet worden, die Gruppe ist zugehörig zu  
dem Kindergarten „Im Viertel“.

Besucherzahlen des Freibades	2014	2015
Gesamt	26.306	27.500

## Hebesätze, Gebühren und Steuern 2016

Hebesätze		ab 01.01.2016
Grundsteuer A		217 %
Grundsteuer B		429 %
Gewerbesteuer		417 %
Zweitwohnungssteuer	ab 01.04.2005	10 % der Nettokaltmiete

Abfallbeseitigungsgebühren		ab 01.01.2015
Restmüll 35 l (eigene Tonne)		72,48 €
Restmüll 50 l (eigene Tonne)		89,52 €
Restmüll 60 l (eigene Tonne)		100,80 €
Restmüll 80 l (eigene Tonne)		123,48 €
Restmüll 120 l (eigene Tonne)		168,72 €
Restmüll 240 l (eigene Tonne)		304,56 €
Restmüll 60 l (geleaste Tonne)		105,12 €
Restmüll 80 l (geleaste Tonne)		127,80 €
Restmüll 120 l (geleaste Tonne)		173,04 €
Restmüll 240 l (geleaste Tonne)		308,88 €

Kompostgebühren	ab 01.01.2015	Ganz- jahres- tonne	Saison- tonne vom 15.04. bis 15.11.
Kompost 60 l		54,48 €	33,58 €
Kompost 80 l		71,16 €	43,31 €
Kompost 120 l		104,64 €	62,84 €
Kompost 240 l		204,84 €	121,29 €

Hundesteuer	
1. Hund	55,20 €
2. Hund 100 %	67,20 €
3. Hund 100 %	79,20 €
1. Kampfhund	613,20 €
2. Kampfhund - je Hund	817,20 €
3. Kampfhund - je Hund	1.022,40 €

Wasser- und Abwassergebühren	
Wasser	- pro cbm 1,22 €
Abwasser	- pro cbm ab 01.01.2015 2,56 €
Niederschlagswasser	- pro qm ab 01.01.2015 0,71 €

---

## Glossar zum NKf

---

### **Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):**

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- Nutzungsdauer
- Werteverzehr

### **Aktiva:**

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- Anlagevermögen
- Gegensatz: Passiva
- Umlaufvermögen

### **Aktivierung:**

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

### **Allgemeine Rücklage:**

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße, stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbedarf/Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- Ausgleichsrücklage

### **Anderskosten:**

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- Kalkulatorische Kosten
- Zusatzkosten

### **Anlagenbuchhaltung:**

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

### **Anlagevermögen:**

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind.

Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet. Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Umlaufvermögen

### **Anschaffungskosten/Anschaffungswert:**

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw..

### **Aufwand:**

Aufwand ist der bewertete - aber nicht unbedingt zahlungswirksame - Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

### **Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:**

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

### **Außerordentliches Ergebnis:**

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

### **Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:**

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

### **Ausgabe:**

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

**Ausgleichsrücklage:**

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- Allgemeine Rücklage

**Auszahlung:**

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

**Bestandsveränderung:**

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

**Bewertung:**

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen Vermögensgegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- Niederstwertprinzip
- Höchstwertprinzip

**Bilanz:**

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

**Bilanzkennzahlen:**

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Sobald alle Kommunen ihre Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt haben (2009), sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- NKF-Kennzahlenset

**Buchwert:**

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- Bewertung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- Abschreibungen
- Zuschreibungen

**Budget:**

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

**Controlling:**

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- Grundzahlen
- Kennzahlen
- NKF-Kennzahlenset

**Deckungsbeitrag:**

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

**Debitor:**

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- Kreditor

**Doppelte Buchführung:**

- Doppik.

**Doppik:**

Der Begriff Doppik steht für „Doppelte Buchführung in Konten“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

**Drei-Komponenten-Rechnung:**

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

**Eigenkapital:**

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

**Eigenkapital-Spiegelbildmethode:**

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

**Einnahme:**

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

**Einzahlung:**

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld oder Bankkontenbestandes).

**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:**

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- Außerordentliches Ergebnis
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

**Ergebnisplan:**

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

**Eröffnungsbilanz:**

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- Bilanz

**Ertrag:**

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

**Ertragswertverfahren:**

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstücks angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

**Finanzanlagen:**

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

**Finanzbuchhaltung:**

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

**Finanzergebnis:**

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

**Finanzmittel:**

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzzrechnung.

**Finanzplan / Finanzrechnung:**

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum.

Der Finanzplan enthält somit:

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

**Fremdkapital:**

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

**Forderungen:**

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen der Kommunen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 - 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

**Forderungsspiegel:**

- Siehe Forderungen.

**Gewinn:**

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

**Gesamtabschluss:**

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabschluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabschluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

- Konsolidierung

**Gesamtfinanzplan:**

Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Im NKF wird die Planungskomponente zur Gesamtfinanzrechnung als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan und die Gesamtfinanzrechnung sind von den Bezeichnungen der einzelnen Zeilen her identisch.

- Gesamtfinanzrechnung

**Gesamtfinanzrechnung:**

Im NKF ist die Gesamtfinanzrechnung ein Teil des Jahresabschlusses. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode (Haushaltsjahr) nachgewiesen. Hieraus ergeben sich die Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

- Gesamtfinanzplan

**Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):**

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

**Grundzahlen:**

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

- Kennzahlen

**Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:**

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
  - o Dokumentation
  - o Rechenschaft
  - o Kapitalerhaltung
  - o intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
  - o Vollständigkeit
  - o Richtigkeit und Willkürfreiheit
  - o Verständlichkeit
  - o Öffentlichkeit
  - o Aktualität
  - o Relevanz
  - o Stetigkeit
  - o Recht- und Ordnungsmäßigkeit

**Haftungsverhältnisse:**

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

**Haushaltsausgleich:**

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Kommune verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dieses Ziel nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

- Haushaltssicherungskonzept

**Haushaltsreste:**

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

**Haushaltssicherungskonzept:**

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird. Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

**Haushaltsvermerke:**

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

**Herstellungskosten:**

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

**Höchstwertprinzip:**

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

- Bewertung
- Niederstwertprinzip

**Immaterielle Vermögensgegenstände:**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

**Inneres Darlehen:**

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

**Intergenerative Gerechtigkeit:**

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationen-Gerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

**Inventar:**

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

- Inventur

**Inventur:**

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

- Inventar

**Investitionen:**

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

**Jahresabschluss:**

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

**Jahresergebnis:**

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Ordentliches Ergebnis

**Kalkulation:**

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

- Kosten- und Leistungsrechnung

**Kalkulatorische Kosten:**

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

- Anderskosten
- Zusatzkosten

**Kennzahlen:**

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

- NKF-Kennzahlenset

**Konsolidierung:**

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabschluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabschluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabschluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

**Kontenarten:**

Es gibt:

- Bestandskonten der Bilanz

Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.

- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung

In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

**Kontenplan:**

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

**Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):**

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/ Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

**Kosten:**

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

**Kreditor:**

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

- Debitor

**Lagebericht:**

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

**Leistung:**

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

**Liquide Mittel:**

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

**Liquidität:**

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

**Liquiditätskredite:**

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

**Niederschlagung:**

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

**Niederstwertprinzip:**

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

- Bewertung
- Höchstwertprinzip

**NKF:**

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept: Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger. Alle Kommunen des Landes NRW müssen bis zum Jahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen.

**NKF-Kennzahlenset:**

Das NKF-Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- o Steuerquote
- o Zuwendungsquote
- o Personalintensität 1
- o Sach- und Dienstleistungsintensität
- o Abschreibungslastquote
- o Transferaufwandsquote
- o Zinslastquote
- o Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- o Fehlbetragsquote 1 + 2
- o Eigenkapitalreichweite
- o Reinvestitionsquote
- o Kurzfristige Verbindlichkeitsquote
- o Dynamischer Verschuldungsgrad
- o Eigenkapitalquote 1 + 2
- o Anlagendeckungsgrad 2
- o Anlagenintensität
- o Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

- Kennzahlen

**Nutzungsdauer:**

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

- Abschreibungen
- Werteverzehr

**Ökonomisches Prinzip:**

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

**Ordentliches Ergebnis:**

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis

**Output:**

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

**Passiva:**

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

- Eigenkapital
- Fremdkapital
- Gegensatz: Aktiva

**Pensionsrückstellungen:**

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

**Periodengerechte Abgrenzung:**

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

**Produkt:**

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

**Produktbereich:**

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

**Produktgruppe:**

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

**Produktbeschreibung:**

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

**Produkthaushalt:**

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

**Qualitätsmanagement:**

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

**Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):**

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

## • aktive Rechnungsabgrenzung:

- Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr einen Aufwand darstellen
- Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.

## • passive Rechnungsabgrenzung:

- Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr einen Ertrag darstellen.
- Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

**Ressource:**

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

**Ressourcenverbrauch:**

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

**Restbuchwert:**

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

**Rücklagen:**

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage

**Rückstellungen:**

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

**Sachwertverfahren:**

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

**Sonderposten:**

Sofern die Kommune für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine Zwitterposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertrags-wirksam aufzulösen.

**Sonderrücklage:**

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind. Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen.

Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

**Substanzwertverfahren:**

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

**Teilergebnisplan:**

Der Teilergebnisplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Verwaltungshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

**Teilfinanzplan:**

Der Teilfinanzplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Vermögenshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

**Transferertrag:**

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

**Transferaufwand:**

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

**Umlaufvermögen:**

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

**Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:**

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

**Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistungen zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 - 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

**Verlust:**

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

**Vermögen:**

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

**Werteverzehr:**

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

- Abschreibungen

**Wertgrenze für Investitionen:**

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen. Sie ist vom Rat festzulegen.

**Zusatzkosten:**

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- Kalkulatorische Kosten
- Anderskosten

**Zuschreibung:**

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- Abschreibungen

**Zuwendungen:**

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).

---

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Werther (Westf.) für das Haushaltsjahr 2016

---

### I. Allgemeines zum Vorbericht

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemH-VO) ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

### II. Allgemeine Ausführungen zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

#### Gliederung

1. Einleitung
2. Vorteile und Ziele des NKF
3. Drei-Komponenten-System und der Aufbau des Haushaltes im NKF
4. Die neue Form der Buchführung
5. Die politische Beratung im NKF
6. Der Haushaltsausgleich
7. Eröffnungsbilanz
8. Jahresabschluss
9. Gesamtabchluss
10. Ausblick
11. Kosten- und Leistungsrechnung
12. Ziele und Kennzahlen

#### 1. Einleitung

Die Innenministerkonferenz hat im November 2003 den Weg für die Einführung eines neuen Rechnungswesens in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland frei gemacht. Als erstes Bundesland hat das Land Nordrhein-Westfalen konsequent auf die Einführung der Doppik gesetzt. Ein Modellprojekt mit 7 Kommunalverwaltungen aus Nordrhein-Westfalen (Brühl, Dortmund, Düsseldorf, Hiddenhausen, Moers, Münster und Kreis Gütersloh) hat diesbezüglich Arbeitsvorschläge erarbeitet. Diese lieferten die Grundlage für das vom Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 16. November 2004 verabschiedete Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW). Dieses Gesetz ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Das neue Gesetz verpflichtet alle Kommunen in NRW (Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände) spätestens ab dem Haushaltsjahr 2010 die doppelte kaufmännische Buchführung (Doppik) einzusetzen und einen Haushalt in neuer Form sowie eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Bei den Eigenbetrieben Wasserwerk Werther (Westf.) und Abwasserwerk Werther (Westf.) wird bereits seit vielen Jahren die kaufmännische Buchführung eingesetzt.

Zum 01.01.2008 erfolgte die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den gesamten städtischen Haushalt. Das NKF und damit die Doppik hat ab diesem Zeitpunkt die bisherige Kameralistik abgelöst.

Damit wird die Reform des Haushaltsrechtes ab dem 01.01.2008 bei der Stadt Werther (Westf.) umgesetzt. Sie bedeutet erhebliche Veränderungen in der Haushaltsplanung und in der -ausführung.

### 2. Vorteile und Ziele des NKF

Hierzu gehören:

- **Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune und des vollständigen Ressourcenverbrauchs**  
Das NKF sieht vor, dass das kommunale Vermögen vollständig erfasst, bewertet und den Schulden gegenüber gestellt wird. Als Differenzgröße ergibt sich das Eigenkapital. Ferner wird im Haushalt erstmals der vollständige Ressourcenverbrauch ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. auch die Aufwendungen für die zukünftigen Pensionen der derzeit aktiven Beamten. Durch Vergleich von Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen (Steuern etc.) ergibt sich ein betriebswirtschaftlich fundiertes Jahresergebnis.
- **Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse**  
Die Berücksichtigung des Vermögens, des vollständigen Ressourcenverbrauchs und der „Konzernsicht“ bietet einen umfassenden Einblick in die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune. Das NKF liefert damit den politisch Verantwortlichen notwendige Informationen für die Entscheidungen über den Einsatz der Ressourcen.
- **Intergenerative Gerechtigkeit**  
Der vollständige Ressourcenverbrauch muss im Rahmen des Haushaltsausgleichs gedeckt werden. Im Hinblick darauf, dass nun auch der Werteverzehr des Vermögens (Abschreibungen) und z. B. die Pensionsrückstellungen in den Haushaltsausgleich einbezogen werden, wird das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit besser als bisher erfüllt. Denn die Generation, die heute die Infrastruktur nutzt und die Dienstleistungen in Anspruch nimmt, muss auch heute hierfür aufkommen.
- **Aufhebung des fragmentierten Rechnungswesens im „Unternehmen Kommune“ zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil**  
Durch die Verpflichtung, einen Gesamtabchluss aufzustellen, wird darüber hinaus ein Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse des „Konzerns Kommune“, bestehend aus Kernverwaltung, den Eigenbetrieben und privatwirtschaftlich organisierten Beteiligungsunternehmen, gegeben.
- **Produktorientierte Transparenz**  
Der NKF-Haushalt ist produktorientiert, das heißt, im Haushalt wird ausgewiesen, welche Ergebnisse mit welchen eingesetzten Mitteln erzielt werden sollen, und nicht allein wie bisher, wie viel Geld eingesetzt wird. Im Zusammenhang mit den ebenfalls im Haushalt ausgewiesenen Zielen und Kennzahlen rückt mehr als bisher die Frage nach der Quantität und Qualität der kommunalen Leistungen in den Vordergrund. Hierdurch wird insbesondere für die Öffentlichkeit transparenter und kontrollierbarer, welche Aufgaben die Kommune wahrnimmt und welche Schwerpunkte die Politik setzen will. Da alle Informationen zu einem Produktbereich an einer Stelle gesammelt ausgewiesen werden, und nicht wie bisher in verschiedenen Bänden (Investitionsprogramm, Finanzplanung, Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt), wird der Haushalt im NKF verständlicher.

➤ **Darstellung der Liquidität der Kommune**

Eingebettet in das Neue Kommunale Finanzmanagement ist eine Finanzrechnung, in der alle Ein- und Auszahlungen der Kommune dokumentiert werden. Somit haben die Kommunen jederzeit einen Überblick über ihre Liquidität. Im Besonderen dient die Finanzrechnung der Darstellung der Investitionen, die ebenfalls produktbezogen dokumentiert werden.

➤ **Ausbau einer Kosten- und Leistungsrechnung**

Die Ressourcenorientierung des NKF-Haushalts bietet eine gute Grundlage, ein betriebswirtschaftlich fundiertes, unterjähriges Berichtswesen (Controlling) einzuführen. Die Erläuterungen zu den Vorteilen und Zielen sind der Broschüre „Kommunalpolitik und NKF“ des Innenministeriums NRW, herausgegeben in 2006, entnommen.

**3. Drei-Komponenten-System und Aufbau des Haushaltes im NKF**

Das Neue Kommunale Finanzmanagement stützt sich für die Planung des Haushaltes, die Haushaltsbewirtschaftung und die Rechnungsbelegung auf **drei Komponenten**:

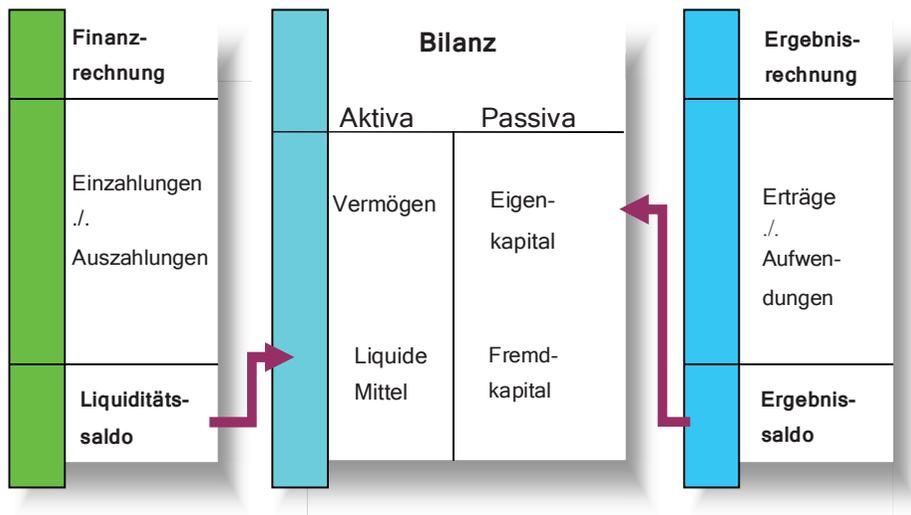
- Ergebnisplan und Ergebnisrechnung
- Finanzplan und Finanzrechnung
- Bilanz

Der **Ergebnisplan** weist die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr aus. Dabei entspricht die Ergebnisrechnung der kaufmännischen Gewinn- und Verlust-Rechnung. Aufwendungen und Erträge werden nach Arten gegliedert und weisen zusammengefasst das ordentliche und außerordentliche Ergebnis aus. Dabei ist die komprimierte Darstellung Ziel des NKF.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und geben einen Überblick über die Liquidität.

Die **Kommunale Bilanz** weist das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital aus.

**Darstellung des Drei-Komponenten-Systems:**



**Aufbau des Haushaltes im NKF**

Gemäß § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) besteht der Haushaltsplan aus folgenden Teilen:

1. dem Ergebnisplan
2. dem Finanzplan
3. den Teilplänen
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Hiernach gibt es neben dem Ergebnis- und dem Finanzplan die so genannten **Teilergebnispläne** und **Teilfinanzpläne**. Aus dem Haushaltsplan soll nicht nur die voraussichtliche Finanz- und Ertragslage der Kommunen im Planungszeitraum erkennbar sein. Die Bürger und die Politik sollen auch erkennen können, woraus die Ertragslage resultiert und wofür die Ressourcen eingesetzt werden. Dies ist nur durch die Planung von Teilbereichen (Teilplanung) möglich. Die Teilplanung erfolgt auf der Ebene der Produkte. Diese sind aus dem Produktplan ersichtlich. Die oberste Stufe des Produktplans bilden die **Produktbereiche**, welche sich in **Produktgruppen** aufgliedern. Den Produktgruppen sind wiederum die **Produkte** zugeordnet. Die Produkte bilden die unterste Ebene des Produktplans. Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen (Erträge) und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen), bezogen auf die jeweiligen Produkte, ab. Zusammengefasst wird die Planung aus den Teilergebnisplänen im **Gesamtergebnisplan**.

Die **investiven Maßnahmen** sind somit aus den **Teilfinanzplänen** ersichtlich. Im **Gesamtfinanzplan** folgt die Zusammenfassung der abgebildeten Teilfinanzpläne und auch sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die nicht in Teilplänen abgebildet sind.

Sowohl in der Ergebnisplanung wie auch in der Finanzplanung sind im Haushalt 2016 darzustellen:

- die jeweiligen Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2016
- die Planungsansätze für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019

Zusammengefasst baut sich der Haushalt wie folgt auf:

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan gegliedert nach den einzelnen Produkten:
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan, soweit beim Produkt investive Einzahlungen oder Auszahlungen zu planen sind
- Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen
- Produktbeschreibung für das Produkt.

**4. Die neue Form der Buchführung**

Letztmals erfolgte für den Haushalt 2007 die kamerale Buchungsform. Ab dem 01.01.2008 stellte die Stadt Werther (Westf.) ihre Buchführung auf die Grundsätze des NKF um. Das Buchungsgeschäft des städtischen Haushalts wird (wie auch bei den Eigenbetrieben Wasser- und Abwasserwerk) über eine neue Finanzsoftware der Firma MPS, Koblenz, abgewickelt.

## 5. Die politische Beratung im NKF

Wie der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen in seinem Vorwort in der Broschüre „Kommunalpolitik und NKF“ ausführt, wird die Transparenz im Haushaltsplan erheblich durch die Einführung des NKF verbessert. „Wir bekommen anstelle von unzähligen Haushaltsstellen eine klare Produktstruktur mit Budgets und schaffen mit dem NKF ein einheitliches Rechnungswesen. In der Praxis bedeutet dies, dass die künftigen Haushaltsberatungen produktorientiert stattfinden werden. Im Fokus der politischen Beratungen stehen künftig nicht mehr die einzelnen Haushaltsstellen, sondern das einzelne Produkt mit seiner finanzwirtschaftlichen Entwicklung und mit seinen Produktbeschreibungen. Die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind zusammengefasst dargestellt. Damit wird bewusst, entsprechend den Zielen des NKF, auf die Abbildung einer detaillierten Produktsachkontenstruktur verzichtet.“

## 6. Der Haushaltsausgleich

Mit der Einführung des NKF ändert sich auch grundsätzlich die Frage des Haushaltsausgleichs. Bislang bestand im kameralen Haushaltsrecht die Möglichkeit, den Haushalt durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, soweit der Mindestbestand überschritten wurde, sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt auszugleichen. Darüber hinaus bestand im Verwaltungshaushalt die Möglichkeit, durch Erlöse aus den Verkäufen von Grundstücken den Ausgleich unter gewissen Voraussetzungen herzustellen. Die Allgemeine Rücklage war im kameralen Haushaltsrecht eine tatsächlich vorhandene Größe, die aus Vorjahren angesammelt und z. B. angelegt oder aber im Kassenbestand der Stadt Werther (Westf.) geführt werden konnte.

Die **Ausgleichsrücklage** ist ein Buchwert. Nach § 75 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW ist die Ausgleichsrücklage in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage (nicht identisch mit der Allgemeinen Rücklage im kameralen Haushaltsrecht) als gesonderter Posten des Eigenkapitals einzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der 3 Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

Ist die Ausgleichsrücklage erschöpft, kann die Haushaltssatzung auch eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorsehen. Nach § 76 GO NW ist hierbei zu beachten, dass die Kommune ein **Haushaltssicherungskonzept** aufstellen muss,

- wenn in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 1/20 zu verringern oder
- wenn ¼ der Allgemeinen Rücklage in einem Jahr zu entnehmen ist.

Bei der Allgemeinen Rücklage im NKF handelt es sich um einen Buchwert und eine Ausweitung auf der Passivseite der Bilanz. In diesem Vorbericht wird später konkret auf die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage eingegangen. Der Ausgleich im NKF-Haushalt ist dann erreicht, wenn er nach den neuen Rechengrößen „Aufwendungen und Erträge“ in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen ist oder wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt oder in gesetzlich zulässiger Weise durch eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden kann.

## 7. Eröffnungsbilanz

Die Stadt Werther (Westf.) hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte zum 01.01.2008.

Die Eröffnungsbilanz hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzsituation der Stadt Werther (Westf.) zu vermitteln. Die Bewertung erfolgte zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stückmann und Partner, Bielefeld, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Werther (Westf.) durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte in der Zeit von 02.02. - 06.02.2010. Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.05.2010 die Eröffnungsbilanz festgestellt.

## 8. Jahresabschluss 2014 der Stadt Werther (Westf.)

Der siebte doppische Jahresabschluss 2014 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.09.2015 den Jahresabschluss festgestellt und der Bürgermeisterin Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 514.531,95 € wurde der Ausgleichsrücklage entnommen.

## 9. Gesamtabchluss 2013 der Stadt Werther (Westf.)

Der vierte Gesamtabchluss der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2013 wurde am 26.04.2015 durch den Rat festgestellt und der Bürgermeisterin wurde Entlastung erteilt. Der vierte Gesamtabchluss schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 393.438,56 € ab.

Gemäß § 2 des NKF Einführungsgesetzes NRW i. V. m. § 116 GO NRW haben die Gemeinden in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember - erstmalig spätestens zum Stichtag 31.12.2010 - einen Gesamtabchluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Gesamtabchluss soll einen Überblick über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde und deren Beteiligungen verschaffen, mit dem auch ein haushaltswirtschaftlich zutreffendes Ergebnis der gesamten jahresbezogenen Tätigkeit (Aufgabenerfüllung) der Gemeinde darzustellen ist. Unter Berücksichtigung dieser rechtlichen Vorgaben ist dem gemeindlichen Jahresabschluss die „Fiktion der wirtschaftlichen Einheit“ zu Grunde zu legen.

## 10. Ausblick

Bezüglich der Form des Haushaltes wird darauf hingewiesen, dass auch in den kommenden Jahren sicherlich noch die eine oder andere Verbesserung in der Form einfließen wird. Wichtig ist jedoch vor allem das Zahlenmaterial.

Dem Ausbau des Controllings und Berichtswesens als präventivem Kontrollmechanismus und besonderem Instrument der Haushaltssteuerung kommt dabei in Zukunft eine neue und wichtige Rolle zu. Dieses Instrument wird in 2016 weiter ausgebaut.

## 11. Kosten- und Leistungsrechnung

Zur besseren Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit ist der Aufbau einer umfassenden Kosten und Leistungsrechnung erforderlich. Dabei entscheidet jede Gemeinde eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Kosten- und Leistungsrechnung der Stadt Werther (Westf.) wird derzeit zunächst probeweise in Teilbereichen eingerichtet.

## 12. Ziele und Kennzahlen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen nach § 12 GemHVO produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs formuliert werden.

Die Stadt Werther (Westf.) hat noch kein durchgängig abgestimmtes, hierarchisches Zielsystem definiert. Die Steuerung über Ziele und Kennzahlen ist jedoch ein wesentlicher Bestandteil des Neuen Steuerungsmodells und damit auch des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Der Aufbau eines Zielsystems, bestehend aus Leitbild, strategischen Zielen und operativen Zielen bleibt Aufgabe und Herausforderung für die kommenden Jahre.

Bei der Definition der Ziele ist das Prinzip „**SMART**“ zu beachten:

S	=	spezifisch konkret
M	=	messbar
A	=	attraktiv, angemessen, anspruchsvoll, akzeptiert
R	=	realisierbar (selbst erreichbar bzw. beeinflussbar)
T	=	terminiert

Zur Überprüfung der Zielerreichung sollen entsprechende Kennzahlen bestimmt werden. Der Aufbau eines aussagekräftigen Kennzahlensystems erfordert eine Konkretisierung der allgemeinen Zielsetzungen. Diese Aufgabe wird in den kommenden Jahren nach und nach mit der Politik weiter umgesetzt werden.

## Bilanz der Stadt Werther (Westf.) 2014 mit Vergleichswerten 2013

<b>A K T I V A</b>	31.12.2014	31.12.2013	<b>P A S S I V A</b>	31.12.2014	31.12.2013
	€	€		€	€
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	41.101,85	33.440,77	1.1 Allgemeine Rücklage	38.449.689,20	38.449.689,20
1.2 Sachanlagen			Korrektur Eröffnungsbilanz	3.250,39	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2 Sonderrücklage	500.000,00	500.000,00
1.2.1.1 Grünflächen	4.592.040,31	4.639.268,31	1.3 Ausgleichsrücklage	1.219.941,29	1.616.263,06
1.2.1.2 Ackerland	437.959,82	387.911,26	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-514.531,95	-396.321,77
1.2.1.3 Wald, Forsten	47.011,51	41.775,00		<u>39.658.348,93</u>	<u>40.169.630,49</u>
1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	2.331.974,13	2.335.046,13	<b>2. Sonderposten</b>		
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte			2.1 für Zuwendungen	9.339.119,59	9.290.809,68
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	160.384,00	170.808,82	2.2 für Beiträge	7.744.068,96	7.945.345,47
1.2.2.2 Schulen	5.102.174,89	5.247.008,67	2.3 für Gebührenaussgleich	173.643,26	191.572,15
1.2.2.3 Wohnbauten	896.093,81	1.124.294,72		<u>17.256.831,81</u>	<u>17.427.727,30</u>
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	4.401.276,74	4.554.625,49	<b>3. Rückstellungen</b>		
1.2.3 Infrastrukturvermögen			3.1 Pensionsrückstellungen	5.859.743,00	5.951.103,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.398.980,56	5.364.586,60	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	23.478,79	239.351,39
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	279.531,43	197.051,87	3.3 Sonstige Rückstellungen	278.637,90	252.772,42
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen und Plätzen	20.217.569,14	21.031.051,39		<u>6.161.859,69</u>	<u>6.443.226,81</u>
1.2.3.4 sonstige Bauten d. Infrastrukturvermögens	120.232,17	118.805,41	<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.298,80	119.798,80	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.751.452,68	1.686.612,26	4.1.1 von Kreditinstituten	315.032,39	394.411,08
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	855.698,40	762.835,48	4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.236,99	435.551,39
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	315.082,66	99.792,11	4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	20.820,61	8.536,87
	<u>47.024.761,05</u>	<u>47.881.272,32</u>	4.4 Sonstige Verbindlichkeiten	49.817,67	130.306,31
1.3 Finanzanlagen			4.5 Erhaltene Anzahlungen	939.247,64	1.027.193,09
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	42.486,63	42.486,63		<u>1.713.155,30</u>	<u>1.995.998,74</u>
1.3.2 Beteiligungen	1.210.679,39	960.679,39	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	51.782,83	41.101,69
1.3.3 Sondervermögen	9.375.193,65	9.175.193,65			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	127.707,45	115.365,17			
1.3.5 Ausleihungen					
1.3.5.1 Sonstige Ausleihungen	45.870,00	45.870,00			
	<u>10.801.937,12</u>	<u>10.339.594,84</u>			
<b>2. Umlaufvermögen</b>					
2.1 Vorräte					
2.1.1 Zum Verkauf bestimmter Grundstücke	1.442.581,18	1.359.315,98			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen und Fo. aus Tranferlstg.	167.713,23	145.488,52			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	407.891,95	668.450,92			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	9.792,24	145.950,52			
2.2.4 Wertpapiere des Umlaufvermögens	200.000,00	200.000,00			
2.3 Liquide Mittel	4.597.644,34	5.238.627,80			
	<u>6.825.622,94</u>	<u>7.757.833,74</u>			
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	62.134,02	65.543,36			
	<u>64.805.556,98</u>	<u>66.077.685,03</u>		<u>64.805.556,98</u>	<u>66.077.685,03</u>

**Gesamtbilanz Stadt Werther (Westf.) zum 31. Dezember 2013 mit Vergleichswerten 2012**

<b>A K T I V A</b>	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	73.840,95	77.852,04
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.713.794,92	7.705.388,64
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.479.676,21	11.935.757,30
3. Infrastrukturvermögen		
3.1. Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	5.364.586,60	5.315.129,45
3.2. Brücken und Tunnel	197.051,87	204.933,87
3.3. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.245.375,87	17.467.319,22
3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	21.031.051,39	21.841.222,97
3.5. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.120.936,45	7.799.536,48
	51.959.002,18	52.628.141,99
4. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	119.798,80	105.000,00
5. Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.705.208,99	1.681.497,64
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	853.966,96	781.648,61
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	408.704,68	441.334,57
	74.240.152,74	75.278.768,75
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.486,63	42.486,63
2. übrige Beteiligungen	960.679,39	772.931,07
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	115.365,17	104.106,25
4. Ausleihungen	45.870,00	45.870,00
	1.164.401,19	965.393,95
	<b>75.478.394,88</b>	<b>76.322.014,74</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		
2. Geleistete Anzahlungen	1.408.830,94	1.351.587,65
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen	4.052.382,57	3.852.662,68
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.675.650,38	379.146,46
	5.728.032,95	4.231.809,14
<b>III. Liquide Mittel</b>	6.254.298,32	7.570.985,83
	<b>13.591.162,21</b>	<b>13.354.382,62</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>67.084,98</b>	<b>65.908,01</b>
	<b>89.136.642,07</b>	<b>89.742.305,37</b>

<b>P A S S I V A</b>	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Allgemeine Rücklage	38.653.760,29	38.508.887,74
II. Sonderrücklagen	500.000,00	500.000,00
III. Ausgleichsrücklage	1.616.2630,6	1.610.111,26
IV. Ergebnisvorträge	77.396,42	42.234,31
V. Gesamtjahresergebnis	-393.438,56	198.069,18
VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	1.374.790,76	1.389.979,32
	<b>41.828.771,97</b>	<b>42.249.281,81</b>
<b>B. Sonderposten</b>		
I. Sonderposten für Zuwendungen	10.994.823,24	11.252.519,87
II. Sonderposten für Beiträge	9.506.246,47	9.816.841,47
III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	671.765,47	195.359,04
	<b>21.172.835,18</b>	<b>21.264.720,38</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Pensionsrückstellungen	5.951.103,00	5.745.524,00
II. Instandhaltungsrückstellungen	239.351,39	270.213,38
III. Steuerrückstellung	0,00	8.170,77
IV. sonstige Rückstellungen	2.195.872,42	2.349.459,89
	<b>8.386.326,81</b>	<b>8.373.368,04</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.522.379,48	9.431.495,91
II. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.069.857,93	842.332,73
III. Sonstige Verbindlichkeiten	7.115.369,01	7.576.697,57
	<b>17.707.606,42</b>	<b>17.850.526,21</b>
<b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	41.101,69	4.408,93
	<b>89.136.642,07</b>	<b>89.742.305,37</b>

**Aufstellung über den Zuschussbedarf des Ergebnisplanes bzw. den Finanzmittelbedarf des Finanzplanes je Produkt**

Produkt	Bezeichnung des Produktes	Zuschuss- bedarf Euro <b>Ergebnis- plan</b>	Finanz- bedarf Euro <b>Finanz- plan</b>
01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	-143.550	-143.550
01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	-172.350	-172.350
01.01.03	Statistik und Wahlen	-11.000	-11.000
01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung etc.	-195.700	-195.700
01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	-38.300	-47.150
01.02.03	Vollstreckung	-19.400	-19.400
01.03.01	Gleichstellungsbeauftragte	-39.350	-39.350
01.04.01	Personalmanagement	-67.250	-67.250
01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	-503.300	-568.900
01.05.01	Zentrale Dienste	-388.060	-354.160
01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	-187.850	-203.050
01.05.03	Bauhof	-53.370	-575.100
01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten	6.700	6.700
01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	-52.500	-52.500
01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen Mietwohnungen	24.100	109.800
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	-137.250	-135.250
02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen	-35.750	-35.750
02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber etc.	-105.350	-642.550
02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	-218.800	-193.900
02.03.01	Einwohnerservice	-60.200	-60.200
02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	-35.100	-35.100
03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	-366.200	-336.400
03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	-193.845	-184.125
03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther – Langenheide	-17.400	-17.300
03.01.04	Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	0	0
03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	339.950	-60.050
03.03.01	Schülerbeförderung	-96.600	-96.600

Produkt	Bezeichnung des Produktes	Zuschuss- bedarf Euro <b>Ergebnis- plan</b>	Finanz- bedarf Euro <b>Finanz- plan</b>
04.01.01	Bibliothek	-129.200	-130.700
04.01.02	Archiv	-14.350	-15.150
04.02.01	Kulturförderung	-38.750	-61.750
04.03.01	VHS	-75.800	-75.800
05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	-56.250	-56.250
05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	-219.150	-219.150
05.03.01	Rentenversicherung	-35.500	-35.500
05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung etc.	-37.650	-37.650
06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	-292.900	-291.700
06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Skaterhalle	-102.620	-98.500
06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern etc.	-82.050	-46.150
08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	-109.870	-95.600
08.01.02	Freibad	-155.370	-149.950
08.02.01	Allgemeine Sportförderung	-24.700	-24.700
09.01.01	Bauleitplanung	-60.100	-60.100
09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	-4.200	-4.200
10.01.01	Baugesuche	-114.600	-114.600
10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	-32.750	45.000
10.02.01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	-17.100	-17.100
11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung	0	-44.150
12.01.01	ÖPNV	-47.950	-45.650
12.02.01	Gemeindestraßen einschließlich Parkraum	-1.593.050	-1.379.000
13.01.01	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen	-100.270	-78.470
13.02.01	Oberflächengewässer	-67.950	-59.450
14.01.01	Umweltinformationen und -maßnahmen	-54.057	-57.257
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	-193.710	-188.060
15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	-71.350	-70.700
15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	126.300	126.300
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.064.300	9.604.700
	<b>Gesamt</b>	<b>-1.308.372</b>	<b>2.188.528</b>

---

## Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2016

---

Auch im vorliegenden Haushalt für 2016 gelingt es der Stadt Werther (Westf.) nicht, den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich darzustellen. Der Haushaltsentwurf schließt in der **Ergebnisrechnung** mit einem Fehlbetrag von 1.308.372 € ab. Dieses Defizit ist nur durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage – 42.000 € - und der Allgemeinen Rücklage – 1.266.372 € - auszugleichen. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Die Liquiditätslücke wird ebenfalls durch den derzeit noch guten Kassenbestand gedeckt - der Kassenbestand beträgt per Mitte Oktober 2015 rund 4.000.000 €.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird sich die Situation nicht verbessern: Nach jetziger Einschätzung wird sich der Fehlbetrag für die Folgejahre 2017 bis 2019 zwischen 1,3 Mio. € und 1,6 Mio. € belaufen.

Nach derzeitigem Stand hat die Stadt Werther (Westf.) bis zum Ende des Planungszeitraumes 2019 **kein Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen.

Die liquiden Mittel bewegen sich in den Jahren 2017 bis 2019 auf einem Niveau zwischen 900 T€ und 4,3 Mio. €. Unter anderem unter der Voraussetzung, dass die vorgesehenen Grundstücksverkäufe sowohl im Gewerbegebiet Rodderheide sowie auch im Wohnbaugebiet Blotenberg in der vorgesehenen Form realisiert werden können. Um jederzeit den laufenden Verpflichtungen nachkommen zu können ist ein Kassenkredit in Höhe von maximal 2,5 Mio. € in der Haushaltssatzung vorgesehen.

Die krisenhafte Situation in den Städten und Gemeinden macht deutlich, dass die Finanzausstattung der Kommunen bei Weitem trotz der sehr guten Steuereinnahmen nicht auskömmlich ist. Das Ziel einer Gemeindefinanzreform muss daher auf politischer Seite mit Nachdruck weiter verfolgt werden.

Eine Entlastung bei der Kreisumlage für die Kommunen bedeutet die 100 % Übernahme **der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII. Allerdings wirken sich zwei Faktoren negativ auf die Kreisumlage aus. Auf der einen Seite steigt die Jugendhilfeumlage durch die steigende Zahl von (jugendlichen) Flüchtlingen stark an und auf der anderen Seite erhöht sich die Allgemeine Kreisumlage durch die im Gegensatz zu den anderen kreisangehörigen Kommunen gestiegene Steuerkraft der Stadt Werther (Westf.). Die Kreisumlage steigt deshalb im Jahr 2016 von 6.949 T€ auf 7.580 T€.

### Kommunale Entlastungen durch den Bund

Zur Umsetzung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Entlastungsmaßnahmen zugunsten der Kommunen soll vor Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes von 2015 bis 2017 eine kommunale Finanzentlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro pro Jahr je hälftig durch eine Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft (gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II) und durch eine Anhebung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils erreicht werden. Durch das Bundesteilhabegesetz soll die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) reformiert werden. Durch eine Kostenbeteiligung des Bundes sollen die Kommunen um 5 Mrd. € entlastet werden. Leistungsträger der Eingliederungshilfe sind in NRW in erster Linie die Landschaftsverbände, als überörtliche Sozialhilfeträger. Die Landschaftsverbände werden über die kommunale Familie finanziert.

## Aufstockung Übergangsmilliarde

Die oben genannte Finanzentlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro wird 2017 um 2,5 Mrd. Euro aufgestockt. Um 1 Mrd. Euro wird der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und um 1,5 Mrd. Euro der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer aufgestockt. Der Gemeindeanteil von der Umsatzsteuer beträgt für die Stadt Werther (Westf.) 141.750 €.

### Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)

Der Kommunalinvestitionsfonds besteht aus einem Sondervermögen des Bundes in Höhe von 3,5 Mrd. Euro. Der Anteil für NRW beträgt 1,126 Mrd. Euro. Davon erhält die Stadt Werther (Westf.) einen Anteil in Höhe von 60.795 €, der in den Jahren 2015 bis 2018 für eine Investitionsmaßnahme abgerufen werden kann.

Ungeachtet dessen müssen sich alle Verantwortlichen der Stadt Werther (Westf.) der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen bewusst sein und ihre Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung in eigener Kompetenz fortsetzen.

---

## Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016

---

Kommunale Selbstverwaltung kann sich nur auf der Grundlage einer gesicherten kommunalen Finanzausstattung vollziehen. Um sie zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder im Rahmen der gesamtstaatlichen Finanzverfassung, die Gemeinden und Gemeindeverbände am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern - das sind die Einkommenssteuer, die Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer - zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung, der Verbundsatz, wird von den Ländern im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit festgesetzt. Die Länder entscheiden ferner darüber, ob und in welcher Höhe die Kommunen darüber hinaus an den Landessteuern beteiligt werden.

Für das Land NRW erfolgen diese Festsetzungen durch das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Das GFG wird in der Regel jährlich zusammen mit dem Landeshaushalt erlassen. Die Kommunen sind mit 23 % am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern beteiligt (Steuerverbund).

Der Innenminister des Landes hat die **Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 sowie die 1. Modellrechnung 2016** vorgestellt.

Danach bekommt die Stadt Werther (Westf.) in den Jahren 2013 bis 2015 sowie auch für 2016 **auf Grund ihrer guten Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen** mehr, d. h. die Stadt Werther (Westf.) ist weiterhin abundant. Auch für die Jahre 2017 bis 2019 sind keine Schlüsselzuweisungen mehr zu erwarten.

Nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2016 sollen sich gegenüber dem GFG 2015 keine größeren Veränderungen hinsichtlich der Verbundgrundlagen und des Verbundsatzes und auch keine Befrachtung zu Lasten der Kommunen ergeben. Die gesamte Finanzausgleichsmasse beträgt im GFG 2016 9,98 Mrd. €, dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber 2015 um ca. 313 Mio. €.

## Kommunal Soli zur Finanzierung des sogenannten Stärkungspaktes

Im Jahr 2014 wurde der „Kommunalsoli“ zur Finanzierung des sogenannten Stärkungspaktes für finanzschwache Kommunen von der Landesregierung beschlossen. Der von den Kommunen aufzubringende Anteil beträgt pro Jahr rund 91 Mio. Euro und ist bis einschließlich 2022 beschlossen worden. Insgesamt müssen die Kommunen mehr als eine dreiviertel Milliarde Euro zahlen. Als Nachhaltig abundant gelten dabei Kommunen, die im jeweils aktuellen Gemeindefinanzierungsgesetz keine Schlüsselzuweisung erhalten und zu dem in den letzten fünf Jahren drei Mal als abundant eingestuft worden sind. Im Jahr 2015 hat die Stadt Werther (Westf.) erstmalig 57 T€ zur Finanzierung des Stärkungspaktes gezahlt. Im Jahr 2016 steigt der Betrag auf 65 T€.

## Erläuterungen zu den sog. „fiktiven Hebesätzen“ des Landes NRW

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wird die Steuerkraft jeder Kommune ermittelt. Da die Kommunen unterschiedliche Hebesätze bei den kommunalen Steuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) hat, werden zur Ermittlung der Steuerkraft vom Land im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes sog. fiktive Hebesätze für diese Steuerarten festgelegt. Dieses verhindert, dass Kommunen, die mit niedrigen Steuersätzen für sich werben und dadurch Gewerbe und Grundbesitzer bevorzugen, gleichzeitig aufgrund der vermeintlich geringeren Steuerkraft überproportional am Finanzausgleich partizipieren.

Die fiktiven Hebesätze sind sowohl für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen als auch für die Berechnung der Kreisumlage von Bedeutung. Liegt der tatsächliche Hebesatz unter dem fiktiven Hebesatz, so wird der Kommune ein höheres als das reale Steueraufkommen angerechnet. Das kann sich die Stadt Werther bei der derzeit schwierigen Haushaltslage nicht leisten.

Die fiktiven Hebesätze werden im Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 voraussichtlich angehoben, sie stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Fiktive Hebesätze 2015	Fiktive Hebesätze ab 01.01.16	Hebesätze Stadt Werther 2015	Hebesätze Stadt Werther ab 01.01.2016
Grundsteuer A	213 %	217 %	213 %	217 %
Grundsteuer B	423 %	429 %	423 %	429 %
Gewerbesteuer	415 %	417 %	415 %	417 %

Eine wesentliche Grundlage der Planung bilden die **Orientierungsdaten** 2016 bis 2019 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes, die das Innenministerium NRW erlassen hat.

Orientierungsdaten 2016 - 2019 (Stand: Juli 2015 – Veränderung jeweils gegenüber dem Vorjahr)				
	2016 in %	2017 in %	2018 in %	2019 in %
<b>Erträge</b>				
Grundsteuer A + B	+1,3	+1,3	+1,3	+1,3
Gewerbesteuer	+3,9	+3,1	+2,7	+2,7
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	+4,1	+4,7	+5,4	+4,8
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil) 1)	+3,9	+23,8	-22,5	+3,4

Kompensationsleistungen	+2,0	+2,6	+3,8	+3,1
<b>Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	+2,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sach- und Dienstleistungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen	+2,0	+2,0	+2,0	+2,0

- 1) In den Werten ist die vorübergehende Erhöhung des **Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer** um bundesweit 500 Mio. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz) enthalten. Bezogen auf den regulären Gemeindeanteil am Umsatzsteuereinkommen (2,2 %) stellen sich die Entwicklungsraten in den Jahren 2016 bis 2019 wie folgt dar: 4,3%, 3,5%, 3,4%, 3,4%.

## Steueranteile des Landes NRW

Im Jahr 2016 liegt der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** mit prognostizierten Erträgen von 5,45 Mrd. € um ca. 150 T€ über dem Ansatz des Vorjahres 2015. An dieser, für die Stadt Werther (Westf.) wichtigsten Ertragsquelle zeichnet sich eine weiterhin positive konjunkturelle Entwicklung ab. Nach den Orientierungsdaten des Landes NRW vom 11. Juni 2015 beträgt der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für das Land NRW für die Jahre 2015 bis 2019 wie folgt:

2015	7,47 Mrd. €
2016	7,78 Mrd. €
2017	8,15 Mrd. €
2018	8,59 Mrd. €
2019	9,03 Mrd. €

Ein Zugang wird auch beim Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** erwartet, gegenüber dem Vorjahr wurde der Ansatz im Haushalt 2016 um 91 T€ auf 502 T€ erhöht. Nach den Orientierungsdaten des Landes NRW 2015 bis 2019 beträgt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Land NRW wie folgt:

2015	1,11 Mrd. €
2016	1,16 Mrd. €
2017	1,19 Mrd. €
2018	1,12 Mrd. €
2019	1,15 Mrd. €

Für die **Kompensationsleistungen** im Rahmen des Familienleistungsausgleichs werden 525 T€ eingestellt - eine Verringerung gegenüber 2015 um 2 T€.

Die mit 600 Mio. € gegenüber dem Vorjahr unverändert dotierte **Schulpauschale** wird nach Schülerzahlen verteilt. Auf Grund der geringen Schülerzahlen, bekommt die Stadt Werther den Mindestbetrag in Höhe von 200 T€.

Die **Sportpauschale** ist wie in den Vorjahren mit 50 Mio. € dotiert. Hiervon bekommt die Stadt Werther (Westf.) wie in den Vorjahren einen Anteil von 40 T€.

Die vom Land im Rahmen des GFG zur Verfügung gestellten Mittel für **Investitionspauschalen** werden zu 7/10 nach Einwohnern und zu 3/10 nach Fläche verteilt. Im GFG 2016 werden voraussichtlich 508 T€ zur Verfügung gestellt.

**Voraussichtliche Entwicklung der „Ausgleichsrücklage“, der „Allgemeinen Rücklage“ und der „liquiden Mittel“ für die Jahre 2015 bis 2019 in T€**

Bezeichnung	voraus- sicht- liches Ergebnis 2015	Ansatz 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€
<b>Jahresergebnis</b>	-1.413	-1.308	-1.569	-1.329	-1.252
voraussichtliche Ergebnisverbesserung 2015	750				
<b>Stand der Ausgleichsrücklage Anfang des Geschäftsjahres</b>	705	42	0	0	0
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	-663	-42	0	0	0
<b>Stand der Ausgleichsrücklage per 31.12.</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stand der Allgemeinen Rücklage Anfang des Geschäftsjahres</b>	38.450	38.450	37.184	35.615	34.286
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0	-1.266	-1.569	-1.329	-1.252
<b>Stand der Allgemeinen Rücklage per 31.12.</b>	<b>38.450</b>	<b>37.184</b>	<b>35.615</b>	<b>34.286</b>	<b>33.034</b>

<b>Finanzplan - Gesamtergebnis</b>		2.189	495	1.800	1.661
- Ermächtigungen aus 2015 nach 2016		-5.831			
<b>Stand der liquiden Mittel per Mitte Oktober 2015</b>	<b>4.000</b>	<b>358</b>	<b>853</b>	<b>2.653</b>	<b>4.314</b>

Bei der Bewertung der Gesamtsituation der Stadt Werther (Westf.) ist neben der Betrachtung des Ergebnisplanes die Entwicklung des Finanzplanes ebenso wichtig wie der reine formale Haushaltsausgleich. Der Finanzplan ist das zentrale Element zur Liquiditätsplanung. Das Ergebnis des Finanzplanes ist in etwa mit dem kameralen Haushalt vergleichbar, da dort alle zahlungswirksamen Vorgänge (Einzahlungen und Auszahlungen) abgebildet werden. Die liquiden Mittel stehen zur Deckung der notwendigen Auszahlungen aus dem Finanzplan zur Verfügung.

Im Jahr 2016 wird im Gesamtfinanzplan ein Überschuss von 2.189 T€ erwirtschaftet, ferner sind Ermächtigungsübertragungen aus 2015 nach 2016 in Höhe 5.831 T€ den liquiden Mitteln zu entnehmen.

**Erläuterungen zu den Ermächtigungen aus noch nicht abgeschlossenen bzw. begonnenen Investitionsmaßnahmen sowie Rückstellungen aus Vorjahren**

**Ermächtigungen**

Nachfolgende noch **nicht abgeschlossene bzw. begonnene** Investitionsmaßnahmen aus 2015 bzw. Vorjahre sind per Ermächtigung nach 2016 zu übertragen, da die Umsetzung der Maßnahmen in 2015 bzw. Vorjahre aus verschiedenen Gründen nicht möglich war (Stand per Oktober 2015) – Gesamthöhe ca. 5.831 T€. Es handelt sich im Einzelnen um nachfolgende Maßnahmen:

- Wohnbaugebiet Blotenberg	4.300 T€
- Straßenbau GE Rodderheide	770 T€
- Hochwasserschutzbecken	344 T€
- Ausbau Radweg Schröttinghausener Straße	175 T€
- Breitbandversorgung	138 T€
- Endausbau Ingingdorfer Bruch	74 T€
- Endausbau Neue Straße	20 T€
- Gehweg Ortsdurchfahrt Theenhausen	10 T€

## Auswirkungen des NKF auf den Ergebnisplan 2016 der Stadt Werther (Westf.)

<b>1. Abschreibungen</b>	
- bebaute Grundstücke - Infrastrukturvermögen – Straßen Abschreibungsdauer 60 Jahre - Fahrzeuge - Maschinen, technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.447 T€
<b>2. Auflösung der Sonderposten</b>	
- Auflösung Landeszuschüsse - Auflösung Energiesparmaßnahmen - Auflösung Zuschüsse und Spenden - Auflösung Anliegerbeiträge Straßen	-469 T€ -223 T€
<b>Nettobelastung aus Abschreibungen - Sonderposten</b>	<b>755 T€</b>
<b>3. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>	
- Pensionsrückstellungen - Altersteilzeitrückstellungen	51 T€ 0 T€
<b>4. Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>0 T€</b>
<b>Gesamtbelastung durch NKF</b>	<b>704 T€</b>

Die **Belastungen** aus allen umstellungsbedingten Faktoren werden im Jahr 2016 ein Volumen von 704 T€ ausmachen.

## Übersicht über die Aufteilung der Abschreibungen und Sonderposten 2016 auf die einzelnen Produkte

Produkt	Produktbezeichnung	Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von SoPo	Erträge aus der Auflösung von Beiträgen
		€	€	€
01.05.01	Zentrale Dienste	46.400	8.100	
01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	36.600	10.800	
01.05.03	Bauhof	60.300	29.300	
01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen (Mietwohnungen)	6.100	600	
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	600	600	
02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	5.200	2.400	
02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	93.600	72.500	
03.01.01	Grundschule Werther	121.950	95.400	
03.01.02	Grundschule Langenheide	60.150	53.800	
03.01.03	Schulsozialarbeit	100	0	
04.01.01	Bibliothek	2.000	500	
04.01.02	Archiv	1.200	0	
06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1.200	0	
06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Skaterhalle	0	0	
06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von und Jugendlichen sowie Familien	1.700	800	
08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	59.100	52.500	
08.01.02	Freibad	23.600	21.800	
10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	2.750	0	
11.01.01	Abfallentsorgung und -verwertung	1.200	1.200	
12.01.01	ÖPNV	10.600	6.300	
12.02.01	Gemeindestraßen einschließlich Parkraum	853.850	66.900	222.900
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung	1.800	1.500	
13.02.01	Oberflächengewässer	7.300	6.800	
14.01.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen	2.300	2.300	
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	45.300	33.700	
15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	1.450	800	
<b>Summe</b>		<b>1.446.350</b>	<b>468.600</b>	<b>222.900</b>

---

## Inhalte einzelner Positionen des Ergebnisplanes

---

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge und Aufwendungen den Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

### Erträge

#### 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, Kompensationsleistungen, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen ohne intensiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen

#### 3. Sonstige Transfererträge

Erträge im Zusammenhang mit dem Asylbewerberleistungsgesetz

#### 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich

#### 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z.B. vom Land oder von Gemeinden

#### 7. Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben

#### 19. Finanzerträge

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

### Aufwendungen

#### 11. Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Beihilfen

#### 12. Versorgungsaufwendungen

Versorgung der Beamten, Beihilfen für Versorgungsempfänger

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung

#### 14. Bilanzielle Abschreibung

Abschreibungen u.a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen und Fahrzeuge

#### 15. Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II und XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel, Geräte und Ausrüstungsgegenstände bei Festwert

#### 20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für Kredite

Für den Haushalt 2016 ergeben sich folgende Gesamtergebnisse im „Gesamtergebnisplan und im Gesamtfinanzplan“

Gesamtergebnisplan		Gesamtfinanzplan	
<b>Verwaltungstätigkeit</b>		<b>Verwaltungstätigkeit</b>	
Erträge	17.978.703	Einzahlungen	16.892.953
Aufwendungen	-19.424.775	Auszahlungen	-17.930.025
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.446.072	Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.037.072
<b>Finanzergebnis</b>		<b>Investitionstätigkeit</b>	
Finanzerträge	148.700	Einzahlungen	1.380.000
Finanzaufwendungen	-11.000	Auszahlungen	-2.142.400
Finanzergebnis	137.700	Saldo aus Investitionstätigkeit	-762.400
		<b>Fehlbetrag</b>	-1.799.472
		Kreditaufnahmen	4.000.000
		Tilgungen	-12.000
		Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.988.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.308.372</b>	<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>2.188.528</b>

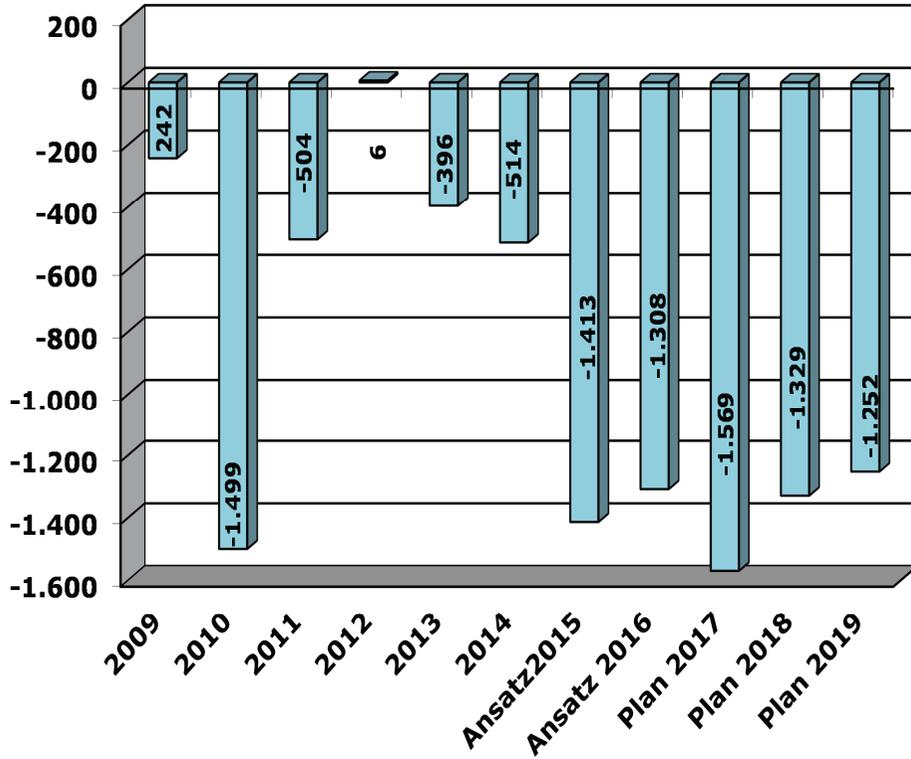
Der **Gesamtergebnisplan 2016** schließt mit einem **Fehlbetrag von 1.308 T €** ab. Zum Ausgleich des Haushaltes ist dieser Betrag der Ausgleichsrücklage sowie der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Der **Gesamtfinanzplan 2016** schließt mit einem **Überschuss von 2.189 T€** ab. Hierzu sind noch die voraussichtlichen investiven Ermächtigungsübertragungen nach 2016 – 5.831 T€ zu berücksichtigen.

Um der Stadtkasse jederzeit ausreichende Liquidität zu verschaffen ist es notwendig, den Gesamtbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung auf 2.500 T€ festzusetzen.

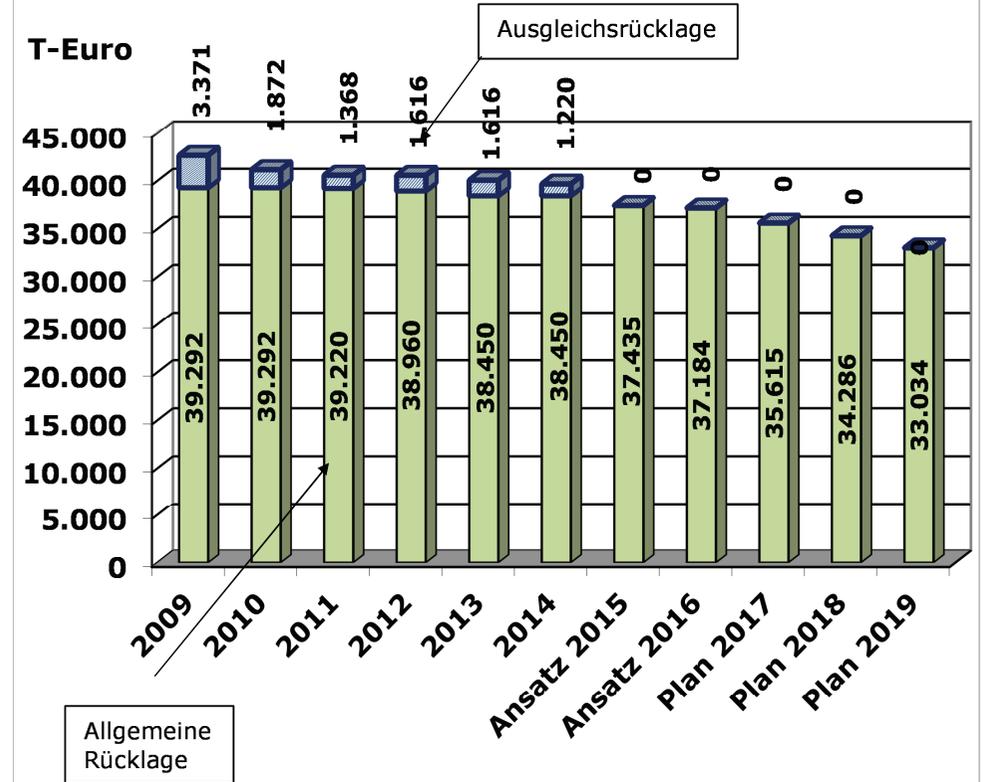
### Entwicklung der Jahresergebnisse "Ergebnisplan"

T-Euro

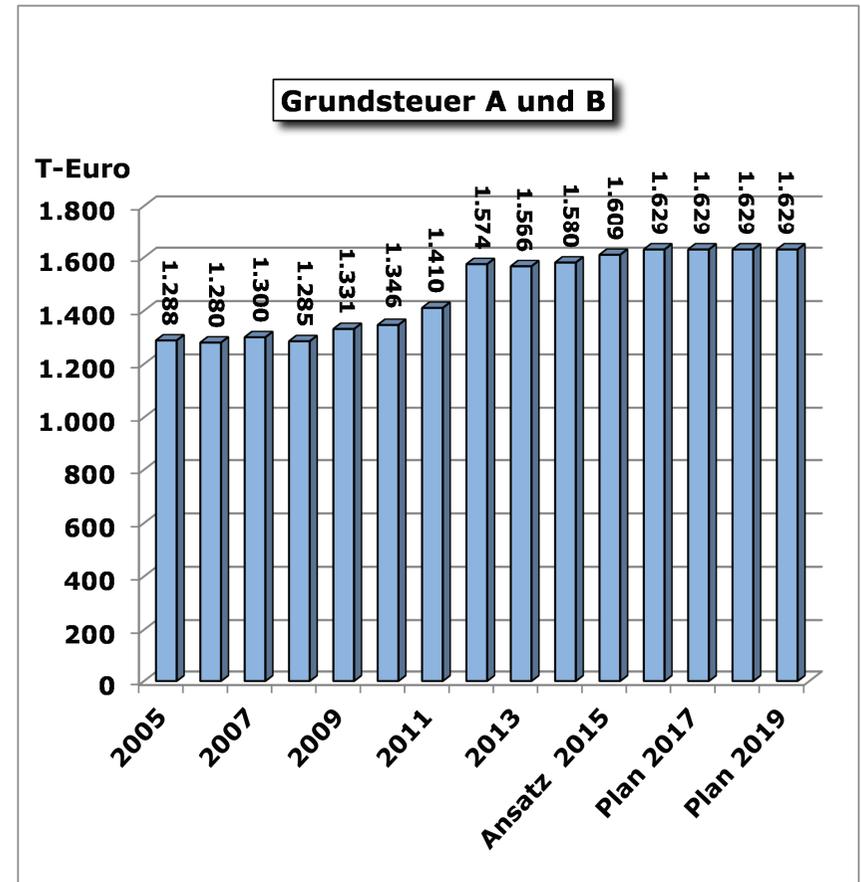
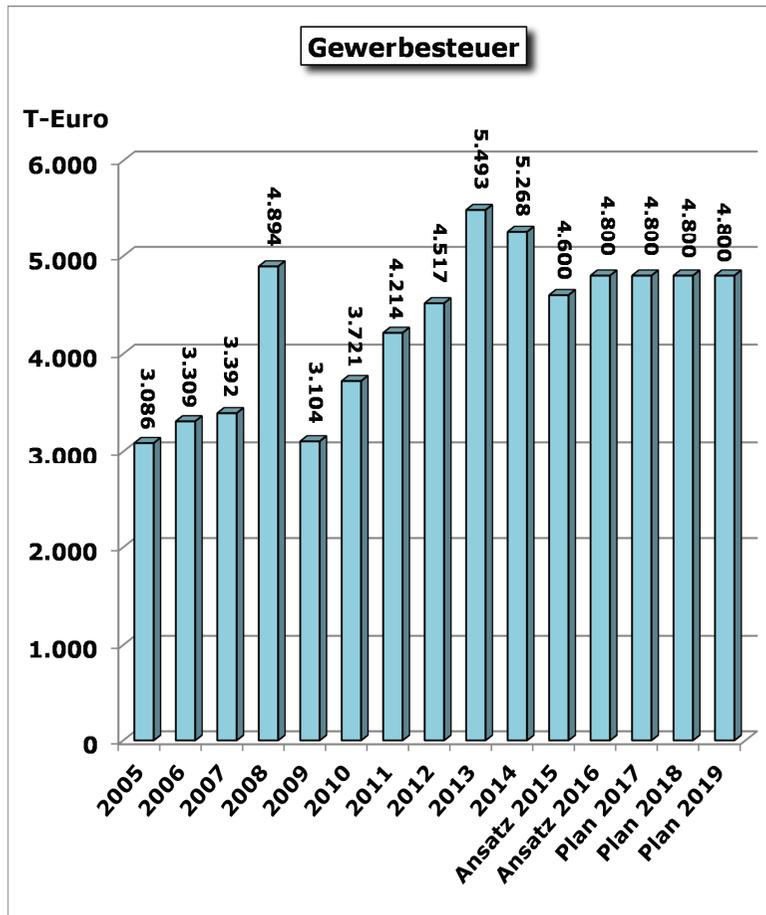


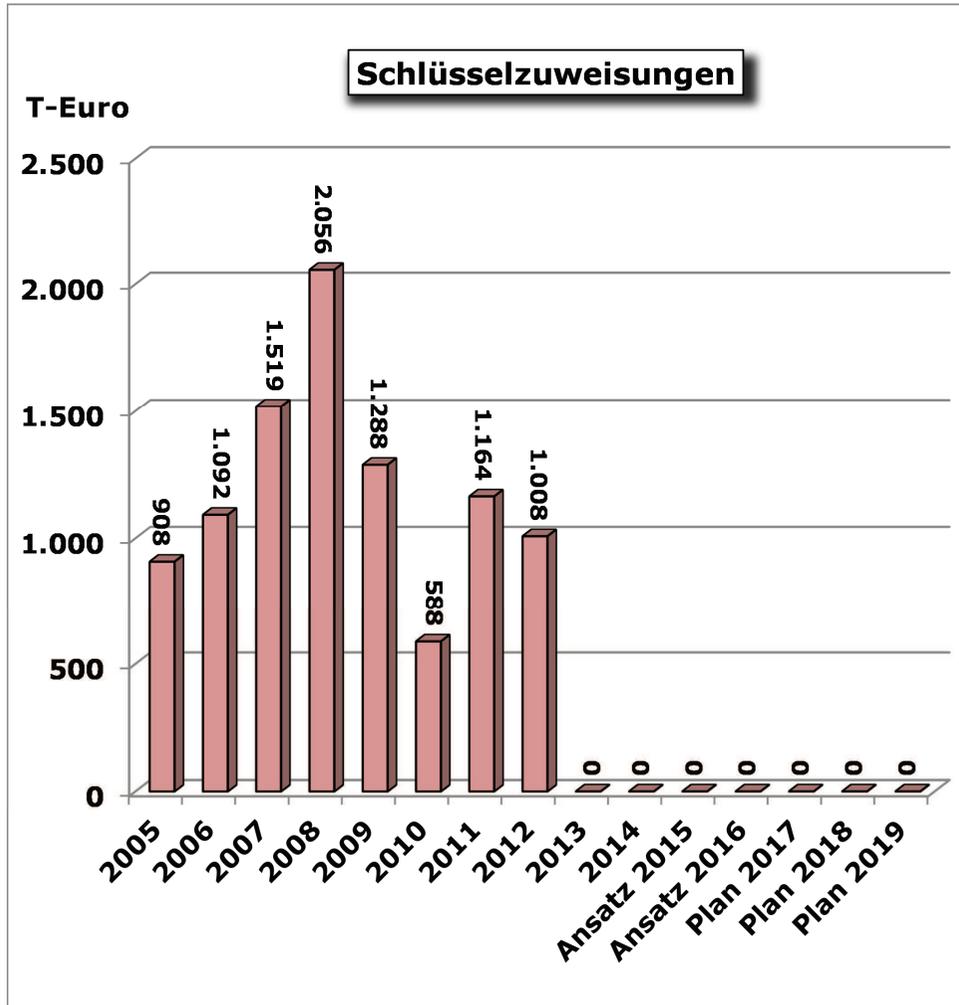
### Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage jeweils Ende des Jahres

T-Euro



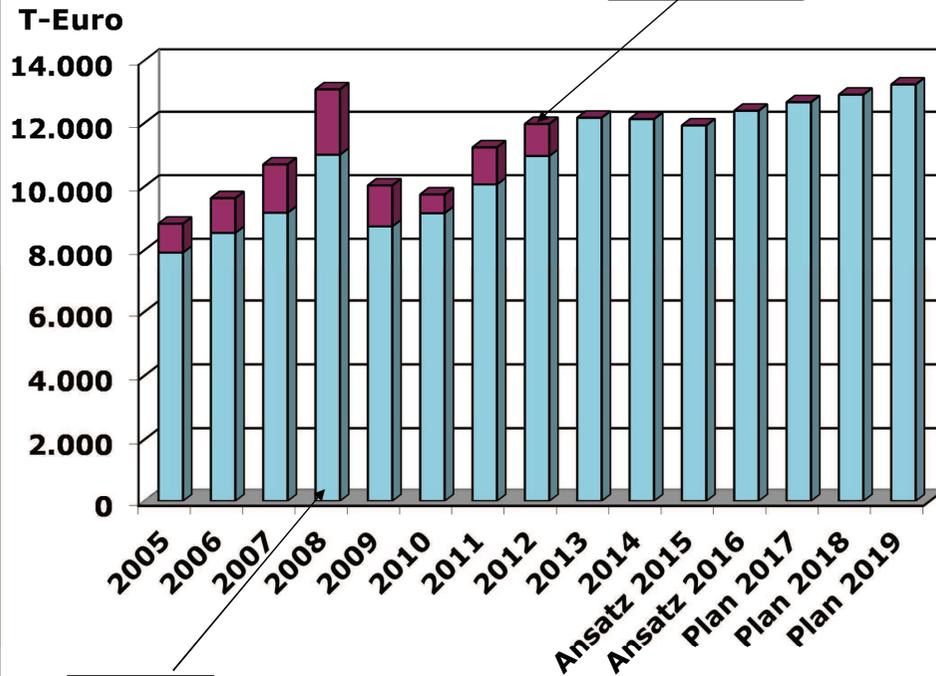
## Erträge der zentralen Finanzwirtschaft in Schaubildern



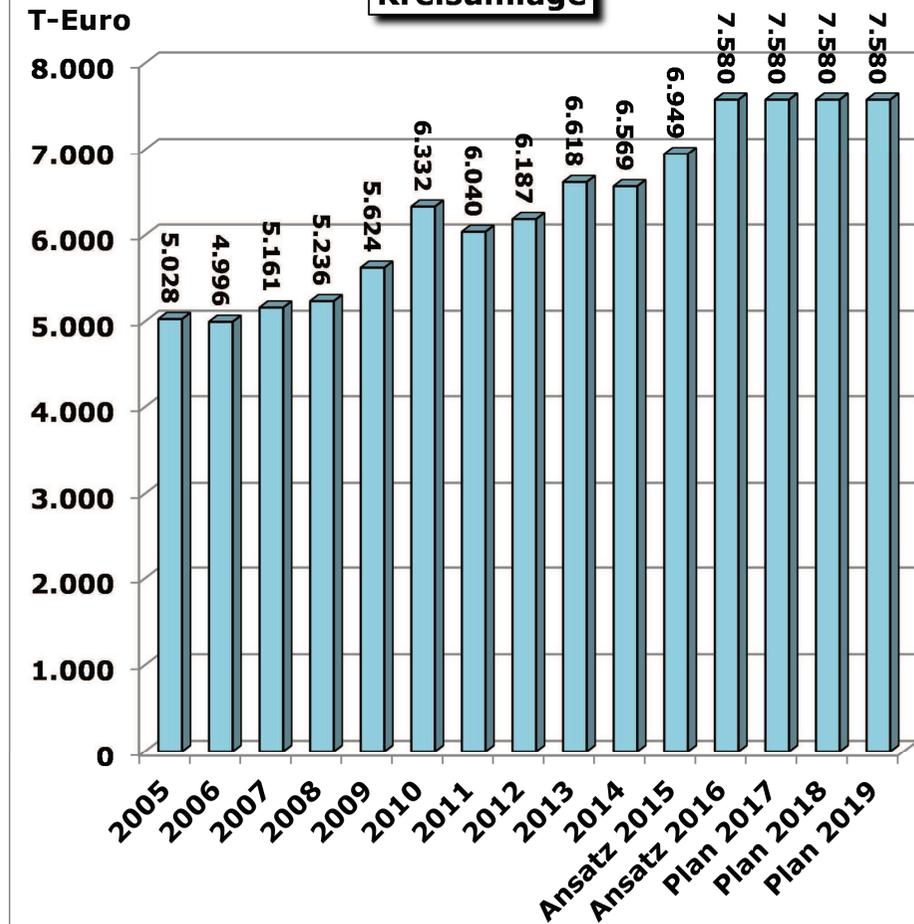


Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft in Schaubildern

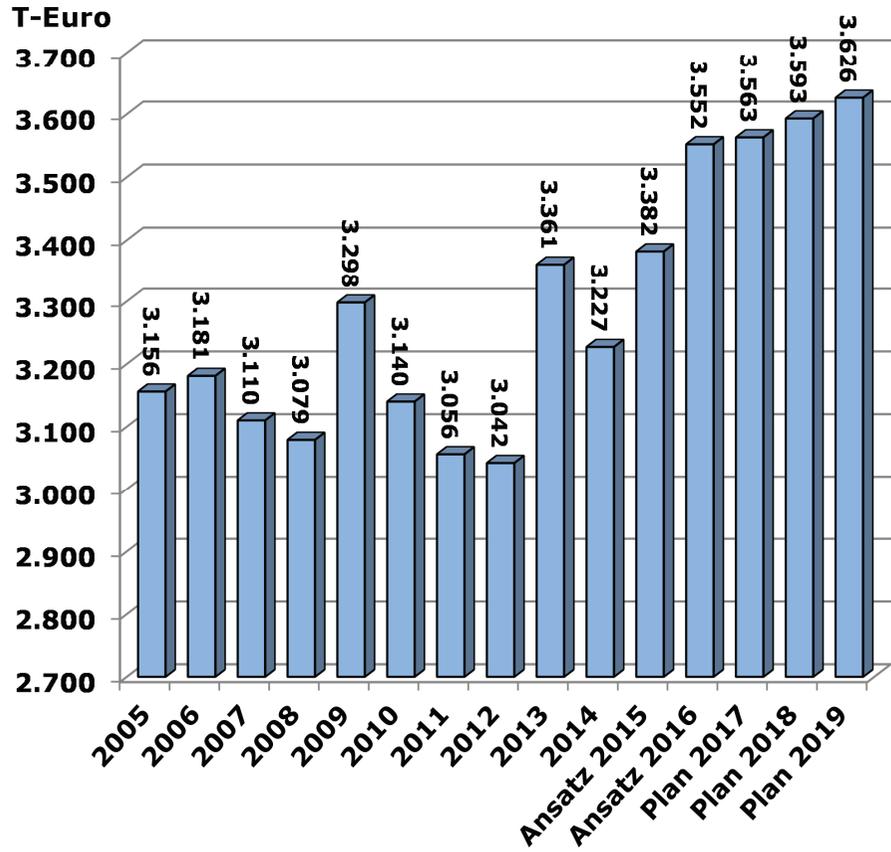
**Steuern Gesamt und Schlüsselzuweisungen**



**Kreisumlage**



## Personal- und Versorgungsaufwendungen



## A. Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die nachfolgenden Nummerierungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen beziehen sich auf die folgenden Seiten im Haushaltsplan 2016

Gesamtergebnisplan	Seite 47
Gesamtfinanzplan	Seite 48/49

## Erträge

### 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
401100	Grundsteuer A	58	59	59	59	59
401200	Grundsteuer B	1.522	1.550	1.570	1.570	1.570
401300	Gewerbsteuer	5.268	4.600	4.800	4.800	4.800
402100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.918	5.300	5.450	5.710	6.020
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	354	411	502	512	440
403100	Vergnügungssteuer	25	25	25	25	25
403300	Hundesteuer	38	37	38	38	38
403500	Zweitwohnungssteuer	5	5	5	5	5
405100	Familienleistungsausgleich	510	527	525	525	525
	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>12.698</b>	<b>12.514</b>	<b>12.974</b>	<b>13.244</b>	<b>13.482</b>

Der Ansatzbildung bei der **Gewerbsteuer** 2016 liegen das derzeitige Vorauszahlungssoll sowie voraussichtliche Nachveranlagungen zugrunde. Auf dieser Grundlage ergeben sich auch die Ansätze für die Jahre 2017 bis 2019. Die Gewerbesteuereinnahmen betragen in 2014 – 5.268 T€ und per Oktober 2015 – 5.392 T€. Da das Gewerbesteueraufkommen konjunkturellen Schwankungen unterliegt, ist dieser Ansatz risikobehaftet und wird einschließlich der Erhöhung auf die fiktiven Hebesätze auf 4,8 Mio. € festgesetzt. Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Hebesätze Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer auf die neuen fiktiven Hebesätze zum 01.01.2016 anzupassen. Dies bedeutet im Einzelnen nachfolgende Mehrerträge:

Grundsteuer A					
Hebesatz bis 31.12.2015	213%	ab 01.01.2016	217%	Mehrertrag	1 T€
Grundsteuer B					
Hebesatz bis 31.12.2015	423%	ab 01.01.2016	429%	Mehrertrag	22 T€
Gewerbsteuer					
Hebesatz bis 31.12.2015	415%	ab 01.01.2016	417%	Mehrertrag	23 T€.

Siehe Erläuterungen zu den sog. „fiktiven Hebesätzen“ des Landes NRW Seite 26.

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden 15 % des Aufkommens an der Lohnsteuer und der veranlagten **Einkommenssteuer** sowie 12 % des Aufkommens aus der Zinsabschlagssteuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird nach einem von dem jeweiligen Bundesland festgesetzten Verteilungsschlüssel (Schlüsselzahl) auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Der Anteil an der Einkommenssteuer betrug 2014 – 4.918 T€ und voraussichtlich 2015 – 5.300 T€. Für 2016 werden 5.450 Mio. T€ erwartet.

Die Gemeinden erhalten 2 % des Aufkommens der **Umsatzsteuer**. In den Jahren 2015 bis 2017 wird der gemeindliche Umsatzsteueranteil, im Zusammenhang mit der Entlastung in der Eingliederungshilfe, erhöht. Für die Stadt Werther bedeutet das in 2016 einen Mehrertrag von 91 T€.

Die Ansatzbildung beim Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer basiert weitestgehend auf der Maisteuerschätzung 2015 sowie aus dem vom Land NRW für die Jahre 2016 bis 2019 herausgegebenen Orientierungsdaten.

Die **Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz** werden für die Verluste durch die Neuregelung des Familienausgleichs ab 1996 im Einkommenssteueranteil gezahlt.

### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
411100	Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
416100	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	492	451	469	426	417
414210	Mittel aus der Schulpauschale	341	165	169	100	100
414200	Landeszuweisung für Schüler (OGS und Randstunde)	130	133	132	132	132
414800	Energiezuschüsse für Gebäudesanierungsmaßnahmen	59	95	145	0	0
414800	Energiezuschüsse Straßenbeleuchtung	0	60	0	0	0
414800	Energiezuschüsse Klimaschutzmanager	0	10	10	10	10
414250	Landesmittel Altlast Diekstraße	0	84	96	0	0
414250	Zuschuss aus der Sportpauschale	40	40	40	40	40
414250	Landeszuweisung für Bürgerbusverein	5	5	5	5	5
414250	Landesmittel für Inklusion	0	7	7	7	7
414250	Kommunaler Investitionsförderungsfonds	0	0	61	0	0
414100	Landeszuwendung u.a. Klimaschutz	22	0	3	3	3
414810	Spenden	9	2	3	5	6
417100	Abrechnungsbeträge nach dem ELA Gesetz	110	194	300	0	0
414500	Personalkostenzuschüsse	13	23	26	26	26
div. Kto.	sonstige Zuwendungen	3	6	3	3	3
	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.224</b>	<b>1.275</b>	<b>1469</b>	<b>757</b>	<b>746</b>

Nach den Eckdaten des Landes NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016 bekommt die Stadt Werther (Westf.) auf Grund ihrer vergleichsweise guten Steuerkraft in der Referenzperiode für 2016 und Folgejahre keine **Schlüsselzuweisungen**.

Die **Schul- und Sportpauschale** des Landes ist je nach Umfang der geplanten Unterhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahmen im Ergebnis- bzw. im Finanzplan darzustellen.

Soweit die Stadt Werther (Westf.) für den Erwerb oder die Herstellung von Anlagegütern Investitionszuwendungen erhalten hat, sind diese als Sonderposten in der Bilanz zu aktivieren. Die **Sonderposten** sind dann analog der Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes ertragswirksam **aufzulösen**.

Die **Energiezuschüsse** werden in 2016 wie folgt eingesetzt:

01.06.01 Grundvermögen	- Austausch Heizkessel Brennwertechnik
02.02.01 Feuerwehr Werther	- Austausch Fenster, Dämmung, LED Beleuchtung
02.02.01 Feuerwehr Langenheide	- LED Beleuchtung
02.02.01 Feuerwehr Häger	- LED Beleuchtung
04.01.01 Stadtbibliothek	- Beleuchtung
08.01.02 Freibad	- Austausch Kollektorfeld

Die **Steuerkraft** der Stadt Werther (Westf.) hat sich wie folgt entwickelt:

Haushalts-jahr	Steuerkraft-messzahl €	Referenzperiode für die Ermittlung der Steuerkraft	Steuerkraft pro Einwohner €
2003	6.790.927	01.07.2001 - 30.06.2002	582
2004	8.136.129	01.07.2002 - 30.06.2003	705
2005	7.727.913	01.07.2003 - 30.06.2004	674
2006	7.681.809	01.07.2004 - 30.06.2005	666
2007	8.040.791	01.07.2005 - 30.06.2006	698
2008	8.699.947	01.07.2006 - 30.06.2007	755
2009	9.608.000	01.07.2007 - 30.06.2008	832
2010	10.207.965	01.07.2008 - 30.06.2009	891
2011	8.624.025	01.07.2009 - 30.06.2010	761
2012	9.438.719	01.07.2010 - 30.06.2011	838
2013	10.585.841	01.07.2011 - 30.06.2012	940
2014	11.476.889	01.07.2012 - 30.06.2013	1.019
2015	12.047.123	01.07.2013 - 30.06.2014	1.061
2016	12.261.601	01.07.2014 - 30.06.2015	1.080

Die Steuerkraftmesszahl wird auf der Basis der fiktiven Hebesätze wie folgt ermittelt:

Grundsteuer A + B	1.649 T€
+ Gewerbesteuer	5.177 T€
+ Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer	6.099 T€
Kompensationsleistungen	
+ ELAG Abrechnungsbeträge	194 T€
- Gewerbesteuerumlage/Fonds Deutsche Einheit	-857 T€
	<b>12.262 T€</b>

Es handelt sich hierbei – Referenzperiode 2014/2015 - um die höchste Steuerkraft die die Stadt Werther (Westf.) jemals erzielen konnte.

### 3. sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
div. Kto.	Erstattungen des Landes nach dem FlüAG	89	98	900	900	900
	<b>sonstige Transfererträge</b>	<b>89</b>	<b>98</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>

Hier werden überwiegend diverse Kostenbeiträge im Sozialwesen ausgewiesen.

### 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
432240	Abfallbeseitigungsgebühren	717	649	649	649	649
437100	Erträge aus Auflösung von Sonderposten Beiträge	223	223	223	222	222
431100	Verwaltungsgebühren	94	118	118	118	118
431105	Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren	13	0	8	8	8
432250	Einnahmen aus Sperrmüllgebühren	9	10	9	9	9
432210	Benutzungsgebühren	77	90	93	93	93
432100	Benutzungsgebühren Freibad	32	34	34	34	34
438100	Erträge aus Auflösung SoPo für den Gebührenaussgleich	18	90	92	93	93
432230	Entgelte für freiwillige Hilfeleistungen	13	8	11	11	11
div. Kto.	sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte	13	20	12	12	13
	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.209</b>	<b>1.242</b>	<b>1.249</b>	<b>1.249</b>	<b>1.250</b>

**Verwaltungsgebühren** sind veranschlagt für spezielle, entgeltpflichtige Verwaltungsleistungen in den Bereichen Meldewesen, allgemeiner Gefahrenabwehr, Gewerbewesen und Standesamtswesen.

Bei den **Benutzungsgebühren** für Übergangsheime handelt es sich um die Nutzungsentgelte einschließlich der Nebenkosten für die städtischen Unterkünfte für Aussiedler und Asylanten.

### 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
441200	Mieten	64	68	71	71	71
441200	Nutzungsentgelte für Flüchtlingsunterkünfte	0	0	152	152	152
441900	Eintrittsgelder	10	3	10	7	10
441260	Nutzungsentgelte	6	4	18	18	18
div. Kto.	sonstige privatrechtliche Entgelte	15	9	11	11	11
	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>95</b>	<b>84</b>	<b>262</b>	<b>259</b>	<b>262</b>

**Mieten** resultieren aus der Vermietung der städtischen Mietwohnungen. Die **Nutzungsentgelte** betreffen in der Hauptsache die Vermietung von Räumlichkeiten im Haus Werther.

## 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
442200	Erstattungen vom Kreis Gütersloh für die GT aktiv + Schulsozialarbeit	31	23	21	21	21
442100	Erstattung für Wahlen	14	0	0	5	5
442500	Verwaltungskostenbeitrag von den Eigenbetrieben	93	93	93	93	93
442700	Erstattung für Öffentlichkeitsarbeit durch DSD	13	13	13	13	13
442800	Betriebskostenerstattung durch AWO	15	21	20	20	20
442580	Mieten von den Eigenbetrieben	17	17	17	17	17
442830	Erstattung von Planungskosten	0	1	1	1	1
442810	Erstattung Straßen NRW Radweg Schröttinghauser Str.	31	0	0	0	0
442810	Kostenerstattungen sonstige	24	0	0	0	0
442810	Erstattung Konjunkturpaket II Dritte	3	3	3	3	3
div. Kto.	so. Kostenerstattungen und -umlagen	44	31	61	60	60
	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>285</b>	<b>202</b>	<b>229</b>	<b>233</b>	<b>233</b>

## 7. sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
452600	Konzessionsabgaben	379	392	392	392	392
458200	Erträge aus Wertberichtigung auf Forderungen	11	0	0	0	0
458300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	62	51	0	0
451100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	58	0	0	0	0
451150	Erträge aus der Veräußerung von Baugrundstücken	148	0	0	0	0
451200	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen (Förderschule)	0	0	400	0	0
452550	Verzinsung Gewerbesteuer	44	25	25	25	25
452100	ordnungsrechtl. Erträge (Bußgeld)	24	22	22	22	22
451500	Schadensersatzleistungen	10	4	4	4	4
452200	Säumniszuschläge und	3	3	3	3	3
452210	Stundungszinsen	3	3	3	3	3
452110	Kostenerstattungen sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen	1	7	7	7	7
459100	Kursgebühren	1	13	7	7	7
div. Kto.	sonstige ordentliche Erträge	10	1	1	1	1
	<b>sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>731</b>	<b>529</b>	<b>912</b>	<b>461</b>	<b>461</b>

Die **Konzessionsabgaben** betreffen die Sparten Strom und Gas. Die **Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen** ergeben sich aus der Auflösung des Zweckverbandes Förderschule Halle.

## 8. aktivierte Eigenleistungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
471100	Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

In den Jahren 2016 bis 2019 werden voraussichtlich keine aktivierten Eigenleistungen anfallen.

## 19. Finanzerträge

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
461500	Verzinsung des Stammkapitals vom Wasser- und Abwasserwerk	130	130	130	130	130
461700	Zinsen bei Sparkassen	23	9	8	7	6
461800	Zinsen bei Sparkassen					
461200	Zinserstattung für die Sportplatznutzung vom Kreis GT - Gesamtschule	8	8	8	8	8
469100	Dividende KWG Halle	2	2	2	2	2
469150	Gewinnbeteiligung Radio GT	1	1	1	1	1
	<b>Finanzerträge</b>	<b>164</b>	<b>150</b>	<b>149</b>	<b>148</b>	<b>147</b>

Bei den **Zinsen vom Wasser- und Abwasserwerk Werther** (Westf.) handelt es sich um die Verzinsung des von der Stadt Werther (Westf.) eingebrachten Stammkapitals.

Bei den **Zinsen von Kreditinstituten** handelt es sich um Guthabenzinsen für Festgeldanlagen bei den Banken. Die Zinsen werden sich auf Grund der weiter rückläufigen Zinssätze und durch den Rückgang der liquiden Mittel entsprechend weiter verringern.

## 27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
481110	Erstattungen Bauhofleistungen	445	448	465	469	474
481100	Erstattung vom Abfallhaushalt	13	14	13	13	13
481130	Miete Bauhof	1	1	1	1	1
481140	Kalkulatorische Zinsen	23	23	23	23	23
481210	Erstattung vom städtischen Haushalt	2	2	2	2	2
481200	Grundsteuer A+B eigene Objekte	6	6	6	6	6
	<b>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>490</b>	<b>494</b>	<b>510</b>	<b>514</b>	<b>519</b>

Den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe entgegen - siehe Nr. 28.

## B. Erläuterungen zum Ergebnisplan

### Aufwendungen

#### 11. Personalaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
501350	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.195	2.207	2.304	2.327	2.351
503900	Beiträge zur Sozialversicherung	421	424	448	453	457
501100	Dienstbezüge - Beamte	131	129	140	141	143
502350	Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	169	171	175	177	178
507200	Aufwendungen Rückstellung Überstunden	-6	0	0	0	0
507100	Aufwendungen nicht genommenen Urlaub	18	0	0	0	0
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	26	0	0	0	0
506100	Rückstellungen ATZ	-14	0	0	0	0
	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>2.940</b>	<b>2.931</b>	<b>3.067</b>	<b>3.098</b>	<b>3.129</b>

Der Personalbestand entspricht einschließlich der Teilzeitkräfte umgerechnet 59,37 vollzeitverrechnete Stellen, diese setzten sich wie folgt zusammen:

- Beschäftigte	52,55
- Beamte	1,82
- Auszubildende	...5,00
Gesamt	<u>59,37</u>

Die Personalkostenerhöhung wurde ab 01.03.2016 mit 3 % eingerechnet. Für die Jahre 2017 bis 2019 wurde lt. Orientierungsdaten des Landes NRW eine jährliche Erhöhung von 1,0 % in Ansatz gebracht. Die sich aus der in 2014/2015 durchgeführten Stellenbewertung/Organisationsuntersuchung ergebenden Mehrkosten wurden im Haushalt 2016 ganzjährig berücksichtigt.

#### 12. Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
511100	Umlage Versorgungskasse Beamte	302	350	360	360	360
514100	Beihilfen und Unterstützungen	101	101	105	105	105
515200	Zuführung Pensionsrückstellung Passive	-118	0	0	0	0
512000	§ 107b Veränderung	2	0	0	0	0
	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>287</b>	<b>451</b>	<b>465</b>	<b>465</b>	<b>465</b>

Die Umlage zur Versorgungskasse der Beamten wurde aufgrund der Berechnung der Versorgungskasse für das Jahr 2016 und Folgejahre eingestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2011 beschlossen, dass die Stadt Werther (Westf.) mit Beginn des Haushaltsjahres 2013 der kvw-Beihilfeumlagegemeinschaft beiträgt. Dadurch können die Aufwendungen für die Beihilfe verlässlicher kalkuliert werden. Für die Jahre 2016 bis 2019 ist ein Betrag in Höhe von 105 T€ eingeplant.

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
523100	Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	662	657	697	404	404
523220						
522350	Aufwand für Straßenentwässerung	260	235	235	235	235
523150	Straßenbeleuchtung Zugang	0	0	80	0	0
523200	Unterhaltung von Gemeindestraßen	261	250	250	250	250
523600	Aufwand für Unterhaltung der B.u.G.	221	248	283	273	273
523610	GWG	20	0	0	0	0
524100	Schülerbeförderungskosten	91	93	88	88	88
526240	Prüfungskosten Jahresrechnung durch Wirtschaftsprüfer	31	28	28	28	28
526250						
522400	so. Bewirtschaftungsaufwand	61	66	69	69	70
525300						
523250	Straßenwinterdienst	4	25	20	20	20
526360	Aufwand der Bauleitplanung	34	30	30	30	30
526340	Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen	37	45	45	45	45
524300	Lehr- und Unterrichtsmaterial	22	23	22	22	22
526100	Sachverständigen, Gerichtskosten und ähnliche Kosten	59	20	35	42	22
526150						
524310	Anschaffung von Medien	14	12	12	12	12
523620	Unterhaltung Atemschutzgeräte	11	7	12	12	12
523640	Verkehrs- und Straßenschilder	11	11	11	11	11
526375	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	15	42	54	30	30
526395	Aufwand für Umweltkalender	5	6	6	6	6
526400	Sanierung Altlast Diekstraße	20	120	120	0	0
526470	Klimaschutz	2	20	20	0	0
div. Kto.	KFZ Aufwand	52	57	52	52	52
div. Kto.	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	15	29	33	33	33
div. Kto.	Umweltschutzmaßnahmen	86	93	76	76	76
div. Kto.	Energieaufwand	287	329	320	320	324
div. Kto.	Abfallhaushalt	631	636	652	652	652
div. Kto.	so. Aufwand Sach- und Dienstleistungen	19	34	31	23	31
	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.931</b>	<b>3.116</b>	<b>3.283</b>	<b>2.733</b>	<b>2.726</b>

Die **Gebäudeunterhaltung** umfasst die laufende Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke und baulichen Anlagen. Mit Einführung des NKF sind hier künftig auch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden zu veranschlagen, die in der Vergangenheit im Vermögenshaushalt veranschlagt wurden. Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 40 T€. Die Finanzierung der Gebäudeunterhaltung der Schulen erfolgt zu 100 % aus der Schulpauschale. Ferner werden 145 T€ aus den Energiesparmitteln für energietechnische Gebäudesanierungsmaßnahmen eingesetzt.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um nachfolgende größere Unterhaltungsmaßnahmen:

Haus Werther	80 T€ Energetische Sanierung
Grundschule Langenheide	56 T€ Gründachsanieung
Freibad	50 T€ Kollektorfeld
Freibad	23 T€ Zuleitung zum Kollektorfeld
Freibad	30 T€ Beckenkopfsanieung
Stadtbibliothek	25 T€ Beleuchtung
Bürgerhaus Häger	25 T€ Sanierung Dachstuhl

Der Ansatz für die **Straßenunterhaltung** verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht und bleibt bei 250 T€ bestehen. Hinzu kommen noch die nicht verbrauchten Mittel (Rückstellungen) aus 2015.

Die **Energiekosten** verringern sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 9 T€.

Für die Prüfung des doppischen Jahresabschlusses sowie die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Werther (Westf.) ist für 2016 und Folgejahre ein Betrag von jeweils 28 T€ eingestellt worden.

Für die Sanierung der Altlast Diekstraße ist ein Betrag in Höhe von 120.000 € vorgesehen. Für diese Maßnahme sind Landesmittel in Höhe von 96.000 € vorgesehen. Diese sind unter der Position 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen ausgewiesen.

#### Rückzahlung der Konjunkturpaket II Mittel nach dem Investitionsförderungsgesetz

Empfänger und durchgeführte Maßnahme		Konjunkturmittel Gesamt	Trägeranteil 12,5 % Gesamt	Eigenanteil pro Jahr 10 Jahre Träger	Eigenanteil pro Jahr 10 Jahre Stadt
AWO Bezirksverband	Kindertagesstätte Weststraße 12	40.000	5.000	500	
Ev. Gymnasium Werther	Grünstr. 10	136.000	17.000	1.700	
Ev. Kirchengemeinde	Kindertagesstätte Im Viertel	40.000	5.000	500	
Bunter Sandkasten	Umgestaltung Außengelände	5.000	625	63	

Tennisclub Blau Weiß Werther	Neue Zuwegung	4.140	518		52
TuS Langenheide	Kunstrasenplatz	349.860	43.733		4.373

GS Werther	Dachsanieung	62.983	7.873		787
GS Werther	Eingangstüren	39.572	4.946		495
GS Werther	Fenster	162.439	20.305		2.030
GS Langenheide	Toilettengebäude	14.137	1.767		177
<b>Gesamt</b>		<b>854.131</b>	<b>106.767</b>	<b>2.763</b>	<b>7.914</b>

Der kommunale Anteil wurde von dem Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds des Landes zunächst vorfinanziert und ist von den Gemeinden über einen **Zeitraum von 10 Jahren „2012 bis 2021“** einschließlich Zinsen durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen nach Maßgabe des jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes zurück zu zahlen.

Von der Stadt Werther sind jährlich für die nächsten zehn Jahre 7.914 € und von den Trägern 2.763 € zu zahlen.

#### 14. Bilanzielle Abschreibungen (AfA)

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
574400	AfA Straßen, Wege und Plätze	827	816	844	854	857
573100	AfA Gebäude	512	329	329	307	299
576300	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung (B.u.G.)	100	94	111	100	96
575300	AfA Fahrzeuge	62	62	83	70	69
575200	AfA technische Anlagen	46	47	38	29	29
574500	AfA sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	14	17	22	22	23
572100	AfA immaterielle Vermögensgegenstände	14	11	17	15	13
579100	sonstige Abschreibungen	3	4	3	3	3
	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>1.578</b>	<b>1.380</b>	<b>1.447</b>	<b>1.400</b>	<b>1.389</b>

Die **Abschreibungen** bilden den Werteverzehr des Anlagevermögens ab. In der Anlagenbuchhaltung werden dazu die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines jeden Anlagegutes auf jedes einzelne Jahr seiner Nutzungsdauer gleichmäßig (linear) verteilt. Sogenannte „Geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG“ sind von 60 Euro bis zur Höhe von 410 Euro netto sofort im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abzuschreiben.

## 15. Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018
537200	Kreisumlage	6.569	6.949	7.580	7.580	7.580
534100 534200	Gewerbesteuerumlage und Finanzbeteiligung Deutsche Einheit	932	780	800	800	800
537300	Stärkungspakt	0	57	65	65	65
531965	Zuschuss zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes Ortsteil Häger	40	24	16	13	12
531850	Zuschuss an die AWO für Tagesbetreuung in den Grundschulen	176	184	197	197	197
530100	Krankenhausfinanzierung NRW	127	126	133	133	133
531300	Umlage Schulverband Sonderschule Halle	88	88	55	0	0
531320 531330	Umlage an Zweckverband VHS	61	67	67	67	67
div. Kto.	Zuschüsse an die Träger zu lfd. Kosten der Kindergärten	241	270	290	290	290
div. Kto.	Sozialausgaben	276	385	1.033	1.033	1.033
div. Kto.	Zuschüsse zu ÖPNV	8	8	10	10	10
div. Kto.	Zuschüsse an Sportvereine	36	38	46	46	46
div. Kto.	Betriebskostenzuschuss an die AWO	69	73	72	72	72
531975	Personalkostenzuschuss an FAMOS	6	6	6	6	6
531976	Personalkostenzuschuss Sozialarbeit	0	0	30	0	0
531220	Zuschuss für Dorfentwicklungskonzept Häger	1	1	1	1	1
531900	Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen	10	5	5	5	5
531895	Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen		5	5	5	5
div. Kto.	sonstige Transferaufwendungen	7	10	12	15	15
	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>8.647</b>	<b>9.072</b>	<b>10.423</b>	<b>10.338</b>	<b>10.337</b>

Auf Grund der guten Steuerkraft ist die Stadt Werther (Westf.) 2016 mit einem Betrag von 65 T€ am Stärkungspakt zur Rettung notleidender Kommunen beteiligt.

Die Umlage Schulverband Sonderschule Halle fällt im Jahr 2016 zum letztmalig an, weil der Schulverband zum 01.08.2016 aufgelöst werden soll.

Der Aufwand für die Sozialausgaben erhöht sich von 385 T€ auf 1.033 T€, bedingt durch angestiegene Fallzahlen im Bereich Asyl von 67 auf 125 Fälle.

## Entwicklung der Kreisumlage:

Auf Grund der vorliegenden Steuerkraft wird 2016 mit einer Kreisumlage in Höhe von 7.580 T€ gerechnet.

Jahr	Allgemeine Kreisumlage	Jugendhilfe	Kreisgymnasium	Kreisgesamtschule	Kreisumlage Gesamt	Veränderung in %
2003	2.984.000	1.212.000	58.000	299.000	4.553.000	
2004	3.162.000	1.311.000	57.000	281.000	4.811.000	+ 6 %
2005	3.443.000	1.267.000	66.000	252.000	5.028.000	+ 5 %
2006	3.444.000	1.240.000	60.000	252.000	4.996.000	- 1 %
2007	3.607.000	1.294.000	58.000	202.000	5.161.000	+ 3 %
2008	3.628.000	1.454.000	68.000	86.000	5.236.000	+ 1 %
2009	3.945.000	1.535.000	56.000	87.000	5.623.000	+ 7 %
2010	3.966.000	1.717.000	116.000	534.000	6.333.000	+ 13 %
2011	3.858.000	1.980.000	50.000	152.000	6.040.000	- 5 %
2012	3.980.000	2.050.000	70.000	180.000	6.280.000	+ 4 %
2013	4.055.000	1.845.000	58.000	659.000	6.617.000	+ 5 %
2014	4.260.000	1.965.000	35.000	320.000	6.580.000	- 1 %
2015	4.239.000	1.977.000	39.000	695.000	6.950.000	+ 6 %
2016	4.500.000	2.340.000	30.000	710.000	<b>7.580.000</b>	<b>+ 9 %</b>

Gemäß § 56 Abs. 1 der Kreisordnung erheben die Kreise von den kreisangehörigen Gemeinden eine **Kreisumlage**, soweit die sonstigen Einnahmen der Kreise den Finanzbedarf nicht decken. Zu diesem Zweck setzten die Kreise alljährlich einen Umlagesatz fest. Nach § 56 Abs. 4 der Kreisordnung ist der Kreis außerdem verpflichtet, zur Deckung des Zuschussbedarfes aus der Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe durch das Kreisjugendamt eine Mehrbelastung für die Städte und Gemeinden festzusetzen, die über kein eigenes Jugendamt verfügen. Auch hierfür wird alljährlich ein Umlagesatz festgesetzt.

Die Kreisumlage steigt für die Stadt Werther (Westf.) erheblich. Dies liegt auf der einen Seite an der gestiegenen Steuerkraft gegenüber den anderen kreisangehörigen Kommunen (Allgemeine Kreisumlage) und auf der anderen Seite an der steigenden Zahl von (jugendlichen) Flüchtlingen. Dies wirkt sich besonders auf die Jugendhilfeumlage aus, weil minderjährige Flüchtlinge betreut werden müssen.

Die von der Stadt Werther (Westf.) in 2016 zu zahlende **Gewerbesteuerumlage** und die **Beteiligung am Fonds Deutscher Einheit** beträgt 800 T€.

Der Gesamtvervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage sowie Beteiligung am Fond Deutscher Einheit entwickelt sich für die Jahre 2015 bis 2019 wie folgt:

Jahr	Normalvervielfältiger		Erhöhung LFA	Erhöhung „Fonds Dt. Einheit“	Gesamtvervielfältiger
	Bund	Land			
2015	14,5	20,5	29	5	69
2016	14,5	20,5	29	5	69
2017	14,5	20,5	29	5	69
2018	14,5	20,5	29	5	69
2019	14,5	20,5	29	4	68

Nach dem Krankenhausgesetz NRW werden die Gemeinden an den Aufwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen im Krankenhausbereich beteiligt - **Krankenhausfinanzierung NRW**. Ab 2007 ist die Beteiligung von 20 % auf 40% erhöht worden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
544100	Versicherungen	130	144	144	144	144
541700 549400	Kosten des Rates + Geschäftsausgaben der Fraktionen	113	124	124	124	124
div. Kto.	Bürobedarf und Porto	75	69	69	69	69
549500	Verzinsung Gewerbesteuer	10	7	7	7	7
543600	Kosten Kontokorrentverkehr	3	3	3	3	3
541200 541300	Aufwand Aus- und Fortbildung und Reisekosten	52	52	49	49	49
544900	Wertkorrekturen zu Forderungen	51	0	50	50	50
div. Kto.	diverse Aufwendungen Feuerwehr	25	25	25	25	25
543800	Öffentlichkeitsarbeit	27	23	24	24	24
543500	Telefongebühren	13	14	14	14	14
541600	Dienst- und Schutzkleidung	24	28	26	26	26
544300	Beiträge zu Verbänden	11	12	12	12	12
542150	Mieten, Pachten	10	11	163	163	163
544600	Verlust Verkauf Baugrundstücke	25	0	0	0	0
549300	Repräsentationsmittel, Ehrungen u. ä.	10	9	9	9	9
544200 547200	KFZ Versicherungen und Steuern	7	8	8	8	8
541900	Kosten für Wahlen	6	0	0	12	0
548100	Kapitalertragssteuer für die Kapitalverzinsung vom Wasserwerk	6	6	6	6	6
div. Kto.	sonstige ordentliche Aufwendungen	14	8	7	14	9
	<b>sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>612</b>	<b>543</b>	<b>740</b>	<b>759</b>	<b>742</b>

Der erheblich gestiegene Aufwand bei den Mieten und Pachten entsteht durch die Anmietung von Wohnungen für die Flüchtlinge.

#### 20. Zinsen und sonstige öffentliche Finanzaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2015	Pla-nung 2016	Pla-nung 2017
551400	Zinsen an sonstige öffentliche Bereiche	14	11	11	11	11
	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

#### 28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Konto	Bezeichnung	RE 2014	An-satz 2015	An-satz 2016	Pla-nung 2017	Pla-nung 2018
581100	Verrechnung mit Bauhof	443	450	465	469	474
581150	Verrechnung mit Finanzabteilung	9	9	7	7	7
581215 581230	Verrechnung mit Abfallhaushalt	4	1	4	4	4
581220	Verrechnung mit Bauverwaltung	1	1	1	1	1
581225	Verrechnung mit Zentrale Dienste	2	2	2	2	2
581230	Verrechnung mit 16.01.01	1	1	1	1	1
581120	Verrechnung Miete Bauhof	1	1	1	1	1
581250	Kalkulatorische Zinsen	23	23	23	23	23
581260	Grundsteuer A+B für eigene Objekte	6	6	6	6	6
	<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>490</b>	<b>494</b>	<b>510</b>	<b>514</b>	<b>519</b>

Den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stehen Erträge in gleicher Höhe entgegen - siehe Nr. 27.

#### Zusammenstellung Ergebnisplan

Konto	Bezeichnung	RE 2014 T€	Ansatz 2015 T€	Ansatz 2016 T€	Planung 2017 T€	Planung 2018 T€
div. Kto.	Gesamterträge	16.496	16.091	18.128	17.235	17.468
div. Kto.	Gesamtaufwendungen	-17.009	-17.504	-19.436	-18.804	-18.797
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-513</b>	<b>-1.413</b>	<b>-1.308</b>	<b>-1.569</b>	<b>-1.329</b>

## B. Erläuterungen zum Finanzplan aus Investitionstätigkeit

### Allgemeines

Im Finanzplan werden alle geplanten Zahlungsvorfälle erfasst. Das sind zum einen die Erträge und Aufwendungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben und die gleichzeitig Einzahlungen und Auszahlungen darstellen. Zum anderen sind Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt, die zunächst keine Erträge oder Aufwand darstellen - „investive Maßnahmen“.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Investitionsmaßnahmen nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten aufgeführt. Um jeweils den Zuschussbedarf eines Produktes ermitteln zu können, sind die Einzahlungen (Kontonummer 68....) mit Plus und die Auszahlungen (Kontonummer 78....) mit Minus ausgewiesen.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die **Investitionsmaßnahmen nach Produkten** mit Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen aufgeführt:

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€
01.04.02	Erwerb von Finanzanlagen	782400	-15	-15	-15	-15
<b>01.04.02</b>	<b>Ergebnis - Allgemeine Personalwirtschaft</b>		<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
01.05.01	Mobiliar	782600	-12	-7	-4	-4
<b>01.05.01</b>	<b>Ergebnis - Zentrale Dienste (Rathaus)</b>		<b>-12</b>	<b>-7</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>
01.05.02	Hardware allgemein	782600	-12	-10	-10	-10
01.05.02	Software	782100	-30	-10	-10	-10
<b>01.05.02</b>	<b>Ergebnis - Elektronische Datenverarbeitung</b>		<b>-42</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>
01.05.03	Ausstattungsgegenstände	782600	-9	-7	-5	-5
01.05.03	Beschaffung Unimog	782600	-95	-0	-5	-0
<b>01.05.03</b>	<b>Ergebnis - Bauhof</b>		<b>-104</b>	<b>-7</b>	<b>-10</b>	<b>-5</b>
01.06.01	Verkauf Mietwohnhaus Meyerfeld 15	682100	75	0	0	0
<b>01.06.01</b>	<b>Ergebnis - Städtisches Grundvermögen</b>		<b>75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
02.01.03	Ankauf von Gebäuden	782300	-500	-0	-0	-0
02.01.03	Ausstattungsgegenstände	782600	-50	-7	-7	-7
<b>02.01.03</b>	<b>Ergebnis - Unterkünfte für Flüchtlinge usw.</b>		<b>-550</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>
02.02.01	Feuerschutzpauschale	681150	29	29	29	29
02.02.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-21	-7	-7	-7
02.02.01	Atemschutzgeräte	782600	-5	-3	-3	-3
02.02.01	Digitalfunkanlage	782600	-2	-2	-2	-2
<b>02.02.01</b>	<b>Ergebnis - Feuerwehr</b>		<b>1</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>

Aus den Einnahmen des Landes NRW aus der Feuerschutzsteuer erhalten die Kommunen eine Pauschalzuweisung - **Feuerschutzpauschale** - die für investive Zwecke zu verwenden ist. Das Gesamtaufkommen mit zu 47 % nach Einwohnern und zu 43 % nach Fläche verteilt.

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€
03.01.01	Schul- und Bildungspauschale	681100	23	5	5	5
03.01.01	Beschaffung von Hardware	782600	-9	0	0	0
03.01.01	Mobiliar	782600	-1	0	0	0
03.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-10	-5	-5	-5
03.01.01	Software	782100	-3	0	0	0
<b>03.01.01</b>	<b>Ergebnis - Grundschule Werther</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
03.01.02	Schul- und Bildungspauschale	681100	11	5	5	5
03.01.02	Beschaffung von Hardware	782600	-3	0	0	0
03.01.02	Mobiliar	782600	-3	0	0	0
03.01.02	Ausstattungsgegenstände	782600	-2	-5	-5	-5
03.01.02	Software	782100	-3	0	0	0
<b>03.01.02</b>	<b>Ergebnis - Grundschule Langenheide</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
04.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-3	-3	-3	-3
<b>04.01.01</b>	<b>Ergebnis - Bibliothek</b>		<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
04.01.02	Ausstattungsgegenstände	782600	-2	-2	-2	-2
<b>04.01.02</b>	<b>Ergebnis - Archiv</b>		<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
04.02.01	Stellplätze Böckstiegel-Museum	783210	-35	0	0	0
<b>04.02.01</b>	<b>Ergebnis - Kulturförderung</b>		<b>-35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
08.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-3	-3	-3	-3
<b>08.01.01</b>	<b>Ergebnis - Sportstätten</b>		<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
08.01.02	Ausstattungsgegenstände	782600	-6	-6	-6	-6
<b>08.01.02</b>	<b>Ergebnis - Freibad</b>		<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>
10.01.02	Veräußerung Grundstücke Wohnbaugebiet Blotenberg	682100	0	1.414	1.815	1.815
10.01.02	Veräußerung Grunderwerb allgemein	682100	150	150	150	150
10.01.02	Veräußerung Grundstück Auf der Bleeke	682100	30	30	0	0
10.01.02	Veräußerung Grundstücke Rodderheide	682100	300	300	300	0
10.01.02	Wohnbaugebiet Blotenberg	782200	-235	-453	0	0
10.01.02	Grunderwerb allgemein	782200	-150	-150	-150	-150
10.01.02	Beteiligung Interkommunales Gewerbegebiet „Ravenna-Park“	782400	-20	-205	0	0
<b>10.01.02</b>	<b>Ergebnis - Grundstückserwerb und -veräußerung</b>		<b>75</b>	<b>1.086</b>	<b>2.115</b>	<b>1.815</b>

#### Veräußerung Grundstücke - Auf der Bleeke Häger

für 2016 500 m² x 60 €  
für 2017 500 m² x 60 €

### Ankauf und Veräußerung von Wohnbauflächen am Blotenberg

Die **Auszahlungen** wurden wie folgt veranschlagt:

Ermächtigung aus 2015	4.300 T€	Ankauf und anteilige Finanzierungskosten
2016	235 T€	diverse Erschließungsmaßnahmen
2017	453 T€	Straßenendausbau etc.

Die **Einzahlungen** wurden wie folgt veranschlagt:

2017	1.414 T€	ca. 14 Grundstücksverkäufe
2018	1.815 T€	ca. 18 Grundstücksverkäufe
2019	1.815 T€	ca. 18 Grundstücksverkäufe

Es ist weiterhin vorgesehen in 2016 ein Darlehen in Höhe von 3.500 T€ aufzunehmen, welches durch die Grundstücksverkäufe in den Jahren 2017 bis 2019 getilgt wird.

Es ist ferner die Beteiligung am Interkommunalen Gewerbegebiet „Ravenna-Park“ Halle mit 20 T€ für 2016 und 205 T€ für 2017 vorgesehen.

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€
12.01.01	Planungskosten Pavillon Busbahnhof	782600	-10	0	0	0
12.01.01	Buswartehallen	782600	-12	-12	-12	-12
<b>12.01.01</b>	<b>Ergebnis - ÖPNV</b>		<b>-22</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>
12.02.01	Erschließungsbeiträge Kök	683200	255	0	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Neue Straße	683200	0	144	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Gartenstraße	683200	0	140	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Am Riegelbrink	683200	0	0	75	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Mühlenstraße	683200	0	0	0	30
12.02.01	Straßenbau GE Rodderheide	783100	-252	0	0	0
12.02.01	Linksabbiegerspur GE Rodderheide	783100	-48	0	0	0
12.02.01	Endausbau Mühlenstraße (vor Altenheim)	783100	0	0	0	-60
12.02.01	Endausbau Kök	783100	-490	0	0	0
12.02.01	Endausbau Neue Straße	783100	-20	-268	0	0
12.02.01	Gehweg Ortsdurchfahrt Theenhausen	783100	0	0	-55	0
12.02.01	Endausbau Gartenstraße	783100	-50	-180	0	0
12.02.01	Endausbau Am Riegelbrink	783100	0	0	-150	0
12.02.01	Barrierefreies Bauen Innenstadt	783100	-10	0	0	0
<b>12.02.01</b>	<b>Ergebnis - Gemeindestraßen</b>		<b>-615</b>	<b>-164</b>	<b>-130</b>	<b>-30</b>
15.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-5	-4	-4	-4
15.01.01	Mobiliar	782600	-7	0	0	0
<b>15.01.01</b>	<b>Ergebnis Bürgerhäuser und Begegnungsstätten</b>		<b>-12</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>
15.02.01	Stromsäule für Wohnmobilstellplatz	782600	-3	0	0	0
<b>15.02.01</b>	<b>Ergebnis Wirtschaftsförderung</b>		<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	681100	508	510	510	510
<b>16.01.01</b>	<b>Ergebnis Investitionspauschale</b>		<b>508</b>	<b>510</b>	<b>510</b>	<b>510</b>

### Zusammenstellung „Finanzplan aus Investitionstätigkeit“

Gesamt - Einzahlungen	1.380	2.727	2.889	2.544
Gesamt - Auszahlungen	-2.142	-1.363	-457	-312
<b>Gesamt - Finanzmittelzuschuss bzw. Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-762</b>	<b>1.364</b>	<b>2.432</b>	<b>2.232</b>

### Zusammenstellung „Finanzplan aus Finanzierungstätigkeit“

16.01.01	Darlehen Wohnbaugebiet Blotenberg	691400	3.500	0	0	0
16.01.01	Darlehen Ankauf Flüchtlingsunterkunft	691400	500	0	0	0
16.01.01	Tilgung Darlehen Kredite sonstiger öffentlicher Bereich	791400	-12	-11	-10	-9
16.01.01	Tilgung Darlehen Wohnbaugebiet Blotenberg	791400	0	-500	-1.500	-1.500
<b>16.01.01</b>	<b>Ergebnis Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>3.988</b>	<b>-511</b>	<b>-1.510</b>	<b>-1.509</b>

## Nachfolgend noch einmal alle vorgesehenen Investitionen 2016 auf einen Blick

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung des Anlagegutes	Ansatz 2016
01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	Erwerb von Finanzanlagen	14.700
01.05.01	Rathaus	Mobiliar	12.000
01.05.02	EDV	Hardware allgemein	11.500
		Software	29.500
01.05.03	Bauhof	Ausstattungsgegenstände	9.000
		Unimog	95.000
02.01.03	Unterkünfte	Ankauf von Gebäuden	500.000
		Ausstattungsgegenstände	50.000
02.02.01	Feuerwehr	Ausstattungsgegenstände	20.700
		Digitalfunkanlage	1.500
		Atenschutzgeräte	4.500
03.01.01	Grundschule Werther	Ausstattungsgegenstände	10.450
		Mobiliar	800
		Hardware	8.750
		Software	3.000
03.01.02	Grundschule Langenheide	Ausstattungsgegenstände	1.750
		Mobiliar	2.500
		Hardware	2.750
		Software	3.500
04.01.01	Bibliothek	Ausstattungsgegenstände	3.000
04.01.02	Archiv	Ausstattungsgegenstände	2.000
04.02.02	Kulturförderung	Stellplätze Böckstiegel-Museum	35.000
08.01.01	Sportstätten	Ausstattungsgegenstände	3.000
08.01.02	Freibad	Ausstattungsgegenstände	5.500
10.01.02	Grundstückserwerb und -veräußerung	Beteiligung Interkommunales Gewerbegebiet „Ravenna Park“	20.000
		Grunderwerb allgemein	150.000
		Wohnbaugebiet Blotenberg	235.000
12.01.01	ÖPNV	Planungskosten Pavillon Busbahnhof	10.000
		Buswartehalle	12.000
12.02.01	Gemeindestraßen	Endausbau Gartenstraße	50.000
		Endausbau Kök	490.000
		Endausbau Neue Straße	20.000
		Straßenbau GE Rodderheide	252.000
		Linksabbiegerspur GE Rodderheide	48.000
		Barrierefreies Bauen Innenstadt	10.000
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	Mobiliar	7.000
		Ausstattungsgegenstände	5.000
15.02.01	Wirtschaftsförderung	Stromsäule Wohnmobilstellplatz	3.000
<b>Gesamt</b>			<b>2.142.400</b>

## Folgekostenberechnung der Investitionen 2016

Aus den vorgesehenen Investitionen 2016 ergeben sich nachfolgende zusätzliche Aufwendungen und Erträge – u. a. **Abschreibungen und Sonderposten** - pro Jahr. Diese Folgekosten sind für die Haushalte der Jahre 2016 bis 2019 berücksichtigt. Ferner sind die Bewirtschaftungs- und die Betriebskosten für die Folgejahre in die Haushalte eingestellt worden.

Produkt	Bezeichnung	vorgesehene Maßnahmen in 2016	Abschreibung	Auflösung Sonderposten
01.05.01	Rathaus	Mobiliar	800	50.400
01.05.02	EDV	Hardware allgemein	2.900	
		Software	5.900	
01.05.03	Bauhof	Ausstattungsgegenstände	1.400	
		Unimog	9.500	
02.01.03	Unterkünfte	Ankauf von Gebäuden	0	
		Ausstattungsgegenstände	5.000	
02.02.01	Feuerwehr	Ausstattungsgegenstände	3.000	
		Digitalfunkgeräte	100	
		Atenschutzgeräte	450	
03.01.01	Grundschule Werther	Ausstattungsgegenstände	1.500	
		Mobiliar	100	
		Hardware	2.200	
03.01.02	Grundschule Langenheide	Software	600	
		Ausstattungsgegenstände	250	
		Mobiliar	150	
04.01.01	Bibliothek	Hardware	2.200	
		Software	600	
		Ausstattungsgegenstände	400	
04.01.02	Archiv	Ausstattungsgegenstände	300	
08.01.01	Sportstätten	Ausstattungsgegenstände	400	
08.01.02	Freibad	Ausstattungsgegenstände	750	
12.01.01	ÖPNV	Buswartehalle	600	
12.02.01	Gemeindestraßen	Endausbau Gartenstraße	850	
		Endausbau Kök	8.000	
		Endausbau Neue Straße	300	
		Straßenbau GE Rodderheide	0	
		Linksabbiegerspur GE Rodderheide	800	
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	Mobiliar	450	
		Ausstattungsgegenstände	700	
15.02.01	Wirtschaftsförderung	Stromsäule Wohnmobilstellplatz	200	
<b>Gesamt</b>			<b>50.400</b>	

Somit ergibt sich keine zusätzliche Nettobelastung für den Haushalt 2016 und Folgejahre, da sämtliche vorgesehenen Investitionen über Zuschüsse oder sonstige Zuwendungen gegenfinanziert sind.

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

## Doppischer Produktplan 2016

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.697.762	12.514.000	12.974.000	13.244.000	13.482.000	13.802.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.224.196	1.274.650	1.469.213	757.163	748.963	712.300
3 + Sonstige Transferträge	88.693	95.000	884.000	884.000	884.000	884.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.208.637	1.241.750	1.248.800	1.248.900	1.249.900	1.250.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.027	84.400	262.630	259.630	262.630	259.630
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.135	202.610	228.510	233.010	233.010	234.510
7 + Sonstige ordentliche Erträge	730.999	528.900	911.550	460.650	460.650	460.650
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>16.330.449</b>	<b>15.941.310</b>	<b>17.978.703</b>	<b>17.087.353</b>	<b>17.321.153</b>	<b>17.603.390</b>
11 - Personalaufwendungen	2.940.201	2.931.200	3.067.100	3.098.000	3.128.800	3.160.500
12 - Versorgungsaufwendungen	286.857	450.700	464.800	465.000	465.000	465.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.930.960	3.116.350	3.283.200	2.733.450	2.725.650	2.913.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.578.498	1.379.550	1.446.750	1.400.350	1.388.550	1.360.650
15 - Transferaufwendungen	8.646.616	9.072.270	10.422.800	10.337.800	10.336.800	10.338.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	612.101	542.555	740.125	758.625	741.125	751.625
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.995.233</b>	<b>17.492.625</b>	<b>19.424.775</b>	<b>18.793.225</b>	<b>18.785.925</b>	<b>18.990.225</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-664.784</b>	<b>-1.551.315</b>	<b>-1.446.072</b>	<b>-1.705.872</b>	<b>-1.464.772</b>	<b>-1.386.835</b>
19 + Finanzerträge	164.441	149.800	148.700	147.700	146.700	145.700
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.189	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>150.252</b>	<b>138.800</b>	<b>137.700</b>	<b>136.700</b>	<b>135.700</b>	<b>134.700</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-514.532</b>	<b>-1.412.515</b>	<b>-1.308.372</b>	<b>-1.569.172</b>	<b>-1.329.072</b>	<b>-1.252.135</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-514.532</b>	<b>-1.412.515</b>	<b>-1.308.372</b>	<b>-1.569.172</b>	<b>-1.329.072</b>	<b>-1.252.135</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage</b>						
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
<b>29 Verrechnungssaldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.666.598	12.514.000	12.974.000	13.244.000	13.482.000	13.802.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	840.792	823.850	1.000.213	330.763	331.763	306.400
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	88.673	95.000	884.000	884.000	884.000	884.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	967.892	928.850	934.250	934.250	934.250	934.250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.216	84.400	262.630	259.630	262.630	259.630
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	269.472	202.610	228.510	233.010	233.010	234.510
7 + Sonstige Einzahlungen	807.704	467.100	460.650	460.650	460.650	460.650
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	183.593	149.800	148.700	147.700	146.700	145.700
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.918.940</b>	<b>15.265.610</b>	<b>16.892.953</b>	<b>16.494.003</b>	<b>16.735.003</b>	<b>17.027.140</b>
10 - Personalauszahlungen	2.892.752	2.931.200	3.067.100	3.098.000	3.128.800	3.160.500
11 - Versorgungsauszahlungen	397.568	450.700	464.800	465.000	465.000	465.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.219.774	3.107.350	3.274.200	2.731.450	2.723.650	2.911.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.189	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14 - Transferauszahlungen	8.694.075	9.072.270	10.422.800	10.337.800	10.336.800	10.338.800
15 - Sonstige Auszahlungen	553.522	542.555	690.125	708.625	691.125	701.625
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.771.880</b>	<b>16.115.075</b>	<b>17.930.025</b>	<b>17.351.875</b>	<b>17.356.375</b>	<b>17.588.575</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.060	-849.465	-1.037.072	-857.872	-621.372	-561.435
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	493.572	867.400	570.000	548.500	548.500	548.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	373.694	180.000	555.000	1.894.000	2.265.000	1.965.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21.621	255.000	255.000	284.000	75.000	30.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	280.000	690.000	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.168.887</b>	<b>1.992.400</b>	<b>1.380.000</b>	<b>2.726.500</b>	<b>2.888.500</b>	<b>2.543.500</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	343.875	150.000	885.000	603.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	193.324	1.175.000	905.000	448.000	205.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	594.667	284.100	281.700	82.000	77.000	77.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	262.342	307.500	34.700	219.700	14.700	14.700
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	500.932	28.800	36.000	10.000	10.000	10.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.895.141</b>	<b>1.945.400</b>	<b>2.142.400</b>	<b>1.362.700</b>	<b>456.700</b>	<b>311.700</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-726.253	47.000	-762.400	1.363.800	2.431.800	2.231.800
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-579.193	-802.465	-1.799.472	505.928	1.810.428	1.670.365
33 + Aufnahme von Krediten und Rückflüsse von WfA	0	3.500.000	4.000.000	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
34 - Tilgung von Krediten für Investitionen	79.379	66.000	12.000	11.000	10.000	9.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-79.379	3.434.000	3.988.000	-11.000	-10.000	-9.000
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-658.572	2.631.535	2.188.528	494.928	1.800.428	1.661.365
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38 = Liquide Mittel	-658.572	2.631.535	2.188.528	494.928	1.800.428	1.661.365

Teilergebnispläne

und

Teilfinanzpläne

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.01	<b>Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Betreuung des Rates und der Ausschüsse sowie die Besetzung der Ausschüsse. Das Sitzungsmanagement und die Zahlung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an die Fraktionen.

### Auftrag

Die Gemeindeordnung NRW sowie Spezialregelungen, Hauptsatzung der Stadt Werther (Westf.) und Geschäftsordnung des Rates.

### Zielgruppe

Rats-, Ausschussmitglieder, Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die organisatorische und fachliche Unterstützung des Stadtrates und seiner Ausschüsse. Die fristgerechte Zustellung der Sitzungsunterlagen sowie Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen. Die rechtliche Beratung in Verfahrensfragen und die Sicherstellung der politischen Willensbildung in der Kommune.

### Operationale Ziele

Weiterentwicklung des papierlosen Sitzungsdienstes (SD-Net). Sitzungsprotokolle werden fristgerecht entsprechend der Geschäftsordnung zugestellt.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	128.708	142.350	143.550
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	11,34	12,59	12,70

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,26	0,26	0,26
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,26	0,26	0,26
<b>Grunddaten</b>				
Drucksachen insgesamt	Anzahl	140	100	100
Sitzungen insgesamt	Anzahl	54	50	50

### Erläuterungen

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten des Rates, der Ausschüsse und der Fraktionen belaufen sich auf 120.000 €.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.01	<b>Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.343	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.343</b>	<b>1.300</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
11 - Personalaufwendungen	15.699	15.900	17.100	17.200	17.400	17.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.776	125.050	125.150	125.150	125.150	125.150
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>130.051</b>	<b>143.650</b>	<b>144.950</b>	<b>145.050</b>	<b>145.250</b>	<b>145.450</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-128.708</b>	<b>-142.350</b>	<b>-143.550</b>	<b>-143.650</b>	<b>-143.850</b>	<b>-144.050</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-128.708</b>	<b>-142.350</b>	<b>-143.550</b>	<b>-143.650</b>	<b>-143.850</b>	<b>-144.050</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-128.708</b>	<b>-142.350</b>	<b>-143.550</b>	<b>-143.650</b>	<b>-143.850</b>	<b>-144.050</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-128.708</b>	<b>-142.350</b>	<b>-143.550</b>	<b>-143.650</b>	<b>-143.850</b>	<b>-144.050</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	0	50	50	50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.138	1.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
7 + Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.138</b>	<b>1.300</b>	<b>1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
10 - Personalauszahlungen	15.699	15.900	17.100	0	17.200	17.400	17.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	576	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	114.227	125.050	125.150	0	125.150	125.150	125.150
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>130.503</b>	<b>143.650</b>	<b>144.950</b>	<b>0</b>	<b>145.050</b>	<b>145.250</b>	<b>145.450</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.365	-142.350	-143.550	0	-143.650	-143.850	-144.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.01	<b>Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Bürgermeisterin Frau Weike
<b>Produktgruppe</b>	01.01	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.02	<b>Verwaltungssteuerung und -führung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, Personalplanung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, kommunales Erscheinungsbild, Geschäftsverteilung sowie Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges der gesamten Verwaltung.

### Auftrag

Gemeindeordnung (GO).

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Bürgerinnen, Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Optimierung des Verwaltungsablaufes und -handelns.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	165.840	164.450	172.350
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	14,61	14,55	15,24

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,18	2,18	2,18
- Bürgermeisterin	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- Allgemeiner Vertreter	VB Wert	0,10	0,10	0,10
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,08	1,08	1,08
<b>Grunddaten</b>				
Zahl der Fachbereichsleitersitzungen	Anzahl	19	25	20
Kosten für den Datenschutzbeauftragten	Euro	3.780	4.000	4.000

### Erläuterungen

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Gesamtbetrag von 10.300 € sind 8.500 € für Repräsentationsmittel, Ehrungen, Glückwünsche und ähnliches enthalten. Ferner sind 700 € als Verfügungsmittel der Bürgermeisterin enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Bürgermeisterin Frau Weike
<b>Produktgruppe</b>	01.01	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.02	<b>Verwaltungssteuerung und -führung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	870	50	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>870</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
11 - Personalaufwendungen	155.823	154.100	162.000	163.700	165.300	167.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.888	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>166.710</b>	<b>164.500</b>	<b>172.400</b>	<b>174.100</b>	<b>175.700</b>	<b>177.500</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-165.840</b>	<b>-164.450</b>	<b>-172.350</b>	<b>-174.050</b>	<b>-175.650</b>	<b>-177.450</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-165.840</b>	<b>-164.450</b>	<b>-172.350</b>	<b>-174.050</b>	<b>-175.650</b>	<b>-177.450</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-165.840</b>	<b>-164.450</b>	<b>-172.350</b>	<b>-174.050</b>	<b>-175.650</b>	<b>-177.450</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-165.840</b>	<b>-164.450</b>	<b>-172.350</b>	<b>-174.050</b>	<b>-175.650</b>	<b>-177.450</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Bürgermeisterin Frau Weike
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	20	50	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
10 - Personalauszahlungen	156.026	154.100	162.000	0	163.700	165.300	167.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.474	10.300	10.300	0	10.300	10.300	10.300
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>166.500</b>	<b>164.500</b>	<b>172.400</b>	<b>0</b>	<b>174.100</b>	<b>175.700</b>	<b>177.500</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.480	-164.450	-172.350	0	-174.050	-175.650	-177.450
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Bürgermeisterin Frau Weike
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.03	Statistik und Wahlen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Die Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten soweit nicht anderen Produkten zugeordnet. Volksinitiativen und Bürgerbegehren.

### Auftrag

Wahlgesetze, Gemeindeordnung (GO) und Statistikgesetze.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und Behörden

### Hauptziele

Die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen sowie die korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken.

### Politisches Gremium

Wahlausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Kosten je Wahlberechtigten bei der Europawahl	Euro	0,34	0,00	0,00
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	10.497	11.550	11.000

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,14	0,14	0,14
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,14	0,14	0,14
<b>Grunddaten</b>				
<b>Kosten je Wahl</b>				
Europawahl	Euro	3.000	0	0
Landtagswahl	Euro	3.000	0	0
Europawahl	Wähler	8.800	0	0
Kommunalwahl	Wähler	9.200	0	0

### Erläuterungen

In 2016 fallen keine Wahlen an.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.03	Statistik und Wahlen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.852	0	0	4.500	4.500	6.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>13.852</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>6.000</b>
11 - Personalaufwendungen	9.100	9.400	9.500	9.600	9.700	9.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.595	1.950	1.300	19.800	1.800	12.300
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.350</b>	<b>11.550</b>	<b>11.000</b>	<b>29.600</b>	<b>11.700</b>	<b>22.300</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.497</b>	<b>-11.550</b>	<b>-11.000</b>	<b>-25.100</b>	<b>-7.200</b>	<b>-16.300</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.497</b>	<b>-11.550</b>	<b>-11.000</b>	<b>-25.100</b>	<b>-7.200</b>	<b>-16.300</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-10.497</b>	<b>-11.550</b>	<b>-11.000</b>	<b>-25.100</b>	<b>-7.200</b>	<b>-16.300</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-10.497</b>	<b>-11.550</b>	<b>-11.000</b>	<b>-25.100</b>	<b>-7.200</b>	<b>-16.300</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.03	Statistik und Wahlen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.852	0	0	0	4.500	4.500	6.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.852</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>6.000</b>
10 - Personalauszahlungen	9.100	9.400	9.500	0	9.600	9.700	9.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	654	200	200	0	200	200	200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	14.595	1.950	1.300	0	19.800	1.800	12.300
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.350</b>	<b>11.550</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>29.600</b>	<b>11.700</b>	<b>22.300</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.497	-11.550	-11.000	0	-25.100	-7.200	-16.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.01.03	Statistik und Wahlen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.01	<b>Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Haushaltswirtschaft, Ergebnis- und Finanzplanung, Jahresabschluss, Controlling, Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Einziehung von Forderungen und Schuldenverwaltung.

### Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO) sowie NKF Einführungsgesetz NRW - NKFEg NRW.

### Zielgruppe

Rat, Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Aufsichtsbehörde, Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes und Einbringung in den Rat jeweils vor Ablauf des vorangegangenen Haushaltsjahres. Die Höhe der Steuersätze für Grundsteuer A und B sowie für Gewerbesteuer nicht über den sogenannten fiktiven Hebesätzen festlegen. Die sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts incl. der Jahresrechnung. Die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt zu halten.

### Operationale Ziele

Bei Verabschiedung des Haushaltes jeweils bis zum 31.12. des Vorjahres soll berücksichtigt werden, dass keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten nötig ist. Die Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Berichtswesens für Verwaltung und Politik soll vorangetrieben werden. Die Aufstellung einer Konzernbilanz zum 31.12. jeden Jahres gemäß § 116 GO sowie die Einführung weiterer messbarer Ziele und Kennzahlen.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Inanspruchnahme aus der Ausgleichsrücklage	Euro	514.000	414.000	42.000
Inanspruchnahme aus der allgemeinen Rücklage	Euro	0	998.515	1.216.372
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Inanspruchnahme von Kassenkrediten	Euro	0	0	0

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	3,27	3,27	3,03
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	3,27	3,27	3,03
<b>Grunddaten</b>				
Buchungsstellen	Anzahl	1.206	1.100	1.200

### Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 28.600 € sind 28.000 € für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Gesamtabchlusses der Stadt Werther (Westf.) eingestellt worden.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.01	<b>Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.722	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.170	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>17.134</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
11 - Personalaufwendungen	162.244	166.900	176.300	178.000	179.800	181.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.425	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.909	2.700	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>197.579</b>	<b>198.200</b>	<b>207.200</b>	<b>208.900</b>	<b>210.700</b>	<b>212.600</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-180.444</b>	<b>-186.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-197.400</b>	<b>-199.200</b>	<b>-201.100</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-180.444</b>	<b>-186.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-197.400</b>	<b>-199.200</b>	<b>-201.100</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-180.444</b>	<b>-186.700</b>	<b>-195.700</b>	<b>-197.400</b>	<b>-199.200</b>	<b>-201.100</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Demoliner
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
29 = Ergebnis	-180.444	-186.700	-195.700	-197.400	-199.200	-201.100

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.01	<b>Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.655	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	242	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	5.036	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.933</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
10 - Personalauszahlungen	162.244	166.900	176.300	0	178.000	179.800	181.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.083	28.600	28.600	0	28.600	28.600	28.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.205	2.700	2.300	0	2.300	2.300	2.300
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>204.533</b>	<b>198.200</b>	<b>207.200</b>	<b>0</b>	<b>208.900</b>	<b>210.700</b>	<b>212.600</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-185.599	-186.700	-195.700	0	-197.400	-199.200	-201.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.01	<b>Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.02	<b>Steuern und sonstige Abgaben</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Festsetzung und Veranlagung der Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Vergnügungssteuer. Die Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren (die Kalkulation der Abfallgebühren erfolgt durch den Umweltbeauftragten).

### Auftrag

Gewerbsteuergesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG), Vergnügungssteuergesetz NRW, Abgabenordnung (AO), Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Werther (Westf.) sowie Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Werther (Westf.).

### Zielgruppe

Gewerbetreibende, Haus-, Grundbesitzerinnen, Grundbesitzer und vergnügungssteuerpflichtige Veranstaltungen, Hundebesitzerinnen und -besitzer, Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer

### Hauptziele

Die Erhebung der Abgaben nach steuerrechtlichen Grundsätzen (zeitnah, gleichmäßig und verfassungsgemäß).

### Operationale Ziele

Der Versand der Steuerbescheide bis zum 15. Februar für das laufende Jahr.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,96	0,96	0,92
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,96	0,96	0,92
<b>Grunddaten</b>				
Veranlagungsfälle Grundsteuer A und B, Abfallgebühren und Hundesteuer	Anzahl	4.625	4.700	4.600
Veranlagungsfälle Gewerbesteuer	Anzahl	226	240	232
Veranlagungsfälle Zweitwohnungssteuer	Anzahl	31	25	30
Spielgeräte	Anzahl	19	18	20
Anzahl der Hunde	Anzahl	690	670	700
- darin enthaltene Kampfhunde	Anzahl	1	3	1

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	58.753	63.100	46.200	46.600	47.200	47.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.602	900	950	950	950	950
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60.355</b>	<b>64.000</b>	<b>47.150</b>	<b>47.550</b>	<b>48.150</b>	<b>48.550</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-60.355</b>	<b>-64.000</b>	<b>-47.150</b>	<b>-47.550</b>	<b>-48.150</b>	<b>-48.550</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-60.355</b>	<b>-64.000</b>	<b>-47.150</b>	<b>-47.550</b>	<b>-48.150</b>	<b>-48.550</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-60.355</b>	<b>-64.000</b>	<b>-47.150</b>	<b>-47.550</b>	<b>-48.150</b>	<b>-48.550</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.850	9.200	8.850	8.850	8.850	8.850
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-51.505</b>	<b>-54.800</b>	<b>-38.300</b>	<b>-38.700</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.700</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	58.753	63.100	46.200	0	46.600	47.200	47.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.756	900	950	0	950	950	950
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.509</b>	<b>64.000</b>	<b>47.150</b>	<b>0</b>	<b>47.550</b>	<b>48.150</b>	<b>48.550</b>
<b>17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-60.509</b>	<b>-64.000</b>	<b>-47.150</b>	<b>0</b>	<b>-47.550</b>	<b>-48.150</b>	<b>-48.550</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.02	<b>Steuern und sonstige Abgaben</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Noll
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.03	<b>Vollstreckung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen wie zum Beispiel: Steuern, Gebühren, Beiträge und Bußgelder. Die zwangsweise Einziehung der öffentlich-rechtlichen Forderungen für Dritte im Rahmen der Amtshilfe wie zum Beispiel: GEZ, Handwerkskammer, IHK u. a., sowie Einleitung des zivilrechtlichen Vollstreckungsverfahrens.

### Auftrag

Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Bundes (VwVG) und Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land NRW (VwVG.NRW).

### Zielgruppe

Vollstreckungsschuldner, Gläubiger und öffentlich-rechtliche Körperschaften

### Hauptziele

Die zeitnahe und vollständige Beitreibung offener Forderungen sowie die Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen.

### Operationale Ziele

Die Weiterentwicklung der eingesetzten Vollstreckungssoftware und effiziente und zeitnahe Realisierung städtischer Forderungen sowie eine zügige Bearbeitung von Amtshilfeersuchen auswärtiger Gläubiger.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,35	0,38	0,38
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,35	0,38	0,38

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Noll
<b>Produktgruppe</b>	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.03	Vollstreckung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	15.037	18.700	18.400	18.600	18.800	19.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58	100	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	353	750	750	750	750	750
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.448</b>	<b>19.550</b>	<b>19.400</b>	<b>19.600</b>	<b>19.800</b>	<b>20.000</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.448</b>	<b>-19.550</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.000</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.448</b>	<b>-19.550</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.000</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-15.448</b>	<b>-19.550</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-15.448</b>	<b>-19.550</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Noll
<b>Produktgruppe</b>	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.03	Vollstreckung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	15.037	18.700	18.400	0	18.600	18.800	19.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58	100	250	0	250	250	250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	493	750	750	0	750	750	750
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.589</b>	<b>19.550</b>	<b>19.400</b>	<b>0</b>	<b>19.600</b>	<b>19.800</b>	<b>20.000</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.589	-19.550	-19.400	0	-19.600	-19.800	-20.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Noll
<b>Produktgruppe</b>	01.02	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.02.03	<b>Vollstreckung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	01.03	<b>Gleichstellung für Frau und Mann</b>	<b>zuständig:</b> Gleichstellungsbeauftragte
<b>Produkt</b>	01.03.01	<b>Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Eine Förderung von Frauen in Hinsicht auf persönliche und berufliche Eigenständigkeit sowie interne und externe Information und Beratung in frauenrelevanten Angelegenheiten.

### Auftrag

Gemeindeordnung (GO), Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG)

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Einwohnerinnen, Einwohner, Institutionen, Vereine und Verbände

### Hauptziele

Die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen in allen gesellschaftlichen Bereichen und Anerkennung von Frauen und Mädchen in der gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft.

### Operationale Ziele

Es sollen mindestens 20 Veranstaltungen und Kurse im Jahr angeboten werden. Überarbeitung der Broschüre Kinder Kinder in Zusammenarbeit mit den Gleistellungsbeauftragten des Nordkreises.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Ausstellungen	Anzahl	1	10	0
Kurse für Frauen und Mädchen	Anzahl	5	6	6
Kurse für Männer und Jungen	Anzahl	4	6	6
Frauenbörsen	Anzahl	1	2	2
Workshops	Anzahl	8	5	10
Erstellen von Informationsmaterial (Flyer/Broschüren)	Anzahl	10	10	10
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
davon Frauen	Euro	5.722	5.708	5.708
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	44.848,25	40.800,00	39.350,00
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	3,95	3,61	3,48

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,50	0,50	0,50
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,50	0,50	0,50

### Erläuterungen

Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um Eintrittsgelder für Veranstaltungen.

Zu Zeile 7- Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Kursgebühren der Teilnehmer/innen.

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind unter anderem 17.600 € für Öffentlichkeitsarbeit enthalten. Dem gegenüber stehen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen Einnahmen aus Kursgebühren in Höhe von 7.400 €.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	<b>zuständig:</b>	Gleichstellungsbeauftragte
<b>Produkt</b>	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	600	600	600	600	600
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.276	2.800	10.000	7.000	10.000	7.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	540	12.550	7.400	7.400	7.400	7.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>9.816</b>	<b>15.950</b>	<b>18.000</b>	<b>15.000</b>	<b>18.000</b>	<b>15.000</b>
11 - Personalaufwendungen	29.916	30.700	31.300	31.700	31.900	32.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.346	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.402	18.650	18.650	18.650	18.650	18.650
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>54.664</b>	<b>56.750</b>	<b>57.350</b>	<b>57.750</b>	<b>57.950</b>	<b>58.450</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.848</b>	<b>-40.800</b>	<b>-39.350</b>	<b>-42.750</b>	<b>-39.950</b>	<b>-43.450</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-44.848</b>	<b>-40.800</b>	<b>-39.350</b>	<b>-42.750</b>	<b>-39.950</b>	<b>-43.450</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-44.848</b>	<b>-40.800</b>	<b>-39.350</b>	<b>-42.750</b>	<b>-39.950</b>	<b>-43.450</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-44.848</b>	<b>-40.800</b>	<b>-39.350</b>	<b>-42.750</b>	<b>-39.950</b>	<b>-43.450</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	<b>zuständig:</b> Gleichstellungsbeauftragte
<b>Produkt</b>	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	600	600	0	600	600	600
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.276	2.800	10.000	0	7.000	10.000	7.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	540	12.550	7.400	0	7.400	7.400	7.400
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.816</b>	<b>15.950</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>18.000</b>	<b>15.000</b>
10 - Personalauszahlungen	29.916	30.700	31.300	0	31.700	31.900	32.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.346	7.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	21.838	18.650	18.650	0	18.650	18.650	18.650
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.100</b>	<b>56.750</b>	<b>57.350</b>	<b>0</b>	<b>57.750</b>	<b>57.950</b>	<b>58.450</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.284	-40.800	-39.350	0	-42.750	-39.950	-43.450
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	<b>zuständig:</b> Gleichstellungsbeauftragte
<b>Produkt</b>	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.01	<b>Personalmanagement</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Personalgewinnung und der -einsatz sowie externe und interne Stellenausschreibungen. Die Bearbeitung von Personalvorgängen und die Durchführung von Bewerberauswahlverfahren sowie die Erstellung und Aktualisierung von Personalentwicklungskonzepten. Die Betreuung der Auszubildenden sowie Berechnung und Anweisung der Gehälter und Bezüge für die Bediensteten. Die Erstellung und Umsetzung des Stellenplanes sowie Abwicklung der Beihilfen mit der wvk-Beihilfekasse und der Altersteilzeitangelegenheiten. Die Fahrtkostenabrechnungen der Bediensteten und die Pensionsrückstellung.

### Auftrag

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht (TVöD), Sozialversicherungsrecht, Landesreisekostenrecht (LRG NW), Landespersonalvertretungsrecht (LPVG NW), Einkommensteuerrecht sowie wvk-Satzungen.

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Organisationseinheiten der Verwaltung, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber

### Hauptziele

Die Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität und umfassende Beratung der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen sowie die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes. Eine ordnungsgemäße und termingerechte Bezügezahlung.

### Operationale Ziele

Die Erfüllung der gesetzlichen Schwerbehindertenquote von 5 % (Pflichtarbeitsplätze) sowie die Ausbildungsquote möglichst bei 6 % zu halten. Die Einstellung einer/eines Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten pro Jahr.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Personalkosten je Einwohner	Euro	259	259	271
Ausbildungsquote (Stellen je Beschäftigte)	%	5,4	7,5	6,8
Schwerbehindertenquote (Anzahl je Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen)	%	5,3	5,5	5,5

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,08	1,08	1,08
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,08	1,08	1,08
<b>Grunddaten</b>				
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	75	73	73
Durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	56,95	58,24	57,94
- davon Beamtenstellen	VB Wert	1,82	1,82	1,82
- davon Stellen für Beschäftigte	VB Wert	52,30	52,50	52,54
- davon Ausbildungsstellen	VB Wert	2,83	3,92	3,58
Auszubildende	Anzahl	4	5	5
Schwerbehinderte	Anzahl	4	4	4
Personalkosten ohne Versorgungsaufwendungen	Euro	2.940.000	2.931.000	3.067.100
Aus- und Fortbildungskosten (ohne EDV)	Euro	42.000	38.000	38.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.01	<b>Personalmanagement</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	58.564	59.500	63.600	64.200	64.900	65.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	300	350	350	350	350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.672	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.242</b>	<b>63.100</b>	<b>67.250</b>	<b>67.850</b>	<b>68.550</b>	<b>69.050</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-62.242</b>	<b>-63.100</b>	<b>-67.250</b>	<b>-67.850</b>	<b>-68.550</b>	<b>-69.050</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.242</b>	<b>-63.100</b>	<b>-67.250</b>	<b>-67.850</b>	<b>-68.550</b>	<b>-69.050</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-62.242</b>	<b>-63.100</b>	<b>-67.250</b>	<b>-67.850</b>	<b>-68.550</b>	<b>-69.050</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-62.242</b>	<b>-63.100</b>	<b>-67.250</b>	<b>-67.850</b>	<b>-68.550</b>	<b>-69.050</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.01	<b>Personalmanagement</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	58.564	59.500	63.600	0	64.200	64.900	65.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5	300	350	0	350	350	350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.169	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.739</b>	<b>63.100</b>	<b>67.250</b>	<b>0</b>	<b>67.850</b>	<b>68.550</b>	<b>69.050</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.739	-63.100	-67.250	0	-67.850	-68.550	-69.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.01	<b>Personalmanagement</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	Personalmanagement	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Personalkosten, die keinem Produkt direkt zuzuordnen sind, wie Beamtenpensionen, Beihilfen, Pensionsrückstellungen, Ausbildungsvergütungen und Altersteilzeit (Freistellung).

### Auftrag

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht (TVöD), Sozialversicherungsrecht sowie Steuerrecht.

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung

### Hauptziele

Die Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalmaßnahmen.

### Operationale Ziele

Der Verzicht auf Beamtenstellen bei Neueinstellungen, um auf Dauer die Versorgungskosten zu senken.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Versorgungsaufwendungen	Euro	402.396	450.700	464.800
Kosten der Beamtenversorgung je Einwohner	Euro	35	40	41

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Grunddaten</b>				
Versorgungsempfänger	Anzahl	13	13	13
- davon Ruhestandsbeamte	Anzahl	6	6	6
- davon Hinterbliebene	Anzahl	7	7	7
Beschäftigte in Altersteilzeit	Anzahl	0	0	0
- davon Arbeitsphase	Anzahl	0	0	0
- davon Freistellungsphase	Anzahl	0	0	0

### Erläuterungen

Zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen 50.900 €

Zu Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

- Umlage Versorgungskassen Beamte 360.000 €

- Beihilfen 104.800 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind unter anderem für Rufbereitschaften 5.500 € enthalten.

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position ist die Aus- und Fortbildung (ohne EDV-Fortbildung) in Höhe von 20.000 € enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	Personalmanagement	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.120	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	61.800	50.900	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>12.120</b>	<b>61.800</b>	<b>50.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	121.063	61.500	59.200	59.900	60.500	61.100
12 - Versorgungsaufwendungen	286.857	450.700	464.800	465.000	465.000	465.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.651	6.800	8.500	8.500	8.500	8.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.951	21.500	21.700	21.700	21.700	21.700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>480.522</b>	<b>540.500</b>	<b>554.200</b>	<b>555.100</b>	<b>555.700</b>	<b>556.300</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-468.402</b>	<b>-478.700</b>	<b>-503.300</b>	<b>-555.100</b>	<b>-555.700</b>	<b>-556.300</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-468.402</b>	<b>-478.700</b>	<b>-503.300</b>	<b>-555.100</b>	<b>-555.700</b>	<b>-556.300</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-468.402</b>	<b>-478.700</b>	<b>-503.300</b>	<b>-555.100</b>	<b>-555.700</b>	<b>-556.300</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-468.402</b>	<b>-478.700</b>	<b>-503.300</b>	<b>-555.100</b>	<b>-555.700</b>	<b>-556.300</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	01.04	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.04.02	<b>Allgemeine Personalwirtschaft</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.356	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.356</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	73.410	61.500	59.200	0	59.900	60.500	61.100
11 - Versorgungsauszahlungen	397.568	450.700	464.800	0	465.000	465.000	465.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.548	6.800	8.500	0	8.500	8.500	8.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	18.533	21.500	21.700	0	21.700	21.700	21.700
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>518.059</b>	<b>540.500</b>	<b>554.200</b>	<b>0</b>	<b>555.100</b>	<b>555.700</b>	<b>556.300</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-511.703	-540.500	-554.200	0	-555.100	-555.700	-556.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	12.342	12.500	14.700	0	14.700	14.700	14.700
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.342</b>	<b>12.500</b>	<b>14.700</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>14.700</b>	<b>14.700</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.04</b>	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.04.02</b>	<b>Allgemeine Personalwirtschaft</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.342	-12.500	-14.700	0	-14.700	-14.700	-14.700

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Härtel
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.04</b>	<b>Personalmanagement</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.04.02</b>	<b>Allgemeine Personalwirtschaft</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>499</b> Versorgungsfonds wvk								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	12.342	12.500	14.700	0	14.700	14.700	14.700	36.101
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-12.342	-12.500	-14.700	0	-14.700	-14.700	-14.700	-36.101

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.01	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes sowie die Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtsammlungen. Der zentrale Einkauf von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör. Die zentrale Lagerung von Bürobedarf und Führung des Inventarverzeichnisses. Führung der zentralen Submissionsstelle. Wahrnehmung der Versicherungsangelegenheiten sowie der Post- und Botendienste. Betreuung der Telefonzentrale, der Reinigungsdienste im Rathaus, der Verwaltungsbücherei, der Fahrdienste und des Fahrzeugeinsatzes für das Rathaus sowie die Beflagung und die Archivierung von Akten. Ebenfalls betreut wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin.

### Auftrag

Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Anordnungen und Hausmitteilungen sowie Einzelregelungen der Verwaltungsleitung.

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Hauptziele

Die Optimierung der verwaltungsinternen Arbeitsabläufe sowie die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

### Operationale Ziele

Die Verbrauchsmaterialkosten sollen mittelfristig auf 500 € pro Mitarbeiter begrenzt werden.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)		348.595	386.740	388.060

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,93	2,92	2,96
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,29	1,29	1,41
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,86	0,85	0,77
- davon Mitarbeiter Information/Telefonzentrale	VB Wert	0,78	0,78	0,78
<b>Grunddaten</b>				
Mitarbeiter insgesamt	Anzahl	75	73	73
wöchentliche Öffnungsstunden der Information/Telefonzentrale	Stunden	29	29	29
Summe der Kosten des Verbrauchsmaterials	Euro	38.000	30.650	31.100
Kosten des Verbrauchsmaterials pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter	Euro	507	420	426

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.05</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.05.01</b>	<b>Zentrale Dienste</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 8.100 €

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
In dieser Position sind unter anderem Erstattungen von den Eigenbetrieben in Höhe von 4.860 € enthalten.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
- Energiekosten 19.500 €  
- Aufwand für die Unterhaltung Gebäude 10.400 €  
- Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz 8.500 €

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
- Versicherungen 80.000 €  
- Porto, Bürobedarf, Telefonkosten etc. 45.400 €  
- Beiträge an Verbände 10.500 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.01	Zentrale Dienste	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.373	12.200	8.100	8.100	8.100	8.100
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.856	6.900	8.730	8.730	8.730	8.730
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.312	5.060	5.010	5.010	5.010	5.010
7 + Sonstige ordentliche Erträge	14.546	50	250	250	250	250
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>36.088</b>	<b>24.210</b>	<b>22.190</b>	<b>22.190</b>	<b>22.190</b>	<b>22.190</b>
11 - Personalaufwendungen	128.355	140.100	152.700	154.200	155.700	157.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.001	80.600	67.650	67.250	67.250	67.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.092	47.400	46.400	45.700	45.300	45.400
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.512	135.250	135.900	135.900	135.900	135.900
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>375.961</b>	<b>403.350</b>	<b>402.650</b>	<b>403.050</b>	<b>404.150</b>	<b>405.850</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-339.873</b>	<b>-379.140</b>	<b>-380.460</b>	<b>-380.860</b>	<b>-381.960</b>	<b>-383.660</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-339.873</b>	<b>-379.140</b>	<b>-380.460</b>	<b>-380.860</b>	<b>-381.960</b>	<b>-383.660</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-339.873</b>	<b>-379.140</b>	<b>-380.460</b>	<b>-380.860</b>	<b>-381.960</b>	<b>-383.660</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.987	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.709	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-348.595</b>	<b>-386.740</b>	<b>-388.060</b>	<b>-388.560</b>	<b>-389.760</b>	<b>-391.560</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.01	Zentrale Dienste	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	5.000	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	0	100	100	100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.495	6.900	8.730	0	8.730	8.730	8.730
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.202	5.060	5.010	0	5.010	5.010	5.010
7 + Sonstige Einzahlungen	626	50	250	0	250	250	250
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.323</b>	<b>17.010</b>	<b>14.090</b>	<b>0</b>	<b>14.090</b>	<b>14.090</b>	<b>14.090</b>
10 - Personalauszahlungen	128.355	140.100	152.700	0	154.200	155.700	157.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.263	80.600	67.650	0	67.250	67.250	67.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	124.560	135.250	135.900	0	135.900	135.900	135.900
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>386.178</b>	<b>355.950</b>	<b>356.250</b>	<b>0</b>	<b>357.350</b>	<b>358.850</b>	<b>360.450</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-355.855	-338.940	-342.160	0	-343.260	-344.760	-346.360
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.115	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.115	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.042	6.000	12.000	0	7.000	4.000	4.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.042</b>	<b>6.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.05</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.05.01</b>	<b>Zentrale Dienste</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.927	-6.000	-12.000	0	-7.000	-4.000	-4.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.01	Zentrale Dienste	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>8120</b> Photovoltaikanlagen								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.115	0	0	0	0	0	0	13.115
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9026</b> Rathaus: Zeiterfassung								
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.05</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.05.01</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	9.712	6.000	12.000	0	7.000	4.000	4.000	31.754
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-9.712	-6.000	-12.000	0	-7.000	-4.000	-4.000	-31.754

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Planung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung (in enger Zusammenarbeit mit dem bestellten Datenschutzbeauftragten). Die Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen, Pflege des Internet- und Intranetauftrittes sowie der Bereitstellung von Informationssystemen.

<b>Auftrag</b>	<b>Zielgruppe</b>
Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates sowie Datenschutzgesetze.	Alle Nutzerinnen und Nutzer der elektronischen Datenverarbeitung

### Hauptziele

Die Sicherstellung eines reibungslosen und wirtschaftlichen EDV-Einsatzes.

### Operationale Ziele

Die Fortschreibung des zukunftsfähigen EDV-Konzeptes.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	149.811	162.650	187.850
Zuschussbedarf pro Arbeitsplatz	Euro	2.724	2.957	3.415

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,05	0,05	0,05
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,05	0,05	0,05
<b>Grunddaten</b>				
EDV-Arbeitsplätze in der Verwaltung	Anzahl	55	55	55
Server in der Verwaltung (Hardware)	Anzahl	1	1	1
Server in der Verwaltung (virtuell)	Anzahl	8	8	8

### Erläuterungen

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Kostenerstattungen vom Wasserwerk für Wassergebührenabrechnung in Höhe von 10.800 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
In dieser Position sind die Kosten für Wartungsverträge sowie Dienstleistungen für Servicetechniker enthalten.

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen  
In der Gesamtsumme in Höhe von 5.000 € sind für Aus- und Fortbildung.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.141	9.600	10.800	6.700	2.800	400
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	983	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	150	150	150	150	150
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>24.924</b>	<b>22.050</b>	<b>22.950</b>	<b>18.850</b>	<b>14.950</b>	<b>12.550</b>
11 - Personalaufwendungen	4.461	4.600	4.700	4.700	4.700	4.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.164	141.000	161.000	146.000	146.000	146.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.996	27.600	36.600	32.400	28.100	21.600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.114	11.500	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>174.735</b>	<b>184.700</b>	<b>210.800</b>	<b>191.600</b>	<b>187.300</b>	<b>180.900</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-149.811</b>	<b>-162.650</b>	<b>-187.850</b>	<b>-172.750</b>	<b>-172.350</b>	<b>-168.350</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-149.811</b>	<b>-162.650</b>	<b>-187.850</b>	<b>-172.750</b>	<b>-172.350</b>	<b>-168.350</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-149.811</b>	<b>-162.650</b>	<b>-187.850</b>	<b>-172.750</b>	<b>-172.350</b>	<b>-168.350</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-149.811</b>	<b>-162.650</b>	<b>-187.850</b>	<b>-172.750</b>	<b>-172.350</b>	<b>-168.350</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	958	1.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.800	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
7 + Sonstige Einzahlungen	0	150	150	0	150	150	150
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.758</b>	<b>12.450</b>	<b>12.150</b>	<b>0</b>	<b>12.150</b>	<b>12.150</b>	<b>12.150</b>
10 - Personalauszahlungen	4.461	4.600	4.700	0	4.700	4.700	4.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.604	141.000	161.000	0	146.000	146.000	146.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.971	11.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>143.036</b>	<b>157.100</b>	<b>174.200</b>	<b>0</b>	<b>159.200</b>	<b>159.200</b>	<b>159.300</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.278	-144.650	-162.050	0	-147.050	-147.050	-147.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.068	10.000	11.500	0	10.000	10.000	10.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	20.932	28.800	29.500	0	10.000	10.000	10.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.000</b>	<b>38.800</b>	<b>41.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.05</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.05.02</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.000	-38.800	-41.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>9064</b> Rathaus: Datenbank Straßenvermögen								
5 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	25.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-25.000	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.05</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>01.05.02</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	44.000	38.800	16.000	0	20.000	20.000	20.000	117.515
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-44.000	-38.800	-16.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-117.515

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Die Pflege städtischer Flächen und Grünanlagen, die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Beleuchtung, des Winterdienstes mit Ausnahme der Straßen im Außenbereich sowie der Auftragsdienst für alle Fachbereiche.

### Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Fachbereiche.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen, Verkehrsteilnehmer, Nutzerinnen und Nutzer von Anlagen und Einrichtungen

### Hauptziele

Die Erhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen sowie der Verkehrssicherheit.

### Operationale Ziele

Die Werterhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen, umgehende Beseitigung von Schäden bei Gefahrenstellen sowie die bedarfs- und sachgerechte Unterhaltung von städtischen Grünanlagen.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Ordentliches Ergebnis (siehe Zeile 18)	Euro	451.872	467.800	502.100

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	8,35	8,35	8,35
- davon Bauhofmitarbeiter	VB Wert	8,00	8,00	8,00
- davon technisches Personal	VB Wert	0,19	0,19	0,19
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,13	0,13	0,13
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	0,03	0,03	0,03
<b>Grunddaten</b>				
Leistungsstunden je Bauhofmitarbeiter pro Jahr	Stunden	1.667	1.638	1.667
Leistungsstunden der Bauhofmitarbeiter gesamt	Stunden	12.200	13.000	12.335
Stundenverrechnungssatz	Euro	35,00	35,00	37,45

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.05</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	<b>01.05.03</b>	<b>Bauhof</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 29.300 €

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen Umlagen

Erstattung Bauhofmitarbeiter für Eigenbetriebe 10.000 €

Miete von den Eigenbetrieben 17.200 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Betrag sind unter anderem enthalten:

- Aufwand Unterhaltung Grundstücke und Gebäude 15.500 €

- KFZ-Unterhaltung 15.000 €

- KFZ-Benzin 12.000 €

Zu Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

In der Gesamtsumme in Höhe von 467.050 € sind 464.500 € für Dienstleistungen des Bauhofes für die jeweiligen Produkte enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.756	22.500	29.300	29.300	29.300	27.700
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.050	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.192	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.890	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>73.888</b>	<b>49.700</b>	<b>56.500</b>	<b>56.500</b>	<b>56.500</b>	<b>54.900</b>
11 - Personalaufwendungen	396.560	385.900	422.000	426.200	430.500	434.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.860	78.200	63.200	62.700	62.700	62.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40.117	40.300	60.300	50.900	54.800	54.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.223	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>525.759</b>	<b>517.500</b>	<b>558.600</b>	<b>552.900</b>	<b>561.100</b>	<b>564.600</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-451.872</b>	<b>-467.800</b>	<b>-502.100</b>	<b>-496.400</b>	<b>-504.600</b>	<b>-509.700</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-451.872</b>	<b>-467.800</b>	<b>-502.100</b>	<b>-496.400</b>	<b>-504.600</b>	<b>-509.700</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-451.872</b>	<b>-467.800</b>	<b>-502.100</b>	<b>-496.400</b>	<b>-504.600</b>	<b>-509.700</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	446.163	450.050	467.050	471.650	476.350	481.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.622	13.300	18.320	18.520	18.720	18.820
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-25.331</b>	<b>-31.050</b>	<b>-53.370</b>	<b>-43.270</b>	<b>-46.970</b>	<b>-47.370</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.03	Bauhof	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.782	5.800	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.050	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.696	27.200	27.200	0	27.200	27.200	27.200
7 + Sonstige Einzahlungen	7	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>48.535</b>	<b>33.000</b>	<b>27.200</b>	<b>0</b>	<b>27.200</b>	<b>27.200</b>	<b>27.200</b>
10 - Personalauszahlungen	396.560	385.900	422.000	0	426.200	430.500	434.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.359	78.200	63.200	0	62.700	62.700	62.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.692	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>501.611</b>	<b>477.200</b>	<b>498.300</b>	<b>0</b>	<b>502.000</b>	<b>506.300</b>	<b>510.600</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.077	-444.200	-471.100	0	-474.800	-479.100	-483.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.630	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.630	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	124.040	9.000	104.000	0	7.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>124.040</b>	<b>9.000</b>	<b>104.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.03	<b>Bauhof</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-120.410	-9.000	-104.000	0	-7.000	-5.000	-5.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		verantwortlich:	Herr Kahmann
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste		zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.03	Bauhof			Allgemeines Produkt
				Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>8101</b> Beschaffung neue KFZ								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.250	0	0	0	0	0	0	7.130
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	44.267
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>1.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.137</b>
<b>8102</b> Beschaffung neue KFZ: Transportwagen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.950	0	0	0	0	0	0	9.950
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-9.950</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.950</b>
<b>8109</b> Bauhof: VW Bulli								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.997	0	0	0	0	0	0	28.997
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-28.997</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.997</b>
<b>8110</b> Bauhof: Kleintraktor Kubota								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.011	0	0	0	0	0	0	44.011
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-44.011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44.011</b>
<b>8114</b> Aufsitzrasenmäher								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2.380	0	0	0	0	0	0	2.380
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.352	0	0	0	0	0	0	10.352
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-7.972</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.972</b>
<b>8119</b> Bauhof: Beschaffung Unimog								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	95.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	26.620	9.000	9.000	0	7.000	5.000	5.000	41.662
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-26.620	-9.000	-9.000	0	-7.000	-5.000	-5.000	-41.662

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.05	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.05.04	<b>Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Leistungen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitanteilig für die Eigenbetriebe (Wasserwerk und Abwasserwerk Werther (Westf.)) erbringen und die Erfassung der damit im Zusammenhang stehenden Erträge und Aufwendungen.

### Auftrag

Organisatorische Regelungen sowie Beschlüsse des Betriebsausschusses.

### Zielgruppe

Wasserwerk Werther (Westf.) und Abwasserwerk Werther (Westf.)

### Hauptziele

Ein einheitliches Verwaltungshandeln und Wirtschaftlichkeit.

### Operationale Ziele

Der Versand der Gebührenbescheide bis zum 15. Februar für das laufende Jahr (siehe Produkt 01.02.02).

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,33	1,36	1,29
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,80	0,83	0,76
- davon Bauverwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,53	0,53	0,53
<b>Grunddaten</b>				
Wasser- und Abwassergebührenbescheide	Anzahl	2.785	3.000	2.800

### Erläuterungen

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um die Erstattung anteiliger Personalkosten für städtische Mitarbeiter von den Eigenbetrieben.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>
11 - Personalaufwendungen	83.118	83.600	86.300	87.200	88.000	89.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	162	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>83.280</b>	<b>83.600</b>	<b>86.300</b>	<b>87.200</b>	<b>88.000</b>	<b>89.000</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.720</b>	<b>9.400</b>	<b>6.700</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.720</b>	<b>9.400</b>	<b>6.700</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>9.720</b>	<b>9.400</b>	<b>6.700</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>9.720</b>	<b>9.400</b>	<b>6.700</b>	<b>5.800</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>0</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>
10 - Personalauszahlungen	83.118	83.600	86.300	0	87.200	88.000	89.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	162	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>83.280</b>	<b>83.600</b>	<b>86.300</b>	<b>0</b>	<b>87.200</b>	<b>88.000</b>	<b>89.000</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.720	9.400	6.700	0	5.800	5.000	4.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,92	0,92	0,92
- davon technisches Personal	VB Wert	0,40	0,40	0,40
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	0,52	0,52	0,52

### Erläuterungen

Hier sind lediglich die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiterin sowie des Gebäudeunterhalters veranschlagt.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	47.184	51.100	52.500	53.000	53.600	54.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.184</b>	<b>51.100</b>	<b>52.500</b>	<b>53.000</b>	<b>53.600</b>	<b>54.100</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-47.184</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.500</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.600</b>	<b>-54.100</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.184</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.500</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.600</b>	<b>-54.100</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-47.184</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.500</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.600</b>	<b>-54.100</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-47.184</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.500</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.600</b>	<b>-54.100</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	47.184	51.100	52.500	0	53.000	53.600	54.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.184</b>	<b>51.100</b>	<b>52.500</b>	<b>0</b>	<b>53.000</b>	<b>53.600</b>	<b>54.100</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.184	-51.100	-52.500	0	-53.000	-53.600	-54.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Herr Kahmann
<b>Produktgruppe</b>	01.05	Zentrale Dienste	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.06	Allgemeines Grundvermögen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Vermietung der städtischen Gebäude (Mietwohnungen), Verpachtung des städtischen Grabelandes, Abschluss der Miet- und Pachtverträge, Erstellung der Nebenkostenabrechnungen sowie die Durchführung von Miet- und Pachtkalkulationen. Die Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Gebäude (Mietwohnungen) sowie die Verwaltung der Jagdpacht.

### Auftrag

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betriebskostenverordnung (BV) sowie Mietverträge und Hausordnungen.

### Zielgruppe

Mieterinnen, Mieter, Pächertinnen, Pächter und Jagdgenossenschaften

### Hauptziele

Ein effizientes Gebäudemanagement. Die verursachungsgerechte Kostenzuordnung und Kostentransparenz.

### Operationale Ziele

Der Verkauf ungenutzter städtischer Immobilien.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
durchschnittliche Miete einschließlich Nebenkosten	Euro	5,56	5,56	5,56

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,07	0,07	0,05
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,07	0,07	0,05
<b>Grunddaten</b>				
Mietobjekte	Anzahl	7	7	7
Mietwohnungen	Anzahl	8	9	8
Gesamtwohnfläche	qm	660	660	660
Mieterträge	Euro	44.000	44.000	44.000
Leerstandsquote	%	13	13	13

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.06</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	<b>01.06.01</b>	<b>Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Mieten nachfolgender städtischer Wohnungen aufgeführt:

- Blumenstraße 12            2 Wohnungen
- Meyerfeld 7                1 Wohnung
- Schloßstraße 36 a        1 Wohnung
- Grundschule Langenheide 2 Wohnungen
- Freibad Meyerfeld 9      1 Wohnung
- Bürgerhaus Häger        1 Wohnung
- Busbahnhof                zunächst keine weitere Vermietung
- Blumenstraße 14        Büroräume und Lagerraum

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.06	Allgemeines Grundvermögen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	572	600	13.100	600	600	600
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.747	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.800	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>49.119</b>	<b>47.900</b>	<b>60.400</b>	<b>47.900</b>	<b>47.900</b>	<b>47.900</b>
11 - Personalaufwendungen	1.926	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.608	7.800	20.700	8.200	8.200	8.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	68.403	7.500	6.100	3.800	3.800	3.800
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.186	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>81.122</b>	<b>19.300</b>	<b>31.100</b>	<b>16.300</b>	<b>16.300</b>	<b>16.300</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.004</b>	<b>28.600</b>	<b>29.300</b>	<b>31.600</b>	<b>31.600</b>	<b>31.600</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.004</b>	<b>28.600</b>	<b>29.300</b>	<b>31.600</b>	<b>31.600</b>	<b>31.600</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-32.004</b>	<b>28.600</b>	<b>29.300</b>	<b>31.600</b>	<b>31.600</b>	<b>31.600</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.223	4.700	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-37.227</b>	<b>23.900</b>	<b>24.100</b>	<b>26.400</b>	<b>26.400</b>	<b>26.400</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b> Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	01.06	Allgemeines Grundvermögen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.600	0	12.500	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.949	47.100	47.100	0	47.100	47.100	47.100
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.549</b>	<b>47.300</b>	<b>59.800</b>	<b>0</b>	<b>47.300</b>	<b>47.300</b>	<b>47.300</b>
10 - Personalauszahlungen	1.926	2.100	2.300	0	2.300	2.300	2.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.254	7.800	20.700	0	8.200	8.200	8.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.890	1.900	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.070</b>	<b>11.800</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.479	35.500	34.800	0	34.800	34.800	34.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	75.000	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Kreimeyer
<b>Produktgruppe</b>	<b>01.06</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	<b>01.06.01</b>	<b>Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Kreimeyer
Produktgruppe	01.06	Allgemeines Grundvermögen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>500</b> Verkauf städtischer Immobilien								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	75.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	75.000	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Pilgrim
<b>Produktgruppe</b>	02.01	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.01	<b>Allgemeine Gefahrenabwehr</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, der Jugendschutz und die Schulzuführung. Desweiteren beinhaltet das Produkt Schädlingsbekämpfung sowie Seuchen- und Tierseuchenbekämpfung. Die Aufgaben nach dem Landeshundegesetz, Straßenreinigungssatzung, Sondernutzungen, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie Verkehrsregelung und -lenkung.

### Auftrag

Ordnungsbehördengesetz (OBG) sowie andere Spezialgesetze und Vorschriften.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Besucherinnen, Besucher und andere Behörden und Organisationseinheiten

### Hauptziele

Die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, soweit nicht andere Behörden zuständig sind. Der Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit.

### Operationale Ziele

Die Stärkung der Zusammenarbeit mit der Polizei zur Sicherung der öffentlichen Sicherheit sowie die gemeinsamen Kontrollen, Aufklärungsmaßnahmen und Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Jugendschutzes.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,63	2,63	2,28
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	2,16	2,16	1,81
- davon Politesse	VB Wert	0,47	0,47	0,47
<b>Grunddaten</b>				
Ordnungsverfügungen / OWiG Anzeigen ohne ruhenden Verkehr	Anzahl	30	40	35
Verfahren OWiG ruhender Verkehr	Anzahl	1.470	1.600	1.600
gemeinsame Kontrollen mit der Polizei	Anzahl	20	20	20
Verkehrsüberwachung Innenstadt	%	80	80	80
Verkehrsüberwachung Außenbereich	%	20	20	20

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dem Gesamtbetrag von 5.000 € sind u. a. 2.300 € Standgelder für den Wochenmarkt sowie 2.500 € für den Ersatz von Kosten für Ölbindemittel enthalten.

Zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge

In dem Gesamtbetrag von 29.000 € sind 22.000 € für Ordnungsstrafen, Verwarngelder etc. sowie 7.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Pilgrim
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.01.01</b>	<b>Allgemeine Gefahrenabwehr</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

Zu Zeile 13 - Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 35.650 € sind u.a. 11.000 € für die Anschaffung von Verkehrs- und Straßenschildern sowie 15.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Pilgrim
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.207	2.250	2.250	2.250	2.250	1.850
3 + Sonstige Transfererträge	1.765	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.994	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.748	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.887	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>35.601</b>	<b>37.450</b>	<b>37.850</b>	<b>37.850</b>	<b>37.850</b>	<b>37.450</b>
11 - Personalaufwendungen	144.208	139.800	134.800	136.200	137.500	138.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.401	31.550	35.650	35.650	36.650	35.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	622	600	600	600	600	200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.838	4.230	2.050	2.050	2.050	2.050
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>166.070</b>	<b>176.180</b>	<b>173.100</b>	<b>174.500</b>	<b>176.800</b>	<b>176.800</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-130.469</b>	<b>-138.730</b>	<b>-135.250</b>	<b>-136.650</b>	<b>-138.950</b>	<b>-139.350</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-130.469</b>	<b>-138.730</b>	<b>-135.250</b>	<b>-136.650</b>	<b>-138.950</b>	<b>-139.350</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-130.469</b>	<b>-138.730</b>	<b>-135.250</b>	<b>-136.650</b>	<b>-138.950</b>	<b>-139.350</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.104	500	2.000	2.000	2.000	2.100
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-131.573</b>	<b>-139.230</b>	<b>-137.250</b>	<b>-138.650</b>	<b>-140.950</b>	<b>-141.450</b>

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Herr Pilgrim
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.585	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.445	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.994	4.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.748	1.500	1.600	0	1.600	1.600	1.600
7 + Sonstige Einzahlungen	25.986	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.758</b>	<b>36.850</b>	<b>37.250</b>	<b>0</b>	<b>37.250</b>	<b>37.250</b>	<b>37.250</b>
10 - Personalauszahlungen	144.208	139.800	134.800	0	136.200	137.500	138.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.378	31.550	35.650	0	35.650	36.650	35.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.838	4.230	2.050	0	2.050	2.050	2.050
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>172.424</b>	<b>175.580</b>	<b>172.500</b>	<b>0</b>	<b>173.900</b>	<b>176.200</b>	<b>176.600</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.666	-138.730	-135.250	0	-136.650	-138.950	-139.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Pilgrim
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Ruskaup
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Gaststätten- und Sondergenehmigungen, die Führung und Aktualisierung des Gewereregisters einschließlich Auskunftserteilung Reisegewerbekarten. Die Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe, von Veranstaltungen, Spezial- und Jahrmärkten und Überwachung der Einhaltung der Preisauszeichnungsverordnung.

### Auftrag

Die Gewerbeordnung (GewO) sowie Spezialgesetze.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts

### Hauptziele

Die Kenntnisse über die vorhandenen Gewerbebetriebe und Veranstaltungen als Grundlage für Überwachungstätigkeiten. Der Schutz von Verbrauchern, Gästen, Beschäftigten und die schnellstmögliche Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.

### Operationale Ziele

Die abschließende Bearbeitung von 93 % aller eingehenden Gewerbemeldungen innerhalb eines Arbeitstages.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Quote der Gewerbean-, -um-, -abmeldungen mit einem Tag Bearbeitungsfrist	%	93	93	93

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,00	1,00	0,86
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	1,00	1,00	0,86
<b>Grunddaten</b>				
Gewerbean-, -um-, -abmeldungen	Anzahl	238	220	250
Gewerbeauskünfte	Anzahl	156	175	175
Ausgestellte Reisegewerbekarten	Anzahl	0	1	1
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	Anzahl	25	27	27
Gewerbean-, -um-, -abmeldungen die innerhalb eines Arbeitstages erledigt wurden	Anzahl	222	205	233

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erstattungen für Verwaltungsgebühren ausgewiesen.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Ruskaup
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.245	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>9.245</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
11 - Personalaufwendungen	51.431	43.500	47.300	47.800	48.300	48.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	282	450	450	450	450	450
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.712</b>	<b>43.950</b>	<b>47.750</b>	<b>48.250</b>	<b>48.750</b>	<b>49.150</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42.468</b>	<b>-31.950</b>	<b>-35.750</b>	<b>-36.250</b>	<b>-36.750</b>	<b>-37.150</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.468</b>	<b>-31.950</b>	<b>-35.750</b>	<b>-36.250</b>	<b>-36.750</b>	<b>-37.150</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-42.468</b>	<b>-31.950</b>	<b>-35.750</b>	<b>-36.250</b>	<b>-36.750</b>	<b>-37.150</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-42.468</b>	<b>-31.950</b>	<b>-35.750</b>	<b>-36.250</b>	<b>-36.750</b>	<b>-37.150</b>

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Ruskaup
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.335	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.335</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
10 - Personalauszahlungen	51.431	43.500	47.300	0	47.800	48.300	48.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	249	450	450	0	450	450	450
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>51.679</b>	<b>43.950</b>	<b>47.750</b>	<b>0</b>	<b>48.250</b>	<b>48.750</b>	<b>49.150</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.345	-31.950	-35.750	0	-36.250	-36.750	-37.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Ruskaup
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.01.02</b>	<b>Gewerbe- und Gaststättenwesen</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Der Betrieb der Unterkünfte, Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren einschließlich Satzungsregelungen, Versorgung von Aussiedlern, Asylbewerbern, Flüchtlingen und Obdachlosen mit Obdach sowie Verwaltung und Belegung der Unterkünfte.

<b>Auftrag</b>	<b>Zielgruppe</b>
Das Landesaufnahmegesetz (LAufG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Ordnungsbehördengesetz (OBG) sowie Spezialgesetze.	Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose

### Hauptziele

Die Sicherstellung einer angemessenen und menschenwürdigen Unterbringung der Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlosen.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	21.551	12.150	105.350
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	1,90	1,07	9,32

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,55	0,55	0,97
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,55	0,55	0,97
<b>Grunddaten</b>				
Häuser insgesamt	Anzahl	4	4	4
- davon Häuser für Aussiedler	Anzahl	0	0	0
- davon Häuser für Asylbewerber und Flüchtlinge	Anzahl	4	4	4
Gesamtwohnfläche	qm	580	580	580
Soll-Plätze	Anzahl	92	92	92
Belegung	Personen	57	60	75
Anzahl angemieteter Wohnungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	Anzahl	0	0	15
Soll-Plätze	Anzahl	0	0	105
Belegung	Personen	0	0	90

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für die städtischen Unterkünfte ausgewiesen.

Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Mieten für angemietete Unterkünfte ausgewiesen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.01.03</b>	<b>Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

In dem Gesamtbetrag von 135.300 € sind unter anderem wie folgt enthalten:

- Energiekosten 28.000 €
- Gebäudeunterhaltung 67.800 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.864	6.900	2.400	2.400	2.400	2.400
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.838	84.000	87.000	87.000	87.000	87.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134	0	152.000	152.000	152.000	152.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	122	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>87.959</b>	<b>91.100</b>	<b>241.600</b>	<b>241.600</b>	<b>241.600</b>	<b>241.600</b>
11 - Personalaufwendungen	31.927	26.200	43.100	43.500	43.900	44.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.006	66.300	135.300	98.500	98.500	98.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.942	4.900	5.200	5.200	5.200	4.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.301	1.350	153.350	153.350	153.350	153.350
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>106.177</b>	<b>98.750</b>	<b>336.950</b>	<b>300.550</b>	<b>300.950</b>	<b>301.150</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.218</b>	<b>-7.650</b>	<b>-95.350</b>	<b>-58.950</b>	<b>-59.350</b>	<b>-59.550</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.218</b>	<b>-7.650</b>	<b>-95.350</b>	<b>-58.950</b>	<b>-59.350</b>	<b>-59.550</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-18.218</b>	<b>-7.650</b>	<b>-95.350</b>	<b>-58.950</b>	<b>-59.350</b>	<b>-59.550</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.750	22.750	22.750	22.750	22.750	22.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.084	27.250	32.750	32.850	32.950	33.050
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-21.551</b>	<b>-12.150</b>	<b>-105.350</b>	<b>-69.050</b>	<b>-69.550</b>	<b>-69.850</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	02.01	Ordnungsangelegenheiten	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.460	4.500	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	300	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.686	84.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	55	0	152.000	0	152.000	152.000	152.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	102	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.603</b>	<b>88.700</b>	<b>239.200</b>	<b>0</b>	<b>239.200</b>	<b>239.200</b>	<b>239.200</b>
10 - Personalauszahlungen	31.927	26.200	43.100	0	43.500	43.900	44.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.952	66.300	135.300	0	98.500	98.500	98.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.222	1.350	153.350	0	153.350	153.350	153.350
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>102.101</b>	<b>93.850</b>	<b>331.750</b>	<b>0</b>	<b>295.350</b>	<b>295.750</b>	<b>296.250</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.498	-5.150	-92.550	0	-56.150	-56.550	-57.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	500.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.711	0	50.000	0	7.000	7.000	7.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.711</b>	<b>0</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.01.03</b>	<b>Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.711	0	-550.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.01.03</b>	<b>Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>509</b> Ankauf eines Übergangwohnheimes								
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	500.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-500.000	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Brombach
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.01.03</b>	<b>Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	2.823	0	50.000	0	7.000	7.000	7.000	2.823
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-2.823	0	-50.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-2.823

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Miesen
<b>Produktgruppe</b>	02.02	Brandschutz	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Gefahrenabwehr in Bezug auf Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen und/oder Naturereignisse hervorgerufen werden. Desweiteren Maßnahmen zur Vorbeugung und beim Einsatz im Großschadensfall sowie Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser, Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Die verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr, Gebührensatzung und Gebührenbescheide sowie Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans.

### Auftrag

Das Feuerschutzhilfegesetz (FSHG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZSNeuOG) sowie die örtlichen Satzungen.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Gewerbebetriebe, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie Verursacherinnen und Verursacher von Feuerwehreinsätzen

### Hauptziele

Die schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.

### Operationale Ziele

Die Stabilisierung der Anzahl der ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrkräfte bei mindestens 100, sowie die Stabilisierung der Anzahl der Jugendfeuerwehrkräfte bei mindestens 20. Der Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes in 2016.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	182.049	217.900	218.800
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	16,04	19,27	19,35
Ehrenamtliche aktive Feuerwehrkräfte je 1.000 Einwohner	Anzahl	8,28	8,84	8,84
Ordentliche Aufwendungen der Feuerwehr pro Einwohner	Euro	23,99	28,28	30,23

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,45	0,45	0,45
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	0,35	0,35	0,35
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,10	0,10	0,10
<b>Grunddaten</b>				
Aktive ehrenamtliche Feuerwehrkräfte zum 31.12.	Anzahl	94	100	100
Aktive Jugendfeuerwehrkräfte zum 31.12.	Anzahl	19	20	20
Brandereignisse	Anzahl	20	0	0
Technische Hilfeleistungen	Anzahl	36	0	0
Fehlalarmierungen	Anzahl	18	0	0
Sonstige Einsätze	Anzahl	0	0	0
Gesamtzahl der Einsätze	Anzahl	74	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Miesen
<b>Produktgruppe</b>	<b>02.02</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>02.02.01</b>	<b>Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Brandschaudurchführung 2.500 €

Entgelte für freiwillige Hilfeleistungen 11.000 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag in Höhe von 137.900 € sind u.a. enthalten:

- Energiekosten 10.000 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 57.100 €
- KFZ-Benzin 6.000 €
- KFZ-Unterhaltung 18.500 €
- Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 23.500 €
- Unterhaltung Atemschutzgeräte 12.300 €
- Anteil für Brandschutztechniker 4.000 €

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Gesamtbetrag von 78.000 € sind u. a. enthalten:

- Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehrleute 16.600 € - seit 2014 auch für Gerätewarte
- Dienst- und Schutzkleidung 22.750 €
- Pauschale Einsatzentschädigung 4.000 €
- Aus- und Fortbildung 8.000 €
- Versicherungen 10.500 €
- Kfz-Versicherungen 4.000 €
- Verdienstausfallentschädigungen 4.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Miesen
<b>Produktgruppe</b>	02.02	Brandschutz	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.670	91.200	111.500	66.300	61.200	57.000
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.596	11.000	13.500	13.500	13.500	13.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	597	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>91.863</b>	<b>102.300</b>	<b>125.000</b>	<b>79.800</b>	<b>74.700</b>	<b>70.500</b>
11 - Personalaufwendungen	26.706	27.200	29.300	29.600	29.900	30.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.967	127.950	137.900	121.000	119.000	121.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.368	84.100	93.600	80.200	73.400	67.900
15 - Transferaufwendungen	3.130	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.171	77.450	78.000	78.000	78.000	78.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>272.341</b>	<b>319.700</b>	<b>341.800</b>	<b>311.800</b>	<b>303.300</b>	<b>300.000</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-180.478</b>	<b>-217.400</b>	<b>-216.800</b>	<b>-232.000</b>	<b>-228.600</b>	<b>-229.500</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-180.478</b>	<b>-217.400</b>	<b>-216.800</b>	<b>-232.000</b>	<b>-228.600</b>	<b>-229.500</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-180.478</b>	<b>-217.400</b>	<b>-216.800</b>	<b>-232.000</b>	<b>-228.600</b>	<b>-229.500</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.571	500	2.000	2.000	2.000	2.100
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-182.049</b>	<b>-217.900</b>	<b>-218.800</b>	<b>-234.000</b>	<b>-230.600</b>	<b>-231.600</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Miesen
<b>Produktgruppe</b>	02.02	Brandschutz	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.937	21.200	39.000	0	4.200	4.200	4.200
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.501	11.000	13.500	0	13.500	13.500	13.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	19.901	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.339</b>	<b>32.300</b>	<b>52.500</b>	<b>0</b>	<b>17.700</b>	<b>17.700</b>	<b>17.700</b>
10 - Personalauszahlungen	26.706	27.200	29.300	0	29.600	29.900	30.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.224	127.950	137.900	0	121.000	119.000	121.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	86.061	77.450	78.000	0	78.000	78.000	78.000
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>196.990</b>	<b>235.600</b>	<b>248.200</b>	<b>0</b>	<b>231.600</b>	<b>229.900</b>	<b>232.100</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.651	-203.300	-195.700	0	-213.900	-212.200	-214.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.436	28.300	28.500	0	28.500	28.500	28.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.436</b>	<b>28.300</b>	<b>28.500</b>	<b>0</b>	<b>28.500</b>	<b>28.500</b>	<b>28.500</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.449	21.200	26.700	0	11.500	11.500	11.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47.449</b>	<b>21.200</b>	<b>26.700</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Miesen
<b>Produktgruppe</b>	02.02	Brandschutz	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.013	7.100	1.800	0	17.000	17.000	17.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Miesen
Produktgruppe	02.02	Brandschutz	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>104</b> Feuerschutzpauschale - nicht zugeordnet - 1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	28.414	28.300	28.500	0	28.500	28.500	28.500	85.037
<b>8113</b> Anschaffung Einsatzleitwagen Werther 10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9013</b> Digitalfunk (Feuerwehr) 7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	31	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500	45.836
	-31	-1.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-45.836

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Miesen
<b>Produktgruppe</b>	02.02	Brandschutz	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen	8.022	0	0	0	0	0	0	8.022
6 Summe der investiven Auszahlungen	42.485	20.200	25.200	0	10.000	10.000	10.000	97.194
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-34.463	-20.200	-25.200	0	-10.000	-10.000	-10.000	-89.172

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.03	<b>Einwohnerservice</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.03.01	<b>Einwohnerservice</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen (incl. Fundwesen) als zentrale Anlaufstelle der Gemeindeverwaltung für die Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für Ihre Einwohner als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden.

### Auftrag

Meldegesezt, Pass- und Personalausweisgesetz, Örtliche Satzung, Weisung anderer Behörden, Einkommenssteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Ausländergesetz, die Straßenverkehrszulassungsordnung, Landesjagdgesetz sowie das Fischereirecht u. a.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, andere Ämter und Behörden sowie Besucherinnen und Besucher

### Hauptziele

Die ordnungsgemäße und zeitnahe Erfüllung der Pflichtaufgaben und Serviceleistungen für die Kunden (intern und extern).

### Operationale Ziele

Die Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen mit erweiterten Öffnungszeiten. Mit den derzeit vorhandenen 2 Vollzeit Arbeitsplätzen (bei 2,17 Stellen/lt. Stellenplan einschließlich Mittagsvertretung) werden folgende Öffnungszeiten angeboten: montags 8:15 - 12:00 Uhr, dienstags 7:15 - 16:30 Uhr, mittwochs 8:15 - 12:00 Uhr, donnerstags 8:15 - 18:00 Uhr, freitags 8:15 - 13:00 Uhr.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen		11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,17	2,17	2,17
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	2,17	2,17	2,17
<b>Grunddaten</b>				
Öffnungszeiten in Stunden pro Woche	Stunden	31,25	31,25	31,25

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Gebühren des Bundes für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen ausgewiesen.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.03	Einwohnerservice	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.03.01	Einwohnerservice	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.544	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	227	300	300	300	300	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>70.771</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>
11 - Personalaufwendungen	71.511	96.700	97.700	98.700	99.600	100.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.136	53.050	54.050	54.050	54.050	54.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.071	700	750	750	750	750
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>115.718</b>	<b>150.450</b>	<b>152.500</b>	<b>153.500</b>	<b>154.400</b>	<b>155.500</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.947</b>	<b>-58.150</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.200</b>	<b>-62.100</b>	<b>-63.200</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-44.947</b>	<b>-58.150</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.200</b>	<b>-62.100</b>	<b>-63.200</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-44.947</b>	<b>-58.150</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.200</b>	<b>-62.100</b>	<b>-63.200</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-44.947</b>	<b>-58.150</b>	<b>-60.200</b>	<b>-61.200</b>	<b>-62.100</b>	<b>-63.200</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.03	Einwohnerservice	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.03.01	Einwohnerservice	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.186	92.000	92.000	0	92.000	92.000	92.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	227	300	300	0	300	300	300
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.413</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>	<b>0</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>	<b>92.300</b>
10 - Personalauszahlungen	71.511	96.700	97.700	0	98.700	99.600	100.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.730	53.050	54.050	0	54.050	54.050	54.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.071	700	750	0	750	750	750
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>116.313</b>	<b>150.450</b>	<b>152.500</b>	<b>0</b>	<b>153.500</b>	<b>154.400</b>	<b>155.500</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.900	-58.150	-60.200	0	-61.200	-62.100	-63.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b>	Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.03	Einwohnerservice	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	02.03.01	Einwohnerservice	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.04	Personenstandswesen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Das Beurkunden von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle), Familienbuchanlegung und Familienbuchführung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Vornahme/Beurkundung der Eheschließungen sowie Antragsentgegennahme auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Antragsstellungennahmen.

### Auftrag

Nationales und Internationales Personenstandsrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) sowie das Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG).

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Feststellung und der Nachweis von personenbezogenen Daten sowie rechtliche Dokumentation des Personenstandes. Die Vorbereitung des Integrationsprozesses von Ausländern.

### Operationale Ziele

Das Angebot für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten zu ermöglichen.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen		11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,78	0,78	0,78
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,78	0,78	0,78
<b>Grunddaten</b>				
Öffnungszeiten pro Woche	Stunden	25,25	25,25	25,25
Eheschließungen/Begründung von Lebenspartnerschaften	Anzahl	77	60	65
Trauungen von Auswärtigen in Werther (Westf.)	Anzahl	26	20	20
Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten	Anzahl	25	25	25
Sterbefälle	Anzahl	42	60	60

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die zu entrichtenden Verwaltungsgebühren ausgewiesen.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.04	Personenstandswesen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.391	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>12.391</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
11 - Personalaufwendungen	43.140	44.200	45.000	45.500	45.900	46.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405	400	400	400	400	400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.972	1.850	1.700	1.700	1.700	1.700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>45.517</b>	<b>46.450</b>	<b>47.100</b>	<b>47.600</b>	<b>48.000</b>	<b>48.500</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.125</b>	<b>-34.450</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.500</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.125</b>	<b>-34.450</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.500</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-33.125</b>	<b>-34.450</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.500</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-33.125</b>	<b>-34.450</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.500</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	Sicherheit und Ordnung	<b>verantwortlich:</b> Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.04	Personenstandswesen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.341	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.341</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
10 - Personalauszahlungen	43.140	44.200	45.000	0	45.500	45.900	46.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	375	400	400	0	400	400	400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.970	1.850	1.700	0	1.700	1.700	1.700
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.485</b>	<b>46.450</b>	<b>47.100</b>	<b>0</b>	<b>47.600</b>	<b>48.000</b>	<b>48.500</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.144	-34.450	-35.100	0	-35.600	-36.000	-36.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	02	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Strellmann
<b>Produktgruppe</b>	02.04	<b>Personenstandswesen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	02.04.01	<b>Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.01	<b>Grundschulverbund Standort Werther</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes (Schulträgeraufgabe) durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgrundstückes sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Erweiterungen. Die Gestellung der Lehr- und Lernmittel, Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten, Randstundenbetreuung sowie der Förderung von Ganztagschulmaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung. Im Rahmen außerschulischer Nutzung: Bereitstellung von Grundstücksflächen und Räumen an Dritte wie z.B Vereine, Verbände, Organisationen.

### Auftrag

Schulgesetze NW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Schulleitung, Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Vereine, Verbände und Organisationen

### Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes sowie der wirtschaftliche Betrieb (Bau) der Schulgebäude, schulischer Anlagen und multifunktionale Nutzung von Schulräumen.

### Operationale Ziele

Mindestens 60 % der Schülerschaft soll eine Betreuung ermöglicht werden.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	384.103	376.600	366.200
Zuschuss je Schüler	Euro	1.153	1.134	1.127
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler	Euro	50,79	48,19	46,15
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	%	64	62	62
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	33,83	33,31	32,39

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplauauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	4,55	4,55	4,39
- davon Hausmeister	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	2,75	2,75	2,70
- davon Schulsekretärin	VB Wert	0,49	0,49	0,38
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,31	0,31	0,31
<b>Grunddaten</b>				
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	333	332	325
Klassen	Anzahl	15	15	14
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	Anzahl	213	206	203
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule	Anzahl	102	96	92
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Randstunde	Anzahl	111	110	111

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.01</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.01.01</b>	<b>Grundschulverbund Standort Werther</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u. a. im Einzelnen ausgewiesen

- Landeszuweisung für die Betreuung von Schülern 102.000 €
- Mittel aus der Schulpauschale (konsumtiv) 50.850 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 95.400 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag in Höhe von 130.350 € sind u.a. enthalten:

- Energiekosten 34.500 €
- sonstige Bewirtschaftungskosten 15.000 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 35.850 €
- Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 15.000 €
- Lehr- und Unterrichtsmaterial 15.000 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss an die AWO für die Durchführung der Tagesbetreuung 154.500 €
- Zuschuss an AWO "Alle Kinder essen mit" 500 €

Nachfolgende Zahlen wurden für 2016 zugrundegelegt:

- Offene Ganztagschule (OGS) 4 Gruppen mit 100 Schülern
- Randstunde 4 Gruppen

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.01	<b>Grundschulverbund Standort Werther</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.094	262.450	248.550	257.700	257.700	257.300
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.799	14.100	31.700	31.700	31.700	31.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	150	50	50	50	50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.163	500	500	500	500	500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>355.056</b>	<b>277.200</b>	<b>280.800</b>	<b>289.950</b>	<b>289.950</b>	<b>289.550</b>
11 - Personalaufwendungen	209.119	199.350	201.400	203.300	205.300	207.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.251	158.750	130.350	139.500	142.000	142.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	141.909	116.500	121.950	121.800	117.200	117.300
15 - Transferaufwendungen	131.986	140.800	155.000	155.000	155.000	155.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.480	35.150	35.050	35.050	35.050	35.050
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>735.745</b>	<b>650.550</b>	<b>643.750</b>	<b>654.650</b>	<b>654.550</b>	<b>656.750</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-380.689</b>	<b>-373.350</b>	<b>-362.950</b>	<b>-364.700</b>	<b>-364.600</b>	<b>-367.200</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-380.689</b>	<b>-373.350</b>	<b>-362.950</b>	<b>-364.700</b>	<b>-364.600</b>	<b>-367.200</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-380.689</b>	<b>-373.350</b>	<b>-362.950</b>	<b>-364.700</b>	<b>-364.600</b>	<b>-367.200</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.414	3.250	3.250	3.250	3.350	3.350
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-384.103</b>	<b>-376.600</b>	<b>-366.200</b>	<b>-367.950</b>	<b>-367.950</b>	<b>-370.550</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.192	173.050	153.150	0	162.300	162.300	162.300
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.462	14.100	31.700	0	31.700	31.700	31.700
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15	150	50	0	50	50	50
7 + Sonstige Einzahlungen	0	500	500	0	500	500	500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>249.669</b>	<b>187.800</b>	<b>185.400</b>	<b>0</b>	<b>194.550</b>	<b>194.550</b>	<b>194.550</b>
10 - Personalauszahlungen	209.119	199.350	201.400	0	203.300	205.300	207.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	240.368	158.750	130.350	0	139.500	142.000	142.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	131.986	140.800	155.000	0	155.000	155.000	155.000
15 - Sonstige Auszahlungen	33.445	35.150	35.050	0	35.050	35.050	35.050
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>614.918</b>	<b>534.050</b>	<b>521.800</b>	<b>0</b>	<b>532.850</b>	<b>537.350</b>	<b>539.450</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-365.249	-346.250	-336.400	0	-338.300	-342.800	-344.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-88.272	11.300	23.000	0	5.000	5.000	5.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.272	11.300	23.000	0	5.000	5.000	5.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.419	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.165	11.300	20.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	3.000	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>131.584</b>	<b>11.300</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-219.856	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>101</b> Schulpauschale -nicht zugeordnet-								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-140.730	11.300	23.000	0	5.000	5.000	5.000	-139.404
<b>508</b> GS Werther: Anbau Hausmeisterraum mit Abstellraum								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.293	0	0	0	0	0	0	32.293
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-32.293	0	0	0	0	0	0	-32.293
<b>8120</b> Photovoltaikanlagen								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.033	0	0	0	0	0	0	50.033
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9004</b> Ela-Brandmeldeanlage								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.126	0	0	0	0	0	0	18.406
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.126	0	0	0	0	0	0	-18.406

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.01</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.01.01</b>	<b>Grundschulverbund Standort Werther</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	41.984	11.300	23.000	0	5.000	5.000	5.000	57.277
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-41.984	-11.300	-23.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-57.277

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.02	<b>Grundschulverbund Standort Langenheide</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes (Schulträgeraufgabe) durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgrundstückes sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Erweiterungen. Die Gestellung der Lehr- und Lernmittel, Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten, Randstundenbetreuung sowie Förderung von Ganztagschulmaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung. Im Rahmen außerschulischer Nutzung: Bereitstellung von Grundstücksflächen und Räumen an Dritte wie z.B. Vereine, Verbände, Organisationen.

### Auftrag

Schulgesetze NW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Schulleitung, Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Vereine, Verbände und Organisationen

### Hauptziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes, der wirtschaftliche Betrieb (Bau) der Schulgebäude und schulischer Anlagen sowie die multifunktionale Nutzung von Schulräumen.

### Operationale Ziele

Mindestens 50 % der Schülerschaft soll eine Betreuung ermöglicht werden.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	167.667	180.945	193.845
Zuschuss je Schüler	Euro	1.747	1.905	2.203
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler	Euro	52	63	68
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	%	53	53	41
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	14,77	16,00	17,15

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,29	2,29	2,21
- davon Hausmeister	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,56	0,56	0,53
- davon Schulsekretärin	VB Wert	0,43	0,43	0,38
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,30	0,30	0,30
<b>Grunddaten</b>				
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	96	95	88
Klassen	Anzahl	4	4	4
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	Anzahl	51	50	36
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule	Anzahl	30	32	16
- davon Anteil der Schülerinnen und Schülern der Randstunde	Anzahl	21	18	20

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.01</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.01.02</b>	<b>Grundschulverbund Standort Langenheide</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u. a. im Einzelnen ausgewiesen

- Landeszuweisung für die Betreuung von Schülern 30.000 €
- Mittel aus der Schulpauschale (konsumtiv) 118.600 €
- Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen 53.800 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 163.300 € sind u.a. folgende Aufwendungen enthalten:

- Energiekosten 24.500 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 108.600 €
- Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 10.000 €
- Lehr- und Unterrichtsmaterial 6.000 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss an die AWO für die Durchführung der Tagesbetreuung 42.800 €
- Zuschuss an die AWO "Alle Kinder essen mit" 200 €

Nachfolgende Zahlen wurden für 2016 zugrunde gelegt:

- Offene Ganztagschule (OGS) 1 Gruppe mit max. 30 Schülern
- Randstunde 1 Gruppe

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.02	<b>Grundschulverbund Standort Langenheide</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.536	178.850	202.500	105.400	105.400	105.400
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	50	50	50	50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.211	300	300	300	300	300
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>285.747</b>	<b>179.250</b>	<b>202.850</b>	<b>105.750</b>	<b>105.750</b>	<b>105.750</b>
11 - Personalaufwendungen	97.901	101.850	113.300	114.300	115.500	116.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.298	136.800	163.300	84.700	85.200	85.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	60.664	60.500	60.150	40.600	40.500	40.600
15 - Transferaufwendungen	43.776	44.200	43.000	43.000	43.000	43.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.363	13.675	13.575	13.575	13.575	13.575
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>450.001</b>	<b>357.025</b>	<b>393.325</b>	<b>296.175</b>	<b>297.775</b>	<b>299.075</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-164.254</b>	<b>-177.775</b>	<b>-190.475</b>	<b>-190.425</b>	<b>-192.025</b>	<b>-193.325</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.254</b>	<b>-177.775</b>	<b>-190.475</b>	<b>-190.425</b>	<b>-192.025</b>	<b>-193.325</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-164.254</b>	<b>-177.775</b>	<b>-190.475</b>	<b>-190.425</b>	<b>-192.025</b>	<b>-193.325</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.412	3.170	3.370	3.370	3.470	3.470
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-167.667</b>	<b>-180.945</b>	<b>-193.845</b>	<b>-193.795</b>	<b>-195.495</b>	<b>-196.795</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.885	125.750	148.700	0	70.100	70.100	70.100
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	100	50	0	50	50	50
7 + Sonstige Einzahlungen	4.529	300	300	0	300	300	300
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>229.414</b>	<b>126.150</b>	<b>149.050</b>	<b>0</b>	<b>70.450</b>	<b>70.450</b>	<b>70.450</b>
10 - Personalauszahlungen	97.901	101.850	113.300	0	114.300	115.500	116.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	266.404	136.800	163.300	0	84.700	85.200	85.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	43.776	44.200	43.000	0	43.000	43.000	43.000
15 - Sonstige Auszahlungen	12.219	13.675	13.575	0	13.575	13.575	13.575
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>420.300</b>	<b>296.525</b>	<b>333.175</b>	<b>0</b>	<b>255.575</b>	<b>257.275</b>	<b>258.475</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-190.887	-170.375	-184.125	0	-185.125	-186.825	-188.025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.273	11.400	10.500	0	5.000	5.000	5.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.273</b>	<b>11.400</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-602	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.570	11.400	7.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	3.500	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.968</b>	<b>11.400</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.695	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>101</b> Schulpauschale -nicht zugeordnet-								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	11.400	10.500	0	5.000	5.000	5.000	11.400
<b>502</b> Brandschutztreppen Schulen								
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9004</b> Ela-Brandmeldeanlage								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-602	0	0	0	0	0	0	13.678
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	602	0	0	0	0	0	0	-13.678

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.01</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.01.02</b>	<b>Grundschulverbund Standort Langenheide</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	14.119	11.400	10.500	0	5.000	5.000	5.000	29.420
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-14.119	-11.400	-10.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	-29.420

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Schulsozialarbeit versteht sich als ein eigenständiges Beratungsangebot der Jugendhilfe, das am Standort Schule verankert ist.

### Auftrag

Bildungs- und Teilhabepaket, befristet bis 31.12.2017 (Finanzierung zu 60 % aus Landesmitteln).

### Zielgruppe

Schülerinnen, Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen, Lehrer und pädagogisches Fachpersonal

### Hauptziele

Die Unterstützung bei der Bewältigung schulischer Anforderungen.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,26	0,26	0,69
- davon Schulsozialarbeiterin	VB Wert	0,26	0,26	0,69

### Erläuterungen

60 %-ige Landesförderung für den Zeitraum 2015-2017. Der Rest wird über Eigenmittel finanziert. Die Landesförderung ist befristet bis zum Jahr 2017.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.436	15.000	13.700	13.700	13.700	13.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>19.436</b>	<b>15.000</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>
11 - Personalaufwendungen	21.760	13.700	29.500	29.900	30.100	30.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	706	700	100	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	81	500	500	500	500	500
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.547</b>	<b>15.900</b>	<b>31.100</b>	<b>31.400</b>	<b>31.600</b>	<b>31.900</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.111</b>	<b>-900</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.200</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.111</b>	<b>-900</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.200</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-3.111</b>	<b>-900</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.200</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-3.111</b>	<b>-900</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.700</b>	<b>-17.900</b>	<b>-18.200</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.436	15.000	13.700	0	13.700	13.700	13.700
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.436</b>	<b>15.000</b>	<b>13.700</b>	<b>0</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>	<b>13.700</b>
10 - Personalauszahlungen	21.760	13.700	29.500	0	29.900	30.100	30.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.748	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	98	500	500	0	500	500	500
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.607</b>	<b>15.200</b>	<b>31.000</b>	<b>0</b>	<b>31.400</b>	<b>31.600</b>	<b>31.900</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.829	-200	-17.300	0	-17.700	-17.900	-18.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.01</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.01.04</b>	<b>Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

In einem inklusiven Schulsystem wird das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen zur Normalform. Durch das Bereitstellen von speziellen Mitteln werden einzelne Lernende besonders unterstützt und gefördert.

### Auftrag

Schulgesetz NRW, 1. Gesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention, Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

### Zielgruppe

Schulleitung, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern

### Hauptziele

Beschulung von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf (Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung) in Regelschulen über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit anderen Förderschwerpunkten ist im Einzelfall zu entscheiden.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.04	Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	7.400	7.400	7.400	7.400
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	400	400	400	400
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.01	Grundschulen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.01.04	Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.01</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.01.04</b>	<b>Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.02	<b>Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.02.01	<b>Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Zuwendung an Schulen in anderer Trägerschaft: Gerhart-Hauptmann-Schule Halle/Westf. Förderschule (Grund- und Hauptschule) (Trägerin: Schulverband Gerhart-Hauptmann-Schule Halle/Westf.), Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule (Träger: Kreis Gütersloh) mit den Schuldependancen in Werther (Westf.) und Borgholzhausen, Grundschule Halle-Künsebeck (Integrations-Stützpunktschule).

### Auftrag

Die Gerhart-Hauptmann-Schule: öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Schulgesetze NRW, die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule: Schulgesetze NRW, vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Kreis Gütersloh und den Städten Werther (Westf.) und Borgholzhausen, die Grundschule Halle-Künsebeck (Integrations-Stützpunktschule): öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die Schulgesetze NRW sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Gerhart-Hauptmann-Schule: Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf, Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule: Gesamtschülerinnen und Schüler, Grundschule Halle-Künsebeck: behinderte und nicht behinderte Schülerinnen und Schüler in Integrationsklassen (gemeinsame Unterrichtung), Eltern

### Hauptziele

Die bedarfsgerechte und angemessene Förderung Wertheraner Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft.

### Operationale Ziele

Die Weiterentwicklung der Förderschule (Inklusion).

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	89.399	92.650	-339.950
Zuschussbedarf je Schüler	Euro	5.587	4.412	0

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,08	0,08	0,08
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,08	0,08	0,08
<b>Grunddaten</b>				
Schülerzahlen der Gerhart-Hauptmann-Schule	Anzahl	93	90	76
- davon Schülerinnen und Schüler aus Werther (Westf.)	Anzahl	15	15	11
Integrative Schüler aus Werther (Westf.) an den Schulen in Halle	Anzahl	1	6	1
<b>Nachrichtlich die Schülerzahlen des KGH und der PAB-Gesamtschule</b>				
Schülerzahlen des Kreisgymnasiums Halle	Anzahl	780	810	816
- davon Schülerinnen und Schüler aus Werther (Westf.)	Anzahl	22	26	22
Schülerzahlen der PAB-Gesamtschule	Anzahl	1.488	1.490	1.471
- davon Schülerinnen und Schüler aus Werther (Westf.)	Anzahl	369	400	333
Differenzierte Kreisumlage für das Kreisgymnasium Halle	Euro	34.936	39.000	30.000
Differenzierte Kreisumlage für die PAB-Gesamtschule	Euro	320.928	695.000	710.000

### Erläuterungen

Stadt Werther (Westf.)

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.02</b>	<b>Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.02.01</b>	<b>Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

Zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge

- Der Zweckverband "Schulverband Förderschule Halle (Westf. )" soll zum 01.08.2016 aufgelöst werden. Das Vermögen wird an die beteiligten Kommunen verteilt.

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Umlage an den Sonderschulverband Halle in Höhe von 55.000 €. Die Veranschlagung erfolgt letztmalig (siehe oben).

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.578	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	400.000	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.578</b>	<b>1.700</b>	<b>401.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>
11 - Personalaufwendungen	5.054	5.200	5.600	5.600	5.800	5.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	87.818	88.000	55.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	105	50	50	50	50	50
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>92.977</b>	<b>94.350</b>	<b>61.750</b>	<b>6.750</b>	<b>6.950</b>	<b>6.950</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-89.399</b>	<b>-92.650</b>	<b>339.950</b>	<b>-5.050</b>	<b>-5.250</b>	<b>-5.250</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-89.399</b>	<b>-92.650</b>	<b>339.950</b>	<b>-5.050</b>	<b>-5.250</b>	<b>-5.250</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-89.399</b>	<b>-92.650</b>	<b>339.950</b>	<b>-5.050</b>	<b>-5.250</b>	<b>-5.250</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-89.399</b>	<b>-92.650</b>	<b>339.950</b>	<b>-5.050</b>	<b>-5.250</b>	<b>-5.250</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>
10 - Personalauszahlungen	5.054	5.200	5.600	0	5.600	5.800	5.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	87.818	88.000	55.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	105	50	50	0	50	50	50
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.977</b>	<b>94.350</b>	<b>61.750</b>	<b>0</b>	<b>6.750</b>	<b>6.950</b>	<b>6.950</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.277	-92.650	-60.050	0	-5.050	-5.250	-5.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>03.02</b>	<b>Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>03.02.01</b>	<b>Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.03	Schülerbeförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.03.01	Schülerbeförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Ausschreibung der Schülerbeförderung, Abschluss und Abrechnung der Verträge mit Beförderungsunternehmen, Abrechnung von Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschülerinnen und Integrationsschüler mit Nachbarkommunen.

### Auftrag

Die Schulgesetze NRW sowie Schülerfahrkostenverordnung (SchfKVO).

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Beförderungsunternehmen

### Hauptziele

Die Gewährleistung des Bildungsanspruches. Die Intensivierung der wirtschaftlichsten Art der Schülerbeförderung durch Überleitung des Schülerspezialverkehrs in den öffentlichen Linienverkehr.

### Operationale Ziele

Der Schülerverkehr soll weiterhin ausschließlich über ÖPNV erfolgen (Ausnahme: integrative Beschulung).

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	97.917	100.900	96.600
Kosten je Fahrschüler	Euro	851	721	773
Anteil der Fahrschüler	%	27	33	29

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,14	0,14	0,14
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,14	0,14	0,14
<b>Grunddaten</b>				
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	429	427	430
- davon Fahrschüler (Grundschule und integrative Schulen)	Anzahl	115	140	125

### Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Schülerbeförderungskosten in Höhe von 88.000 € ausgewiesen. Mit der Ausschreibung des Linienbündels GT Nord sind die Linien durch die Busunternehmen eigenwirtschaftlich zu fahren.

Eine Bezuschussung durch die Kommune entfällt.

Schülerbeförderungskosten fallen an für die

- Grundschule Werther
- Grundschule Langenheide
- Stützpunktschule Halle-Künsebeck (integrative Beschulung)
- Stützpunktschule Halle (integrative Beschulung Sek. I)

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.03	Schülerbeförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.03.01	Schülerbeförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	889	300	500	500	500	500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>889</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
11 - Personalaufwendungen	7.906	8.200	9.100	9.300	9.300	9.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.900	93.000	88.000	88.000	88.000	88.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>98.806</b>	<b>101.200</b>	<b>97.100</b>	<b>97.300</b>	<b>97.300</b>	<b>97.400</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-97.917</b>	<b>-100.900</b>	<b>-96.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.900</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-97.917</b>	<b>-100.900</b>	<b>-96.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.900</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-97.917</b>	<b>-100.900</b>	<b>-96.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.900</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-97.917</b>	<b>-100.900</b>	<b>-96.600</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.800</b>	<b>-96.900</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.03	Schülerbeförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.03.01	Schülerbeförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	439	300	500	0	500	500	500
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>439</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
10 - Personalauszahlungen	7.906	8.200	9.100	0	9.300	9.300	9.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.313	93.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.219</b>	<b>101.200</b>	<b>97.100</b>	<b>0</b>	<b>97.300</b>	<b>97.300</b>	<b>97.400</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.780	-100.900	-96.600	0	-96.800	-96.800	-96.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	03	Schulträgeraufgaben	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	03.03	Schülerbeförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	03.03.01	Schülerbeförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Damisch
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.01</b>	<b>Bibliothek und Archiv</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>04.01.01</b>	<b>Bibliothek</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Die Medien und Informationen werden in Form der Familienbibliothek zur Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt. Die Bibliothek unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz und fördert das Lesen, auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen. Durch Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, auch mit Kooperationspartnern, bildet die Bibliothek ein Forum für kulturellen Austausch.

### Auftrag

Die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Jugendliche, Familien, Schülerinnen und Schüler

### Hauptziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten und aktuellen Medienangebotes (z.B. E-Books), Leseförderung, attraktives Veranstaltungsangebot.

### Operationale Ziele

Den Umschlag des Medienangebotes auf 3,9 halten, eine Erneuerungsquote von 13 % erzielen und einen Anteil der Leser bei den Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre von mindestens 60 % erreichen.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf	Euro	126.941	127.100	129.200
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	11,18	11,24	11,43
Medien je Einwohner	Anzahl	1,4	1,3	1,4
Umschlag des Medienangebotes	Anzahl	3,9	4,1	3,9
Entleihungen je Einwohner	Anzahl	5,4	5,5	5,5
Erneuerungsquote (Medienanteil am Gesamtbestand jünger als 1 Jahr)	%	14	13	13

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,08	2,08	2,08
- davon Büchereipersonal	VB Wert	1,56	1,56	1,56
- davon Hauswart	VB Wert	0,20	0,20	0,20
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,26	0,26	0,26
- davon anteiliges Verwaltungspersonal	VB Wert	0,06	0,06	0,06
<b>Grunddaten</b>				
Mediengesamtbestand (Bücher, CD´s, DVD´s, Spiele, E-Books usw.)	Anzahl	16.010	15.000	16.000
Neuzugang Bestand	Anzahl	2.215	1.900	2.000
Gesamtausleihen	Anzahl	61.733	62.000	62.000
Einnahmen aus Ausweisentgelten	Euro	6.300	5.900	6.300
Besucher	Besucher	26.642	26.000	26.000
Jahresöffnungszeiten	Stunden	970	960	960
Anteil der jugendlichen Leser bis 12 Jahre an dieser Altersgruppe	%	61	67	60

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Damisch
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.01</b>	<b>Bibliothek und Archiv</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>04.01.01</b>	<b>Bibliothek</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Gesamtsumme von 11.800 € sind wie folgt enthalten:

- Ausweisentgelte 6.300 €
- Benutzungsgebühren 5.500 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 46.500 € sind u.a. 12.000 € für die Anschaffung von Medien sowie 3.500 € Projektkosten enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Damisch
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Bibliothek und Archiv	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.01.01	Bibliothek	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.070	1.500	25.500	500	500	500
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.735	11.300	11.800	11.800	11.800	11.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.652	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	41	50	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>15.498</b>	<b>12.850</b>	<b>37.350</b>	<b>12.350</b>	<b>12.350</b>	<b>12.350</b>
11 - Personalaufwendungen	106.456	106.700	109.400	110.400	111.500	112.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.989	22.500	46.500	22.500	25.000	25.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.897	2.600	2.000	2.200	2.400	2.600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.097	8.150	8.650	8.650	9.150	9.150
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>142.439</b>	<b>139.950</b>	<b>166.550</b>	<b>143.750</b>	<b>148.050</b>	<b>149.450</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-126.941</b>	<b>-127.100</b>	<b>-129.200</b>	<b>-131.400</b>	<b>-135.700</b>	<b>-137.100</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-126.941</b>	<b>-127.100</b>	<b>-129.200</b>	<b>-131.400</b>	<b>-135.700</b>	<b>-137.100</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-126.941</b>	<b>-127.100</b>	<b>-129.200</b>	<b>-131.400</b>	<b>-135.700</b>	<b>-137.100</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-126.941</b>	<b>-127.100</b>	<b>-129.200</b>	<b>-131.400</b>	<b>-135.700</b>	<b>-137.100</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Damisch
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Bibliothek und Archiv	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.01.01	Bibliothek		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400	0	25.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.735	11.300	11.800	0	11.800	11.800	11.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.163	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	41	50	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.339</b>	<b>11.350</b>	<b>36.850</b>	<b>0</b>	<b>11.850</b>	<b>11.850</b>	<b>11.850</b>
10 - Personalauszahlungen	106.456	106.700	109.400	0	110.400	111.500	112.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.176	22.500	46.500	0	22.500	25.000	25.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	8.762	8.150	8.650	0	8.650	9.150	9.150
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>138.394</b>	<b>137.350</b>	<b>164.550</b>	<b>0</b>	<b>141.550</b>	<b>145.650</b>	<b>146.850</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.055	-126.000	-127.700	0	-129.700	-133.800	-135.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.599	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.599</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Damisch
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Bibliothek und Archiv	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.01.01	Bibliothek	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.599	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Damisch
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.01</b>	<b>Bibliothek und Archiv</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>04.01.01</b>	<b>Bibliothek</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	3.214	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	7.280
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-3.214	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-7.280

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Bloss-Vögler
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Bibliothek und Archiv	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.01.02	Archiv		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Die Bereitstellung des Stadtarchivs im Haus Werther, einschließlich Verwahrung und Verwaltung der Archivbestände.

### Auftrag

Die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Archivgesetze.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Jugendliche, Familien, Schülerinnen und Schüler

### Hauptziele

Die Sicherung und Nutzbarmachung von Archivmaterialien.

### Operationale Ziele

Die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltung Stadtrechte 2019.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,13	0,13	0,13
- davon Archivmitarbeiter	VB Wert	0,13	0,13	0,13

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Bloss-Vögler
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Bibliothek und Archiv	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.01.02	Archiv	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	6.640	6.500	7.000	7.100	7.300	7.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.706	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	727	600	1.200	1.300	1.300	600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	95	1.150	1.650	1.650	1.650	1.650
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.168</b>	<b>12.250</b>	<b>14.350</b>	<b>14.550</b>	<b>14.750</b>	<b>14.150</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.168</b>	<b>-12.250</b>	<b>-14.350</b>	<b>-14.550</b>	<b>-14.750</b>	<b>-14.150</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.168</b>	<b>-12.250</b>	<b>-14.350</b>	<b>-14.550</b>	<b>-14.750</b>	<b>-14.150</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-10.168</b>	<b>-12.250</b>	<b>-14.350</b>	<b>-14.550</b>	<b>-14.750</b>	<b>-14.150</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-10.168</b>	<b>-12.250</b>	<b>-14.350</b>	<b>-14.550</b>	<b>-14.750</b>	<b>-14.150</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Bloss-Vögler
<b>Produktgruppe</b>	04.01	Bibliothek und Archiv	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.01.02	Archiv	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	6.640	6.500	7.000	0	7.100	7.300	7.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.597	4.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	95	1.150	1.650	0	1.650	1.650	1.650
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.332</b>	<b>11.650</b>	<b>13.150</b>	<b>0</b>	<b>13.250</b>	<b>13.450</b>	<b>13.550</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.332	-11.650	-13.150	0	-13.250	-13.450	-13.550
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Bloss-Vögler
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.01</b>	<b>Bibliothek und Archiv</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>04.01.02</b>	<b>Archiv</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Bloss-Vögler
<b>Produktgruppe</b>	<b>04.01</b>	<b>Bibliothek und Archiv</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>04.01.02</b>	<b>Archiv</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	4.000
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-4.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	04.02	Kulturförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.02.01	Kulturförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Zuschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die Durchführung von Kulturangeboten, sowie Beratung und Unterstützung bei Kulturveranstaltungen und -projekten. Die Bereitstellung und Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen.

### Auftrag

Richtlinien zur Förderung der Jugend-, Kultur- und Altenförderung sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Vereine, Verbände, Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Sonnenblumen in Werther und Skulpturenpfad) und Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

### Operationale Ziele

Im Jahr 2016 soll die Veranstaltung "Sonnenblumen in Werther" geplant und durchgeführt werden. Außerdem ist die Jubiläumsveranstaltung "Stadtrechte 2019" vorzubereiten. Im Obergeschoss des Rathauses sollen fortlaufend Ausstellungen erfolgen, wobei das Leben und Werk Böckstiegers in Werther hervorzuheben und sichtbar zu machen ist.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	36.927	34.650	38.750
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	3,25	3,06	3,43

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,35	0,35	0,35
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,13	0,13	0,13
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,22	0,22	0,22
<b>Grunddaten</b>				
Eigene Kulturveranstaltungen	Anzahl	5	5	5
Geförderte Kulturveranstaltungen von Vereinen und Verbänden	Anzahl	2	2	2
Besucherzahl bei eigenen Veranstaltungen	Anzahl	800	800	800
Besucherzahl bei Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden	Anzahl	500	500	500
Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen	Euro	10.005	5.000	5.000

### Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen 5.000 € sowie 500 € Zuschuss für Altenbetreuung

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	04.02	Kulturförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.02.01	Kulturförderung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.850	0	0	3.000	3.000	5.000
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>5.000</b>
11 - Personalaufwendungen	16.980	19.300	19.900	20.100	20.300	20.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	10.005	5.500	5.500	8.500	8.500	10.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	350	350	350	350	350
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>29.485</b>	<b>26.150</b>	<b>26.750</b>	<b>29.950</b>	<b>30.150</b>	<b>32.350</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.635</b>	<b>-26.150</b>	<b>-26.750</b>	<b>-26.950</b>	<b>-27.150</b>	<b>-27.350</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.635</b>	<b>-26.150</b>	<b>-26.750</b>	<b>-26.950</b>	<b>-27.150</b>	<b>-27.350</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-26.635</b>	<b>-26.150</b>	<b>-26.750</b>	<b>-26.950</b>	<b>-27.150</b>	<b>-27.350</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.292	8.500	12.000	12.100	11.200	12.400
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-36.927</b>	<b>-34.650</b>	<b>-38.750</b>	<b>-39.050</b>	<b>-38.350</b>	<b>-39.750</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	04.02	Kulturförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.02.01	Kulturförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.213	0	0	0	3.000	3.000	5.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.213</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>5.000</b>
10 - Personalauszahlungen	16.980	19.300	19.900	0	20.100	20.300	20.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.726	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	9.935	5.500	5.500	0	8.500	8.500	10.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0	350	350	0	350	350	350
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.640</b>	<b>26.150</b>	<b>26.750</b>	<b>0</b>	<b>29.950</b>	<b>30.150</b>	<b>32.350</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.427	-26.150	-26.750	0	-26.950	-27.150	-27.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	35.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	04.02	Kulturförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.02.01	Kulturförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.000	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
Produktgruppe	04.02	Kulturförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.02.01	Kulturförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
2035 Stellplätze Böckstieglmuseum								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	35.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-35.000	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	04.03	VHS	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.03.01	VHS	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Angelegenheiten der Volkshochschule Ravensberg, Verbandsumlage, Vergabe von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Unterricht sowie Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten des Storck-Hauses (Zweigstelle der VHS).

### Auftrag

Das Weiterbildungsgesetz (WBG), die Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Ravensberg sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Förderung der Erwachsenenbildung.

### Operationale Ziele

Die Steigerung der Teilnehmerzahlen in Werther (Westf.).

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	61.628	75.400	75.800
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	5,43	6,67	6,70
Zuschussbedarf je Teilnehmer aus Werther (Westf.)	Euro	32	60	42
Zuschussbedarf je Unterrichtsstunde	Euro	37	31	32
Anteil der Einwohner, die Angebote der VHS wahrnehmen	%	17	11	16

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,06	0,06	0,06
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,06	0,06	0,06
<b>Grunddaten</b>				
Veranstaltungen	Anzahl	738	740	740
- davon in Werther (Westf.)	Anzahl	119	130	130
Unterrichtsstunden gesamt	Stunden	14.010	12.900	13.500
- davon in Werther (Westf.)	Stunden	1.681	2.400	2.400
Teilnehmer gesamt	Anzahl	11.832	9.800	11.000
- davon in Werther (Westf.)	Anzahl	1.917	1.250	1.800

### Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Hier ist die Umlage an den Zweckverband VHS in Höhe von 65.000 € ausgewiesen

Die Umlage setzt sich wie folgt zusammen - 30 % nach Einwohnerzahl der beteiligten Kommunen und 70 % nach den VHS-Teilnehmern.

Ferner ist unter dieser Position die Zuführung zur Pensionsrückstellung der Mitarbeiter der VHS in Höhe von 2.000 € ausgewiesen.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	04.03	VHS	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.03.01	VHS	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.979	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>7.979</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	3.269	3.400	3.800	3.800	3.900	3.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.833	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	61.504	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>69.607</b>	<b>75.400</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>	<b>75.900</b>	<b>75.900</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-61.628</b>	<b>-75.400</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.900</b>	<b>-75.900</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-61.628</b>	<b>-75.400</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.900</b>	<b>-75.900</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-61.628</b>	<b>-75.400</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.900</b>	<b>-75.900</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-61.628</b>	<b>-75.400</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.900</b>	<b>-75.900</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	04.03	VHS	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.03.01	VHS	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	3.269	3.400	3.800	0	3.800	3.900	3.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.890	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	73.126	67.000	67.000	0	67.000	67.000	67.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>81.285</b>	<b>75.400</b>	<b>75.800</b>	<b>0</b>	<b>75.800</b>	<b>75.900</b>	<b>75.900</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.285	-75.400	-75.800	0	-75.800	-75.900	-75.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	04	Kultur und Wissenschaft	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	04.03	VHS	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	04.03.01	VHS	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen	<b>verantwortlich:</b>	Frau Flaig
<b>Produktgruppe</b>	05.01	Soziale Sicherung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für nicht Erwerbsfähige, die den notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln decken können.

### Auftrag

SGB XII, Satzung des Kreises Gütersloh

### Zielgruppe

Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, dauerhaft erwerbsunfähig sind und aus eigenen Mitteln den Lebensunterhalt nicht bestreiten können sowie Personen, die Hilfe zur Gesundheit benötigen.

### Hauptziele

Die Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts.

### Operationale Ziele

Die abschließende Bearbeitung von 95 % aller eingehenden, vollständigen Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Fallzahlen je Einwohner	%	1,0	1,1	1,1

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,92	0,92	0,94
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,92	0,92	0,94
<b>Grunddaten</b>				
Fallzahlen	Anzahl	109	120	120
Bearbeitungsquote der vollständigen Anträge (innerhalb von 2 Tagen)	%	95	95	95

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen	<b>verantwortlich:</b>	Frau Flaig
<b>Produktgruppe</b>	05.01	Soziale Sicherung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	47.388	43.800	55.800	56.400	56.900	57.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	303	450	450	450	450	450
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.691</b>	<b>44.250</b>	<b>56.250</b>	<b>56.850</b>	<b>57.350</b>	<b>57.850</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-47.691</b>	<b>-44.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.850</b>	<b>-57.350</b>	<b>-57.850</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.691</b>	<b>-44.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.850</b>	<b>-57.350</b>	<b>-57.850</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-47.691</b>	<b>-44.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.850</b>	<b>-57.350</b>	<b>-57.850</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-47.691</b>	<b>-44.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.850</b>	<b>-57.350</b>	<b>-57.850</b>

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig
Produktgruppe	05.01	Soziale Sicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	47.388	43.800	55.800	0	56.400	56.900	57.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	303	450	450	0	450	450	450
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.691</b>	<b>44.250</b>	<b>56.250</b>	<b>0</b>	<b>56.850</b>	<b>57.350</b>	<b>57.850</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.691	-44.250	-56.250	0	-56.850	-57.350	-57.850
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Flaig
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.01</b>	<b>Soziale Sicherung</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>05.01.01</b>	<b>Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Shahzad
<b>Produktgruppe</b>	05.02	<b>Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.02.01	<b>Asyl- und Flüchtlingshilfen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Leistungsgewährung für zugewiesene Asylanten und Flüchtlinge nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### Auftrag

Das Zuwanderungsgesetz (ZuWG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) u.a.

### Zielgruppe

Zugewiesene Asylbewerber und Flüchtlinge

### Hauptziele

Die Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes sowie Bereitstellung von Integrationshilfen bei bleibeberechtigten Personen. Die Durchführung der Rückkehrmaßnahmen incl. Hilfestellung und Beratung.

### Operationale Ziele

Die Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Erstattung für Asylsuchende	Euro	76.590	98.200	900.000
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	235.322	326.870	219.150
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	20,73	28,91	19,38

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,76	0,76	1,31
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,76	0,76	1,31
<b>Grunddaten</b>				
durchschnittliche Fallzahlen (Erläuterung: nicht Personen, sondern Familien)	Anzahl	35	67	125

### Erläuterungen

Zu Zeile 3 - Sonstige Transfererträge

Hier sind die Erstattungen nach dem Landesflüchtlingsaufnahmegesetz FlüAG enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen	<b>verantwortlich:</b>	Frau Shahzad
<b>Produktgruppe</b>	05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	86.928	95.000	884.000	884.000	884.000	884.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.503	3.200	31.000	31.000	31.000	31.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>89.431</b>	<b>98.200</b>	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>
11 - Personalaufwendungen	48.675	38.900	71.100	71.800	72.500	73.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	275.532	385.770	1.062.500	1.032.500	1.032.500	1.032.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	546	400	550	550	550	550
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>324.753</b>	<b>425.070</b>	<b>1.134.150</b>	<b>1.104.850</b>	<b>1.105.550</b>	<b>1.106.350</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-235.322</b>	<b>-326.870</b>	<b>-219.150</b>	<b>-189.850</b>	<b>-190.550</b>	<b>-191.350</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-235.322</b>	<b>-326.870</b>	<b>-219.150</b>	<b>-189.850</b>	<b>-190.550</b>	<b>-191.350</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-235.322</b>	<b>-326.870</b>	<b>-219.150</b>	<b>-189.850</b>	<b>-190.550</b>	<b>-191.350</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-235.322</b>	<b>-326.870</b>	<b>-219.150</b>	<b>-189.850</b>	<b>-190.550</b>	<b>-191.350</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Shahzad
<b>Produktgruppe</b>	05.02	<b>Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.02.01	<b>Asyl- und Flüchtlingshilfen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	86.928	95.000	884.000	0	884.000	884.000	884.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.503	3.200	31.000	0	31.000	31.000	31.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>89.431</b>	<b>98.200</b>	<b>915.000</b>	<b>0</b>	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>
10 - Personalauszahlungen	48.675	38.900	71.100	0	71.800	72.500	73.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	278.088	385.770	1.062.500	0	1.032.500	1.032.500	1.032.500
15 - Sonstige Auszahlungen	620	400	550	0	550	550	550
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>327.383</b>	<b>425.070</b>	<b>1.134.150</b>	<b>0</b>	<b>1.104.850</b>	<b>1.105.550</b>	<b>1.106.350</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.952	-326.870	-219.150	0	-189.850	-190.550	-191.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Shahzad
<b>Produktgruppe</b>	05.02	<b>Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.02.01	<b>Asyl- und Flüchtlingshilfen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	05.03	<b>Rentenversicherung</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.03.01	<b>Rentenversicherung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die zuständigen Rentenversicherungsträger incl. Beratung der Antragsteller.

### Auftrag

SGB VI

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Eine umfassende, rechtssichere und kundenorientierte Beratung der Antragsteller und Auskunftsuchenden.

### Operationale Ziele

Eine zeitnahe Weiterleitung der Rentenanträge an die Rentenversicherungsträger.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
vollständige Anträge, die innerhalb einer Woche weitergeleitet wurden	Anzahl	324	420	300

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,55	0,55	0,55
- davon Verwaltungsmitarbeiter	Anzahl	0,55	0,55	0,55
<b>Grunddaten</b>				
Antragsbearbeitungen	Anzahl	324	420	300
Auskünfte	Anzahl	263	100	150

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	05.03	Rentenversicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.03.01	Rentenversicherung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	33.441	34.200	35.100	35.400	35.800	36.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	80	500	400	400	400	400
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.521</b>	<b>34.700</b>	<b>35.500</b>	<b>35.800</b>	<b>36.200</b>	<b>36.600</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.521</b>	<b>-34.700</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.600</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.521</b>	<b>-34.700</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.600</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-33.521</b>	<b>-34.700</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.600</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-33.521</b>	<b>-34.700</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.600</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	05.03	<b>Rentenversicherung</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.03.01	<b>Rentenversicherung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	33.441	34.200	35.100	0	35.400	35.800	36.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	80	500	400	0	400	400	400
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.521</b>	<b>34.700</b>	<b>35.500</b>	<b>0</b>	<b>35.800</b>	<b>36.200</b>	<b>36.600</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.521	-34.700	-35.500	0	-35.800	-36.200	-36.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Radon
<b>Produktgruppe</b>	05.03	<b>Rentenversicherung</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.03.01	<b>Rentenversicherung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Flaig/ Frau Shahzad / Frau Welling
<b>Produktgruppe</b>	05.04	<b>Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.04.01	<b>Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Die Gewährung von Wohngeld, Vermittlung von gefördertem Wohnraum, Führung der Wohnungssuchendendatei, Erstellung eines Mietspiegels, Antragsaufnahme für Wohnberechtigungsscheine sowie die Wohnungsbauförderung. Die Beratung von Personen, die aus gesundheitlichen Gründen Hilfe und Pflege benötigen. Festsetzung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen.

### Auftrag

Das Wohngeldgesetz und ergänzende Vorschriften.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraums für Familien und Einzelpersonen sowie die Beratung von Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen.

### Operationale Ziele

Eine abschließende Bearbeitung von 95 % aller eingehenden, vollständigen Wohngeldanträge innerhalb des Eingangsmonats. Eine reibungslose Abwicklung der großen Wohngeldnovelle, wie es im Schreiben des Landesministeriums vom 16.07.2015 gefordert wird. Eine laufende Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Pflegeberatung.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,73	0,73	0,63
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,73	0,73	0,63
<b>Grunddaten</b>				
Wohngeldfälle	Anzahl	177	250	230
Pflegeberatungsfälle	Anzahl	243	240	350
Bearbeitungsquote der vollständigen Wohngeldanträge (innerhalb eines Monats)	%	95	95	95

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Flaig/ Frau Shahzad / Frau Welling
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.04</b>	<b>Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>05.04.01</b>	<b>Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	35.026	51.000	37.000	37.400	37.800	38.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	825	500	650	650	650	650
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.850</b>	<b>51.500</b>	<b>37.650</b>	<b>38.050</b>	<b>38.450</b>	<b>38.750</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-35.850</b>	<b>-51.500</b>	<b>-37.650</b>	<b>-38.050</b>	<b>-38.450</b>	<b>-38.750</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.850</b>	<b>-51.500</b>	<b>-37.650</b>	<b>-38.050</b>	<b>-38.450</b>	<b>-38.750</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-35.850</b>	<b>-51.500</b>	<b>-37.650</b>	<b>-38.050</b>	<b>-38.450</b>	<b>-38.750</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-35.850</b>	<b>-51.500</b>	<b>-37.650</b>	<b>-38.050</b>	<b>-38.450</b>	<b>-38.750</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	05	Soziale Leistungen	<b>verantwortlich:</b> Frau Flaig/ Frau Shahzad / Frau Welling
<b>Produktgruppe</b>	05.04	Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	35.026	51.000	37.000	0	37.400	37.800	38.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	888	500	650	0	650	650	650
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.914</b>	<b>51.500</b>	<b>37.650</b>	<b>0</b>	<b>38.050</b>	<b>38.450</b>	<b>38.750</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.914	-51.500	-37.650	0	-38.050	-38.450	-38.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Flaig/ Frau Shahzad / Frau Welling
<b>Produktgruppe</b>	<b>05.04</b>	<b>Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
<b>Produkt</b>	<b>05.04.01</b>	<b>Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<b>Auftrag</b>	<b>Zielgruppe</b>
Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK), Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Bau- und Betriebskostenvereinbarungen.	Kinder aus dem Einzugsgebiet der Stadt Werther (Westf.)

**Hauptziele**  
Die Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes von (Pflicht-) Plätzen mit der Gewährleistung einer umfassenden Kinderbetreuung.

**Operationale Ziele**  
Der städtische Zuschuss an die Kindergartenträger sollte 800 € pro Platz nicht überschreiten.

**Politisches Gremium**  
Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	243.333	272.500	292.900
Kosten je Platz	Euro	737	779	872
Deckungsgrad für unter 3-jährige	%	18,8	20,0	18,8

Messzahlen	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,07	0,07	0,07
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,07	0,07	0,07
<b>Grunddaten</b>				
Kinder bis 5 Jahre	Anzahl	493	540	500
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	7	7	7
- davon in Trägerschaft der AWO	Anzahl	3	3	3
- davon in Trägerschaft der evangelischen Kirche	Anzahl	3	3	3
- davon in Trägerschaft von Elterninitiativen	Anzahl	1	1	1
Plätze insgesamt	Anzahl	330	350	336
- davon für Kinder unter 3 Jahren	Anzahl	62	70	63
Spielgruppen	Anzahl	4	4	4
Spielgruppenplätze	Anzahl	24	53	53

**Erläuterungen**  
Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen  
Hier sind die Zuschüsse an die einzelnen Kindergartenträger ausgewiesen  
- Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde Werther 127.000 € - ab 01.01.2014 wurde eine neue Gruppe in der Hausmeisterwohnung Grundschule Werther errichtet.  
- Zuschuss an die AWO 130.000 €  
- Zuschuss an den Kindergarten "Bunter Sandkasten" 30.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.063	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.007</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
11 - Personalaufwendungen	4.161	4.300	4.700	4.800	4.800	4.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.198	1.200	1.200	1.200	1.200	900
15 - Transferaufwendungen	240.912	269.500	289.500	289.500	289.500	289.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69	100	100	100	100	100
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>246.340</b>	<b>275.600</b>	<b>296.000</b>	<b>296.100</b>	<b>296.100</b>	<b>295.900</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-243.333</b>	<b>-272.500</b>	<b>-292.900</b>	<b>-293.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-292.800</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-243.333</b>	<b>-272.500</b>	<b>-292.900</b>	<b>-293.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-292.800</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-243.333</b>	<b>-272.500</b>	<b>-292.900</b>	<b>-293.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-292.800</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-243.333</b>	<b>-272.500</b>	<b>-292.900</b>	<b>-293.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-292.800</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.063	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.007</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
10 - Personalauszahlungen	4.161	4.300	4.700	0	4.800	4.800	4.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	287.006	269.500	289.500	0	289.500	289.500	289.500
15 - Sonstige Auszahlungen	69	100	100	0	100	100	100
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>291.236</b>	<b>274.400</b>	<b>294.800</b>	<b>0</b>	<b>294.900</b>	<b>294.900</b>	<b>295.000</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-288.229	-271.300	-291.700	0	-291.800	-291.800	-291.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.01</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.01.01</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	06.02	Jugendarbeit	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Grundstücks und der baulichen Anlagen.

### Auftrag

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Nutzungs- und Überlassungsverträge Betriebskostenvereinbarungen.

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsbereich der Stadt Werther (Westf.)

### Hauptziele

Die Sicherstellung und Gewährleistung einer attraktiven Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche.

### Operationale Ziele

Der städtische Zuschuss sollte 8 € pro Einwohner nicht überschreiten. Die Öffnungszeiten an Wochenenden (speziell an Sonntagen).

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	92.441	87.920	102.620
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	8,14	7,78	9,08
Kosten je Besucher	Euro	10	9	10
Kosten je Einwohner im Alter von 6 - 17 Jahren	Euro	66	60	73

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,09	0,09	0,09
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,09	0,09	0,09
<b>Grunddaten</b>				
Einwohner von 6 - 17 Jahren	Anzahl	1.406	1.459	1.410
- davon Mädchen	Anzahl	668	683	670
- davon Jungen	Anzahl	738	776	740
Besucher pro Woche	Anzahl	196	220	220
Besucher pro Jahr	Anzahl	9.436	10.000	10.000
Besucherinnen am Mädchentag pro Woche	Anzahl	16	20	20
Besucher am Jungentag pro Woche	Anzahl	16	25	25

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.02</b>	<b>Jugendarbeit</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.02.01</b>	<b>Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist die Betriebskostenerstattung durch die AWO in Höhe von 20.000 € ausgewiesen.

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschuss an die AWO zur Betreuung des Jugendzentrums 72.000 €.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.02</b>	<b>Jugendarbeit</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.02.01</b>	<b>Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.425	6.300	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.036	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>25.461</b>	<b>27.300</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
11 - Personalaufwendungen	4.695	4.900	5.400	5.500	5.500	5.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.919	27.200	38.100	24.300	25.000	25.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.425	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	68.785	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.931	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>111.756</b>	<b>107.100</b>	<b>118.500</b>	<b>104.800</b>	<b>105.500</b>	<b>105.700</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-86.296</b>	<b>-79.800</b>	<b>-98.500</b>	<b>-84.800</b>	<b>-85.500</b>	<b>-85.700</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-86.296</b>	<b>-79.800</b>	<b>-98.500</b>	<b>-84.800</b>	<b>-85.500</b>	<b>-85.700</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-86.296</b>	<b>-79.800</b>	<b>-98.500</b>	<b>-84.800</b>	<b>-85.500</b>	<b>-85.700</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.145	8.120	4.120	4.120	4.220	4.220
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-92.441</b>	<b>-87.920</b>	<b>-102.620</b>	<b>-88.920</b>	<b>-89.720</b>	<b>-89.920</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.02</b>	<b>Jugendarbeit</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.02.01</b>	<b>Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.300	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.371	21.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.371</b>	<b>27.300</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
10 - Personalauszahlungen	4.695	4.900	5.400	0	5.500	5.500	5.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.138	27.200	38.100	0	24.300	25.000	25.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	56.318	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.931	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.083</b>	<b>107.100</b>	<b>118.500</b>	<b>0</b>	<b>104.800</b>	<b>105.500</b>	<b>105.700</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.711	-79.800	-98.500	0	-84.800	-85.500	-85.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.02</b>	<b>Jugendarbeit</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.02.01</b>	<b>Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.03</b>	<b>Kinder, Jugend und Familie</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.03.01</b>	<b>Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Spielflächen einschließlich Neuanlage (Kinderspielplätze). Die Durchführung und Finanzierung von Ferienspielmaßnahmen, Angebote von Kinder- und Jugendkinoveranstaltungen sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Räumlichkeiten zum Betrieb eines Familienzentrums. Gewährung von Zuschüssen zur Jugendpflege und -förderung sowie Zuschüsse an Einrichtungen für Familienpassinhaber.

### Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Förderrichtlinien der Stadt Werther (Westf.).

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sowie Familien aus dem Einzugsbereich der Stadt Werther (Westf.)

### Hauptziele

Die Schaffung und der Ausbau notwendiger (altersgerechter) Spielplatzanlagen sowie die Gewährleistung attraktiver und sinnvoller Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Beratungs- und Betreuungsangebote von Familien durch das Familienzentrum.

### Operationale Ziele

Den Ausbau bzw. bedarfsgerechte Spielgeräteausstattung/-ergänzung vorhandener Spielplatzanlagen.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	70.053	86.450	82.050
Gesamtkosten je Einwohner bis 17 Jahre	Euro	37	43	43
Einwohner bis 14 Jahre pro Spielplatz	Anzahl	106	113	108
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	6,17	7,65	7,26

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,03	0,03	0,03
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,03	0,03	0,03
<b>Grunddaten</b>				
Einwohner bis 17 Jahre	Anzahl	1.899	1.997	1.910
- davon Einwohner bis 14 Jahre	Anzahl	1.489	1.583	1.510
Kinderspiel- und Bolzplätze	Anzahl	14	14	14
Ferierspielangebote	Anzahl	61	60	60
Teilnehmerzahl der Ferienspiele	Anzahl	171	180	180

### Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Personalkostenzuschuss an FAM.o.S. 6.300 €
- Zuschüsse für Jugendpflege und Jugendförderung 1.000 €
- Zuschüsse an Einrichtungen für Familienpassinhaber 500 €
- Zuschüsse für Ferienspiele (einschließlich Beitrag zur Unfallversicherung) 1.050 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	06.03	Kinder, Jugend und Familie	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221	200	800	800	800	800
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>221</b>	<b>200</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
11 - Personalaufwendungen	1.842	1.900	2.000	2.100	2.100	2.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.728	33.300	33.300	30.800	30.800	30.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.122	1.100	1.700	1.700	1.700	1.700
15 - Transferaufwendungen	7.793	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.926	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.412</b>	<b>47.150</b>	<b>47.850</b>	<b>45.450</b>	<b>45.450</b>	<b>45.450</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-38.191</b>	<b>-46.950</b>	<b>-47.050</b>	<b>-44.650</b>	<b>-44.650</b>	<b>-44.650</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-38.191</b>	<b>-46.950</b>	<b>-47.050</b>	<b>-44.650</b>	<b>-44.650</b>	<b>-44.650</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-38.191</b>	<b>-46.950</b>	<b>-47.050</b>	<b>-44.650</b>	<b>-44.650</b>	<b>-44.650</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.863	39.500	35.000	35.400	35.700	36.100
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-70.053</b>	<b>-86.450</b>	<b>-82.050</b>	<b>-80.050</b>	<b>-80.350</b>	<b>-80.750</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>verantwortlich:</b> Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	06.03	Kinder, Jugend und Familie	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	1.842	1.900	2.000	0	2.100	2.100	2.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.988	33.300	33.300	0	30.800	30.800	30.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.649	8.850	8.850	0	8.850	8.850	8.850
15 - Sonstige Auszahlungen	1.926	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.405</b>	<b>46.050</b>	<b>46.150</b>	<b>0</b>	<b>43.750</b>	<b>43.750</b>	<b>43.750</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.405	-46.050	-46.150	0	-43.750	-43.750	-43.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.967	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.967</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.03</b>	<b>Kinder, Jugend und Familie</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.03.01</b>	<b>Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.967	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>06.03</b>	<b>Kinder, Jugend und Familie</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>06.03.01</b>	<b>Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	5.967	0	0	0	0	0	0	5.967
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-5.967	0	0	0	0	0	0	-5.967

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.01</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>08.01.01</b>	<b>Bereitstellung von Sportstätten</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportstätten sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen. Die Gestellung von Gebrauchsmaterialien, Abwicklung der Nutzungs- und Pflegeverträge mit den Vereinen sowie die Bereitstellung für den Schulsport.

### Auftrag

Die Vereinbarungen zwischen dem Stadtsportverband und der Stadt Werther (Westf.) "Pakt für den Sport", Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und des Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Vereine, Verbände, Schulen, Breitensportlerinnen und Sportler, sowie Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebotes und wirtschaftlichen Betriebs von Sportanlagen sowie die multifunktionale Nutzung.

### Operationale Ziele

Beschluss über das Sportstättenentwicklungskonzept. Der Zuschussbedarf pro Einwohner ist auf 10,00 € zu begrenzen.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	196.826	125.650	109.870
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	17,34	11,11	9,72

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,50	0,50	0,24
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,26	0,26	0,00
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,24	0,24	0,24
<b>Grunddaten</b>				
Anzahl der Sportfreianlagen	Anzahl	3	3	3
Anzahl der Fußballvereine	Anzahl	4	4	4
Mitglieder in Fußballvereinen	Anzahl	1.545	1.500	1.500

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.01</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>08.01.01</b>	<b>Bereitstellung von Sportstätten</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuschüsse aus der Sportpauschale 16.000 € (der Rest der Zuwendung in Höhe von 24.000 € wird beim Produkt 08.01.02 ausgewiesen)
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten 52.500 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 34.600 sind u.a. wie folgt enthalten:

- Energie 14.000 €
- Unterhaltung Gebäude und Grundstücke 8.100 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss an den TuS Langenheide für die Unterhaltung des Sportgeländes 12.000 €
- Zuschuss an den BV Werther für die Unterhaltung des Rasenplatzes und Reinigung des Umkleidegebäudes 17.000 €
- Zuschuss an den Sportverein Häger für die Unterhaltung der Sportplatzanlage 8.500 €
- Zuschuss zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes in Häger 16.000 €

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position wird überwiegend die Pacht für die Sportplätze in Höhe von 9.000 € ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um die Pachten für den Sportplatz Langenheide.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.737	91.700	68.500	65.500	64.500	92.500
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.386	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.524	100	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>104.647</b>	<b>98.800</b>	<b>75.600</b>	<b>72.600</b>	<b>71.600</b>	<b>99.600</b>
11 - Personalaufwendungen	24.705	26.500	16.400	16.500	16.700	16.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.904	54.900	34.600	34.500	35.500	227.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	145.738	58.500	59.100	58.700	54.300	54.600
15 - Transferaufwendungen	67.042	53.200	53.500	50.500	49.500	49.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.883	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>287.272</b>	<b>204.300</b>	<b>174.800</b>	<b>171.400</b>	<b>167.200</b>	<b>359.600</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-182.625</b>	<b>-105.500</b>	<b>-99.200</b>	<b>-98.800</b>	<b>-95.600</b>	<b>-260.000</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-182.625</b>	<b>-105.500</b>	<b>-99.200</b>	<b>-98.800</b>	<b>-95.600</b>	<b>-260.000</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-182.625</b>	<b>-105.500</b>	<b>-99.200</b>	<b>-98.800</b>	<b>-95.600</b>	<b>-260.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.202	20.150	10.670	10.770	10.870	10.970
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-196.826</b>	<b>-125.650</b>	<b>-109.870</b>	<b>-109.570</b>	<b>-106.470</b>	<b>-270.970</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000	40.000	16.000	0	13.000	12.000	40.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.386	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	100	100	0	100	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.386</b>	<b>47.100</b>	<b>23.100</b>	<b>0</b>	<b>20.100</b>	<b>19.100</b>	<b>47.100</b>
10 - Personalauszahlungen	24.705	26.500	16.400	0	16.500	16.700	16.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.630	54.900	34.600	0	34.500	35.500	227.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	67.042	53.200	53.500	0	50.500	49.500	49.500
15 - Sonstige Auszahlungen	9.883	11.200	11.200	0	11.200	11.200	11.200
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>143.260</b>	<b>145.800</b>	<b>115.700</b>	<b>0</b>	<b>112.700</b>	<b>112.900</b>	<b>305.000</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.874	-98.700	-92.600	0	-92.600	-93.800	-257.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.437	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.522	5.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.423	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.383</b>	<b>8.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.01</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>08.01.01</b>	<b>Bereitstellung von Sportstätten</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.383	-8.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>1011</b> Konjunkturpaket II - Anlegung eines Kunstrasenplatzes								
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.437	0	0	0	0	0	0	9.278
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.437	0	0	0	0	0	0	-9.278

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	6.946	8.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	21.667
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-6.946	-8.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-21.667

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der gesamten Freibadeinrichtung, Verpachtung des Verkaufsstandes, Gestellung von Gebrauchsmaterialien, Bereitstellung für den Schulsport sowie die Nutzung für Open-Air-Veranstaltungen.

### Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Vereine, Verbände, Schulen, Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und familienfreundlichen Angebotes. Der wirtschaftliche Betrieb sowie die multifunktionale Nutzung.

### Operationale Ziele

Die Förderung des Jahreskartenverkaufes durch: Kooperation mit Blumengeschäften, Verkaufsstand beim "Frühlingserwachen", Vorverkaufsaktionen in Rathaus, Bibliothek, Kreissparkasse, Geschenke zu Repräsentationszwecken, Gutscheine zu Weihnachten.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	164.426	164.720	155.370
Besuche je Einwohner	Anzahl	2,32	2,65	2,65
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	14,48	14,57	13,74

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,16	2,05	2,04
- davon Schwimmmeister	VB Wert	1,54	1,54	1,54
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,33	0,22	0,21
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,29	0,29	0,29
<b>Grunddaten</b>				
Gesamtbesucherzahl	Anzahl	26.306	30.000	30.000
Jahreskarten	Anzahl	697	1.000	1.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.01</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>08.01.02</b>	<b>Freibad</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Erläuterungen

Das Freibad wird rückwirkend ab 2005 als Betrieb gewerblicher Art (BGA) geführt. D.h., dass es sich bei den Ansätzen sowohl im Ertrags- als auch im Aufwandsbereich um Nettoveranschlagungen handelt.

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuschüsse aus der Sportpauschale 24.000 € (der Rest der Zuwendung in Höhe von 16.000 € wird beim Produkt 08.01.01 ausgewiesen)
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten 21.800 €

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Benutzungsgebühren (Eintrittsgelder) in Höhe von 34.000 € ausgewiesen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag in Höhe von 169.500 € setzt sich u.a. zusammen aus:

- Energiekosten 18.000 €
- sonstige Bewirtschaftungskosten 12.000 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 125.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.01</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>08.01.02</b>	<b>Freibad</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.416	31.200	119.350	39.750	40.750	12.650
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.903	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.614	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.696	100	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>69.628</b>	<b>67.200</b>	<b>155.350</b>	<b>75.750</b>	<b>76.750</b>	<b>48.650</b>
11 - Personalaufwendungen	114.051	105.800	105.700	106.900	107.800	109.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.617	84.900	169.500	84.500	85.500	85.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	34.571	33.800	23.600	15.600	15.800	16.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.087	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.326</b>	<b>227.300</b>	<b>301.600</b>	<b>209.800</b>	<b>211.900</b>	<b>213.300</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-152.698</b>	<b>-160.100</b>	<b>-146.250</b>	<b>-134.050</b>	<b>-135.150</b>	<b>-164.650</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-152.698</b>	<b>-160.100</b>	<b>-146.250</b>	<b>-134.050</b>	<b>-135.150</b>	<b>-164.650</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-152.698</b>	<b>-160.100</b>	<b>-146.250</b>	<b>-134.050</b>	<b>-135.150</b>	<b>-164.650</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.728	4.620	9.120	9.220	9.320	9.420
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-164.426</b>	<b>-164.720</b>	<b>-155.370</b>	<b>-143.270</b>	<b>-144.470</b>	<b>-174.070</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.493	1.000	97.550	0	27.550	28.550	550
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.201	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	16.641	100	100	0	100	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.728</b>	<b>37.000</b>	<b>133.550</b>	<b>0</b>	<b>63.550</b>	<b>64.550</b>	<b>36.550</b>
10 - Personalauszahlungen	114.051	105.800	105.700	0	106.900	107.800	109.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.441	84.900	169.500	0	84.500	85.500	85.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	19.316	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>214.807</b>	<b>193.500</b>	<b>278.000</b>	<b>0</b>	<b>194.200</b>	<b>196.100</b>	<b>197.300</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.079	-156.500	-144.450	0	-130.650	-131.550	-160.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.123	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.123	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.343	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.343</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.02	Freibad	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.220	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.01	Sportstätten und Bäder	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen	6.123	0	0	0	0	0	0	6.123
6 Summe der investiven Auszahlungen	16.865	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500	28.777
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-10.742	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	-22.654

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.02	Allgemeine Sportförderung	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.02.01	Allgemeine Sportförderung	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Zuschüsse an Sportvereine und Sportverbände, Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit, Förderung des Breitensports sowie die Durchführung einer Sportlerjahresehrung.

### Auftrag

Sportförderungsrichtlinien der Stadt Werther (Westf.), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Vereinbarungen mit dem Stadtsportverband "Pakt für den Sport".

### Zielgruppe

Vereine, Verbände, Breitensportlerinnen und Sportler sowie Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Durchführung von Veranstaltungen und die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

### Operationale Ziele

Die Steigerung der Anzahl der Sportabzeichen auf 200 pro Jahr.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Anzahl der Sportabzeichen in Bezug auf die Einwohnerzahl	%	1,2	1,8	1,3

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,22	0,22	0,22
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,22	0,22	0,22
<b>Grunddaten</b>				
Erwachsenensportabzeichen	Anzahl	136	200	150

### Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschüsse an Sportvereine 7.700 €

- Förderung der Sportabzeichenaktion 1.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.02	Allgemeine Sportförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.02.01	Allgemeine Sportförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	13.744	15.500	16.000	16.100	16.300	16.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.902	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.646</b>	<b>24.200</b>	<b>24.700</b>	<b>24.800</b>	<b>25.000</b>	<b>25.200</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.646</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.800</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.200</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.646</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.800</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.200</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-21.646</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.800</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.200</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-21.646</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.800</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.200</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	08	Sportförderung	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	08.02	Allgemeine Sportförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	08.02.01	Allgemeine Sportförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	13.744	15.500	16.000	0	16.100	16.300	16.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.902	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.700
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.646</b>	<b>24.200</b>	<b>24.700</b>	<b>0</b>	<b>24.800</b>	<b>25.000</b>	<b>25.200</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.646	-24.200	-24.700	0	-24.800	-25.000	-25.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>08.02</b>	<b>Allgemeine Sportförderung</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>08.02.01</b>	<b>Allgemeine Sportförderung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	09.01.01	Bauleitplanung		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

### Beschreibung

Der Flächennutzungsplanung sowie der Bebauungsplan nach der Satzung nach §§ 34 und 35 im Baugesetzbuch.

### Auftrag

Baunutzungsverordnung (BauNVO), Bauordnung NRW (BauONRW), Gemeindeordnung (GO) sowie Baugesetzbuch (BauGB).

### Zielgruppe

Grundstückseigentümerinnen, Grundstückseigentümer, Einwohnerinnen, Einwohner und Investoren

### Hauptziele

Die geordnete und nachhaltige städtebauliche Entwicklung.

### Operationale Ziele

Die nachfolgenden Bebauungspläne befinden sich in der Aufstellung: Blotenberg, Gewerbegebiet an der Engerstraße, Wertherberg 8. Änderung sowie die Anpassung des Flächennutzungsplanes.

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,40	0,40	0,40
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,40	0,40	0,40
<b>Grunddaten</b>				
Bebauungspläne	Anzahl	33	33	33

### Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind die Kosten für die Bauleitplanung in Höhe von 30.000 € ausgewiesen

- Bebauungsplan
- Bebauungsplankonzept Kleinflächen
- Allgemeine Planungskosten

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	09.01.01	Bauleitplanung	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11 - Personalaufwendungen	26.897	27.500	30.000	30.400	30.700	30.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.272	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	300	400	400	400	400
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.289</b>	<b>58.500</b>	<b>61.100</b>	<b>61.500</b>	<b>61.800</b>	<b>62.000</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-62.289</b>	<b>-57.500</b>	<b>-60.100</b>	<b>-60.500</b>	<b>-60.800</b>	<b>-61.000</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.289</b>	<b>-57.500</b>	<b>-60.100</b>	<b>-60.500</b>	<b>-60.800</b>	<b>-61.000</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-62.289</b>	<b>-57.500</b>	<b>-60.100</b>	<b>-60.500</b>	<b>-60.800</b>	<b>-61.000</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-62.289</b>	<b>-57.500</b>	<b>-60.100</b>	<b>-60.500</b>	<b>-60.800</b>	<b>-61.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	09.01.01	Bauleitplanung	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
10 - Personalauszahlungen	26.897	27.500	30.000	0	30.400	30.700	30.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.089	30.700	30.700	0	30.700	30.700	30.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	120	300	400	0	400	400	400
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.106</b>	<b>58.500</b>	<b>61.100</b>	<b>0</b>	<b>61.500</b>	<b>61.800</b>	<b>62.000</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.106	-57.500	-60.100	0	-60.500	-60.800	-61.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	<b>09.01</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	<b>09.01.01</b>	<b>Bauleitplanung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Mitwirkung bei der Landes-, Regional- und Raumordnungsplanung, Verkehrsentwicklungsplanung, überörtliche Verkehrsplanung der Land- und Kreisstraßen (Beteiligung am Planungsverfahren) sowie an Planungsvorhaben der Nachbargemeinden.

### Auftrag

Das Landesplanungsgesetz (LPG), Raumordnungsgesetz (ROG), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sowie Baugesetzbuch (BauBG).

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, andere Behörden und Kommunen

### Hauptziele

Die Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter.

### Operationale Ziele

Die Sicherstellung und Vertretung der Interessen und Belange der Stadt Werther (Westf.) bei Planungsvorhaben Dritter.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,05	0,05	0,05
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,05	0,05	0,05
<b>Grunddaten</b>				
Planungsvorhaben der Nachbarkommunen	Anzahl	5	13	10

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	3.689	3.700	4.200	4.300	4.300	4.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.689</b>	<b>3.700</b>	<b>4.200</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.689</b>	<b>-3.700</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.689</b>	<b>-3.700</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-3.689</b>	<b>-3.700</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-3.689</b>	<b>-3.700</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	3.689	3.700	4.200	0	4.300	4.300	4.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.689</b>	<b>3.700</b>	<b>4.200</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.689	-3.700	-4.200	0	-4.300	-4.300	-4.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	<b>09.01</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	<b>09.01.02</b>	<b>Planungsvorhaben Dritter</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Hellweg
<b>Produktgruppe</b>	10.01	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.01	<b>Baugesuche</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Bauanträge, Bauanfragen, Freistellungsverfahren, Vorkaufsrechte sowie Anliegerbescheinigungen.

### Auftrag

Das Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung NRW (BauONRW), Baunutzungsverordnung NRW (Bau NVO NRW) sowie Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG).

### Zielgruppe

Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken, Nutzerinnen und Nutzer von Grundstücken, Grundstückskäuferinnen und Grundstückskäufer, Antragstellerinnen und Antragsteller von Bauvorhaben, Architekteninnen, Architekten und Notare

### Hauptziele

Die Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken sowie die zügige Weiterleitung von Baugesuchen an die Genehmigungsbehörde.

### Operationale Ziele

Die Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,04	2,04	2,04
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	2,04	2,04	2,04
<b>Grunddaten</b>				
Bauvoranfragen	Anzahl	10	5	10
Bauanträge	Anzahl	87	80	80
Freistellungen	Anzahl	7	10	10
Vorkaufrechtsbescheinigungen	Anzahl	80	70	70

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen	<b>verantwortlich:</b>	Herr Hellweg
<b>Produktgruppe</b>	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.01	Baugesuche		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900	250	250	250	250	250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>900</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
11 - Personalaufwendungen	101.570	105.000	114.200	115.400	116.600	117.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	165	700	650	650	650	650
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>101.735</b>	<b>105.700</b>	<b>114.850</b>	<b>116.050</b>	<b>117.250</b>	<b>118.350</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-100.835</b>	<b>-105.450</b>	<b>-114.600</b>	<b>-115.800</b>	<b>-117.000</b>	<b>-118.100</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.835</b>	<b>-105.450</b>	<b>-114.600</b>	<b>-115.800</b>	<b>-117.000</b>	<b>-118.100</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-100.835</b>	<b>-105.450</b>	<b>-114.600</b>	<b>-115.800</b>	<b>-117.000</b>	<b>-118.100</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-100.835</b>	<b>-105.450</b>	<b>-114.600</b>	<b>-115.800</b>	<b>-117.000</b>	<b>-118.100</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen	<b>verantwortlich:</b> Herr Hellweg
<b>Produktgruppe</b>	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.01	Baugesuche	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	890	250	250	0	250	250	250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>890</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
10 - Personalauszahlungen	101.570	105.000	114.200	0	115.400	116.600	117.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	214	700	650	0	650	650	650
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.783</b>	<b>105.700</b>	<b>114.850</b>	<b>0</b>	<b>116.050</b>	<b>117.250</b>	<b>118.350</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.893	-105.450	-114.600	0	-115.800	-117.000	-118.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Hellweg
<b>Produktgruppe</b>	10.01	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.01	<b>Baugesuche</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	10.01	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.02	<b>Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken für Wohnen und Gewerbe sowie der Grunderwerb für Ausgleichs- und Tauschzwecke oder für öffentliche Zwecke.

### Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Wohnbau-Bauinteressenten, gewerbliche Unternehmen, Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer

### Hauptziele

Die Bereitstellung von kostengünstigem Wohnbauland und Gewerbeflächen für Erweiterungen sowie die Neuansiedlungen von Betrieben.

### Operationale Ziele

Die Bereitstellung von kostengünstigen Wohnbauland, Verkauf der Baugrundstücke der Baugebiete "Auf der Bleeke" ab 2015 und "Blotenberg" ab 2016. Wohnbauflächen sollen zunächst von der Stadt erworben, dann umgewidmet und schließlich unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Faktoren vermarktet werden.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,40	0,40	0,40
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,40	0,40	0,40
<b>Grunddaten</b>				
noch zur Verfügung stehende Baugrundstücke	Anzahl	6	3	1
- davon im Baugebiet Auf der Bleeke	Anzahl	2	2	1
- davon im Baugebiet Nordstraße/Käppkenstraße	Anzahl	0	0	0
- davon Meyerfeld 15	Anzahl	0	1	0
- davon Zur Mehrwiese	Anzahl	4	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	205.700	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>205.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	26.897	27.500	30.000	30.400	30.700	30.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.843	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.657	2.700	2.750	2.750	2.750	2.750
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.927	100	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.324</b>	<b>30.300</b>	<b>32.750</b>	<b>33.150</b>	<b>33.450</b>	<b>33.650</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>147.375</b>	<b>-30.300</b>	<b>-32.750</b>	<b>-33.150</b>	<b>-33.450</b>	<b>-33.650</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>147.375</b>	<b>-30.300</b>	<b>-32.750</b>	<b>-33.150</b>	<b>-33.450</b>	<b>-33.650</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>147.375</b>	<b>-30.300</b>	<b>-32.750</b>	<b>-33.150</b>	<b>-33.450</b>	<b>-33.650</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>147.375</b>	<b>-30.300</b>	<b>-32.750</b>	<b>-33.150</b>	<b>-33.450</b>	<b>-33.650</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	Bauen und Wohnen	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	26.897	27.500	30.000	0	30.400	30.700	30.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.843	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	100	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.741</b>	<b>27.600</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.400</b>	<b>30.700</b>	<b>30.900</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.741	-27.600	-30.000	0	-30.400	-30.700	-30.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	369.264	180.000	480.000	0	1.894.000	2.265.000	1.965.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	690.000	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>369.264</b>	<b>870.000</b>	<b>480.000</b>	<b>0</b>	<b>1.894.000</b>	<b>2.265.000</b>	<b>1.965.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	320.556	150.000	385.000	453.000	603.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	250.000	295.000	20.000	0	205.000	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>570.556</b>	<b>445.000</b>	<b>405.000</b>	<b>453.000</b>	<b>808.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	10.01	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.01.02	<b>Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-201.292	425.000	75.000	-453.000	1.086.000	2.115.000	1.815.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen		verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung		zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung		Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>403</b> Beteiligung Interkommunales Gewerbegebiet "Ravenna-Park"								
4 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	690.000	0	0	0	0	0	690.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	250.000	295.000	20.000	0	205.000	0	0	770.666
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>-250.000</b>	<b>395.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-205.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.666</b>
<b>1000</b> Grundstücke allgemein								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	168.939	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	343.689
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.059	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	712.586
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>-101.120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-368.897</b>
<b>1001</b> Grundstücke Auf der Bleeke								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	325	30.000	30.000	0	30.000	0	0	30.325
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>325</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.325</b>
<b>1002</b> Grundstücke Dammstraße								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	200.000	0	0	0	0	0	0	256.349
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>256.349</b>
<b>1007</b> Grundstücke Rodderheide								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	300.000	0	300.000	300.000	0	0
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.967	0	0	0	0	0	0	130.822
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>-47.967</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>-130.822</b>
<b>1023</b> Wohnbauflächen								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	1.414.000	1.815.000	1.815.000	0
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.531	0	235.000	453.000	453.000	0	0	18.448
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>-2.531</b>	<b>0</b>	<b>-235.000</b>	<b>-453.000</b>	<b>961.000</b>	<b>1.815.000</b>	<b>1.815.000</b>	<b>-18.448</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Huxohl
<b>Produktgruppe</b>	10.02	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.02.01	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie von beweglichen Denkmälern, Erlaubnisse, Stellungnahmen, steuerliche Bescheinigungen und Zuschüsse. Ausrichtung des Tages des offenen Denkmals.

### Auftrag

Das Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG).

### Zielgruppe

Eigentümerinnen und Eigentümer von Bau- und Bodendenkmälern sowie Nutzerinnen und Nutzer von Bau- und Bodendenkmälern

### Hauptziele

Die Sicherung, Erhaltung und denkmalgerechte Nutzung der Bau- und Bodendenkmäler sowie die Beratung auch in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,20	0,20	0,20
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,20	0,20	0,20
<b>Grunddaten</b>				
In die Denkmalliste eingetragene Objekte	Anzahl	34	34	35
- davon städtische Denkmäler	Anzahl	2	2	2

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Huxohl
<b>Produktgruppe</b>	10.02	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.02.01	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.475	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.475</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	12.141	12.500	11.200	11.300	11.400	11.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.951	0	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	700	700	700	700	700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.341</b>	<b>13.400</b>	<b>17.100</b>	<b>17.200</b>	<b>17.300</b>	<b>17.400</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.866</b>	<b>-12.400</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.866</b>	<b>-12.400</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-14.866</b>	<b>-12.400</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-14.866</b>	<b>-12.400</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Huxohl
<b>Produktgruppe</b>	10.02	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	10.02.01	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	12.141	12.500	11.200	0	11.300	11.400	11.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.264	200	200	0	200	200	200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.951	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	700	700	0	700	700	700
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.356</b>	<b>13.400</b>	<b>17.100</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.300</b>	<b>17.400</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.356	-12.400	-17.100	0	-17.200	-17.300	-17.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Huxohl
<b>Produktgruppe</b>	<b>10.02</b>	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	<b>10.02.01</b>	<b>Denkmalschutz- und Denkmalpflege</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	11.01	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b> Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	11.01.01	<b>Abfallentsorgung und Abfallverwertung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Koordination und Organisation der Abfallentsorgung, Beratung und Information über Vermeidungs-, Verwertungs-, und Entsorgungsmöglichkeiten, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, E-Schrott, Sondermüll, Wertstoffe (Papier, Glas, LVP, CDs, Korken etc.) Die Durchführung von Müllsammelaktion sowie die Kalkulation und Festsetzung der Abfallgebühren.

### Auftrag

Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen und Verträge des Kreises Gütersloh, das Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie die Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Werther (Westf.). Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Werther (Westf.), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Vereinbarungen mit den Entsorgern und dem Kreis Gütersloh.

### Zielgruppe

Abfallerzeugerinnen, Abfallerzeuger, Abfallverwerterinnen und Abfallverwerter sowie Gebührenschuldnerinnen, Gebührenschuldner und öffentlich-rechtliche Körperschaften

### Hauptziele

Die umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallentsorgung sowie die termingerechte Einsammlung und Transport von Abfall- und Wertstoffen sowie Sondermüll.

### Operationale Ziele

Bereitstellung von Informationen für Bürgerinnen und Bürger zur Vermeidung von Müll, Unterstützung von Recyclingprojekten/-börsen usw.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,33	1,33	1,10
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,10	1,10	1,10
- davon technisches Personal	VB Wert	0,23	0,23	0,00
<b>Grunddaten</b>				
Grundstücke	Anzahl	3.000	3.000	3.000
Haushalte	Anzahl	5.500	5.500	5.500

### Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebührenaussgleichsrücklage beträgt voraussichtlich per 31.12.2015 - 98.000 €.

Dieser Betrag wird dem Abfallhaushalt wie folgt zugeführt:

- Zuführung 2016    90.000 €
- Zuführung 2017     8.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	11.01	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b> Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	11.01.01	<b>Abfallentsorgung und Abfallverwertung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	679	500	1.200	1.200	1.200	1.200
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	743.950	748.550	749.200	750.100	751.000	752.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.353	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>757.982</b>	<b>762.050</b>	<b>763.400</b>	<b>764.300</b>	<b>765.200</b>	<b>766.200</b>
11 - Personalaufwendungen	69.088	76.300	70.100	70.800	71.500	72.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651.411	647.500	652.050	652.050	652.050	652.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	679	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.098	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>724.276</b>	<b>726.550</b>	<b>724.900</b>	<b>725.600</b>	<b>726.300</b>	<b>727.000</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>33.706</b>	<b>35.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.700</b>	<b>38.900</b>	<b>39.200</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.706</b>	<b>35.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.700</b>	<b>38.900</b>	<b>39.200</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>33.706</b>	<b>35.500</b>	<b>38.500</b>	<b>38.700</b>	<b>38.900</b>	<b>39.200</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	911	500	500	500	500	500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.617	36.000	39.000	39.200	39.400	39.700
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	11.01	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	11.01.01	<b>Abfallentsorgung und Abfallverwertung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726.088	658.550	657.550	0	657.550	657.550	657.550
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.222	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7 + Sonstige Einzahlungen	3.737	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>746.047</b>	<b>671.550</b>	<b>670.550</b>	<b>0</b>	<b>670.550</b>	<b>670.550</b>	<b>670.550</b>
10 - Personalauszahlungen	69.088	76.300	70.100	0	70.800	71.500	72.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	647.363	638.500	643.050	0	643.050	643.050	643.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.839	1.550	1.550	0	1.550	1.550	1.550
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>723.290</b>	<b>716.350</b>	<b>714.700</b>	<b>0</b>	<b>715.400</b>	<b>716.100</b>	<b>716.800</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.757	-44.800	-44.150	0	-44.850	-45.550	-46.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.638	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.638</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.01</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	<b>11.01.01</b>	<b>Abfallentsorgung und Abfallverwertung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.838	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung		verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft		zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung		Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>8101</b> Beschaffung neue KFZ								
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	800	0	0	0	0	0	0	800
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.490	0	0	0	0	0	0	12.490
10 = Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	<b>-11.690</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.690</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	12.01	ÖPNV	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	12.01.01	ÖPNV	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Entwicklung und Ausführung von Konzepten für den öffentlichen Personennahverkehr, die Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung des Bürgerbusses sowie dessen finanzielle Betriebskostenförderung. Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehallen sowie Bezuschussung des Nachtbusses.

### Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Verträge über den Bürgerbusbetrieb (Betriebskostenmitfinanzierung).

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

### Hauptziele

Die Intensivierung des öffentlichen Personennahverkehrs und teilweise oder gänzliche Überführung des Schülerspezialverkehrs in den ÖPNV.

### Operationale Ziele

Die Vereinheitlichung aller im Stadtgebiet vorhandenen Wartehallen (= Glas-Wartehallen), Fortschreibung des Wartehallenkatasters (bedarfsgerechte Ergänzung/Ausstattung bestehender Wartehallen) sowie mindestens eine Buswartehalle pro Jahr zu erneuern.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	37.581	37.000	47.950
Anteil der Haltepunkte mit Wartehallen	%	47	47	47
Anteil der Haltepunkte mit Wartehallen aus Glas	%	27	26	29
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	3,31	3,27	4,24

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,09	0,09	0,09
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,09	0,09	0,09
<b>Grunddaten</b>				
Haltepunkte (Haltestellen)	Anzahl	78	78	78
- davon mit Wartehallen	Anzahl	37	37	37
- davon mit Glas-Wartehallen	Anzahl	21	20	23

### Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss für die Buslinie Werther-Borgholzhausen-Bielefeld und Nachtbus 2.500 €
- Betriebskostenanteil für den Bürgerbus 7.500 €
- Weiterleitung des Landeszuschusses an Bürgerbusverein 5.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	12.01	ÖPNV	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	12.01.01	ÖPNV	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.345	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>11.345</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
11 - Personalaufwendungen	5.946	6.200	6.600	6.600	6.800	6.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.894	4.200	7.200	7.200	7.200	7.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.032	8.100	10.600	11.200	11.800	12.400
15 - Transferaufwendungen	7.500	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26	0	50	50	50	50
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.397</b>	<b>31.000</b>	<b>39.450</b>	<b>40.050</b>	<b>40.850</b>	<b>41.450</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.052</b>	<b>-19.500</b>	<b>-27.950</b>	<b>-28.550</b>	<b>-29.350</b>	<b>-29.950</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.052</b>	<b>-19.500</b>	<b>-27.950</b>	<b>-28.550</b>	<b>-29.350</b>	<b>-29.950</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-12.052</b>	<b>-19.500</b>	<b>-27.950</b>	<b>-28.550</b>	<b>-29.350</b>	<b>-29.950</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.528	17.500	20.000	20.200	20.400	20.600
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-37.581</b>	<b>-37.000</b>	<b>-47.950</b>	<b>-48.750</b>	<b>-49.750</b>	<b>-50.550</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	12.01	ÖPNV	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	12.01.01	ÖPNV	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.000</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>0</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>
10 - Personalauszahlungen	5.946	6.200	6.600	0	6.600	6.800	6.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.607	4.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.500	12.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
15 - Sonstige Auszahlungen	26	0	50	0	50	50	50
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.078</b>	<b>22.900</b>	<b>28.850</b>	<b>0</b>	<b>28.850</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.078	-17.700	-23.650	0	-23.650	-23.850	-23.850
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.773	17.000	22.000	0	12.000	12.000	12.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.773</b>	<b>17.000</b>	<b>22.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b>	Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	12.01	<b>ÖPNV</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	12.01.01	<b>ÖPNV</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.773	-17.000	-22.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	12.01	ÖPNV	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	12.01.01	ÖPNV	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>1024</b> Anschaffung von Buswartehallen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.693	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	30.260
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>-8.693</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-30.260</b>
<b>1025</b> Ausbau Busbahnhof Pavillion								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80	5.000	10.000	0	0	0	0	5.080
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	<b>-80</b>	<b>-5.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.080</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	12.02	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	12.02.01	<b>Gemeindestraßen einschl. Parkraum</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Planung sowie der Neu- und Ausbau von Straßen, Radwegen, Wegen und Plätzen einschließlich Beleuchtung, die Unterhaltung der Verkehrsflächen einschließlich Beleuchtung. Die Straßenbenennungen und Hausnummernzuteilung, Widmung von Straßen, Satzungen und Beiträge nach KAG und BauGB sowie Schadenersatzansprüche im Bereich Verkehrsflächen und Beleuchtungen.

### Auftrag Zielgruppe

Das Baugesetzbuch (BauGB), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sowie das Kommunalabgabengesetz (KAG). Einwohnerinnen, Einwohner, Grundstücksanliegerinnen und -anlieger

### Hauptziele

Ein funktionsgerechtes und sicheres Straßen- und Wegenetz.

### Operationale Ziele

Die Substanzerhaltung und Verbesserung des Infrastrukturvermögens (Straßen, Wege, Plätze) sowie die Festsetzung des Unterhaltungsaufwandes der Gemeindestraßen auf mindestens 2.000 € je km.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Straßenunterhaltungsaufwand je km		2.066	2.066	2.066

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
--	---------	---------------	-------------	-------------

### Stellenplanauszug

durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,40	1,10	1,40
- davon technisches Personal	VB Wert	1,00	0,70	1,00
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,40	0,40	0,40

### Grunddaten

Unterhaltungsaufwand	Euro	250.000	250.000	250.000
Straßennetz	km	121	121	121
- davon Anliegerstraßen	km	81	81	81
- davon verkehrsberuhigt	km	6	6	6
Straßenfläche	qm	811.000	811.000	811.000
Beleuchtungsanlagen	Anzahl	1.350	1.200	1.350
Baumscheiben	Anzahl	355	355	355
Aufwendungen an das Abwasserwerk für Straßenentwässerung	Euro	235.000	235.000	235.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.02</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	<b>12.02.01</b>	<b>Gemeindestraßen einschl. Parkraum</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen 66.900 €

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Erträge aus der Auflösung von Beiträgen 222.900 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind u. a. enthalten

- Unterhaltung Gemeindestraßen 250.000 €
- Aufwendungen für Straßenbeleuchtung Strom 50.000 €
- Aufwendungen für Straßenbeleuchtung 15.000 €.
- Straßenbeleuchtung Zugänge 80.000 €
- Straßenwinterdienst 20.000 €
- Aufwendungen an das Abwasserwerk für Straßenentwässerung 235.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	12.02	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	12.02.01	<b>Gemeindestraßen einschl. Parkraum</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.851	126.900	66.900	66.900	66.800	66.900
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.538	222.900	222.900	222.100	222.200	221.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.057	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.864	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>341.310</b>	<b>352.800</b>	<b>291.300</b>	<b>290.500</b>	<b>290.500</b>	<b>290.000</b>
11 - Personalaufwendungen	95.861	80.200	84.000	84.800	85.700	86.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.834	675.000	680.000	600.000	600.000	600.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	834.962	824.050	853.850	865.350	866.850	853.050
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.339	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.579.996</b>	<b>1.580.750</b>	<b>1.619.350</b>	<b>1.551.650</b>	<b>1.554.050</b>	<b>1.541.150</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.238.686</b>	<b>-1.227.950</b>	<b>-1.328.050</b>	<b>-1.261.150</b>	<b>-1.263.550</b>	<b>-1.251.150</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.238.686</b>	<b>-1.227.950</b>	<b>-1.328.050</b>	<b>-1.261.150</b>	<b>-1.263.550</b>	<b>-1.251.150</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-1.238.686</b>	<b>-1.227.950</b>	<b>-1.328.050</b>	<b>-1.261.150</b>	<b>-1.263.550</b>	<b>-1.251.150</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.010	270.000	265.000	267.700	270.300	273.000
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-1.496.695</b>	<b>-1.497.950</b>	<b>-1.593.050</b>	<b>-1.528.850</b>	<b>-1.533.850</b>	<b>-1.524.150</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	12.02	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	12.02.01	<b>Gemeindestraßen einschl. Parkraum</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.319	60.000	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.057	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	3.875	3.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.251</b>	<b>63.000</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
10 - Personalauszahlungen	95.861	80.200	84.000	0	84.800	85.700	86.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	690.058	675.000	680.000	0	600.000	600.000	600.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.320	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>787.239</b>	<b>756.700</b>	<b>765.500</b>	<b>0</b>	<b>686.300</b>	<b>687.200</b>	<b>688.100</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-711.988	-693.700	-764.000	0	-684.800	-685.700	-686.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.938	85.000	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21.621	255.000	255.000	0	284.000	75.000	30.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>46.559</b>	<b>340.000</b>	<b>255.000</b>	<b>0</b>	<b>284.000</b>	<b>75.000</b>	<b>30.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.882	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	152.984	1.140.000	870.000	0	448.000	205.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>171.866</b>	<b>1.140.000</b>	<b>870.000</b>	<b>0</b>	<b>448.000</b>	<b>205.000</b>	<b>60.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	12.02	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	12.02.01	<b>Gemeindestraßen einschl. Parkraum</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.307	-800.000	-615.000	0	-164.000	-130.000	-30.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>1007</b> Grundstücke Rodderheide								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.750	0	0	0	0	0	0	33.751
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.750	0	0	0	0	0	0	-33.751
<b>1030</b> Radweg Schröttinghausener Straße								
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2003</b> Straßenbau Gartenstraße								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	0	180.000	0	0	50.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	-50.000	0	-180.000	0	0	-50.000
<b>2004</b> Straßenbau Kök								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.095	0	490.000	0	0	0	0	17.279
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.095	0	-490.000	0	0	0	0	-17.279
<b>2005</b> Straßenbau Neue Straße								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000	20.000	0	268.000	0	0	20.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	-20.000	0	-268.000	0	0	-20.000
<b>2007</b> Straßenbau GE Rodderheide								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	770.000	252.000	0	0	0	0	770.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-770.000	-252.000	0	0	0	0	-770.000
<b>2014</b> Straßenbau Käppkenstraße								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	0	0	0	0	0	0	28.483
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000	0	0	0	0	0	0	-28.483
<b>2020</b> Straßenbau Am Riegelbrink								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-150.000	0	0
<b>2025</b> Mühlenstraße (vor Altenpflegeheim)								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	60.000	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-60.000	0
<b>2026</b> Sattelmeierweg: Ausweichstellen								

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.510	0	0	0	0	0	0	5.903
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.510	0	0	0	0	0	0	-5.903
<b>2034</b> Straßenbau Isingdorfer Bruch								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000	0	0	0	0	0	75.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
<b>2036</b> Linksabbiegerspur Bokemühlenweg								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	48.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-48.000	0	0	0	0	0
<b>2037</b> Barrierefreies Bauen Innenstadt								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000	0	0	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
<b>3007</b> Straßenbeleuchtung GE Rodderheide								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
<b>4028</b> Schröttinghausener Straße: Radweg								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.142	0	0	0	0	0	0	38.745
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.142	0	0	0	0	0	0	-38.745
<b>4030</b> Ausbau Radweg Schröttinghausener Straße								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	185.000	0	0	0	0	0	185.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-185.000	0	0	0	0	0	-185.000
<b>4031</b> Gehweg Ortsdurchfahrt Theenhausen								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	55.000	0	10.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	-55.000	0	-10.000
<b>5002</b> Erschließungsbeitr. Dammstraße								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0	12.891
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	12.891
<b>5003</b> Erschließungsbeitr. Gartenstraße								

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	0	0	0	0	140.000	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	140.000	0	0	0
<b>5004</b> Erschließungsbeitrag Kök								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	0	255.000	255.000	0	0	0	0	255.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	255.000	255.000	0	0	0	0	255.000
<b>5005</b> Erschließungsbeitrag Neue Straße								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	0	0	0	0	144.000	0	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	144.000	0	0	0
<b>5007</b> Erschließungsbeitr. Rodderheide								
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>5014</b> Erschließungsbeitr. Käppkenstraße								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	360	0	0	0	0	0	0	10.904
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	360	0	0	0	0	0	0	10.904
<b>5020</b> Erschließungsbeiträge Am Riegelbrink								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	0	0	0	0	0	75.000	0	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	75.000	0	0
<b>5025</b> Erschließungsbeiträge Mühlenstraße								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	0	0	0	0	0	0	30.000	0
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	30.000	0
<b>5028</b>								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	24.938	0	0	0	0	0	0	24.938
<b>5030</b> Radweg Schröttinghausener Straße Landesmittel								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	85.000	0	0	0	0	0	85.000
<b>5032</b> Erschließungsbeiträge Voßheide Abschn. 4								
3 + Einzahlungen aus Beiträgen	21.261	0	0	0	0	0	0	21.261

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	21.261	0	0	0	0	0	0	21.261
<b>7101</b> Brücke Siegfriedstraße								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.488	0	0	0	0	0	0	90.488
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-90.488	0	0	0	0	0	0	-90.488

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Kreiensiek
<b>Produktgruppe</b>	12.02	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
<b>Produkt</b>	12.02.01	<b>Gemeindestraßen einschl. Parkraum</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	18.882	0	0	0	0	0	0	19.706
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-18.882	0	0	0	0	0	0	-19.706

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Erhaltung und ökologisch ausgerichtete Unterhaltung von öffentlichem Grün und Wald, Neuanlage und Neuanpflanzungen sowie Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt.

<b>Auftrag</b>	<b>Zielgruppe</b>
Das Landesforstgesetz (FfoG), Landschaftsgesetz ( LG), Verwaltungsabstimmung sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.	Einwohnerinnen, Einwohner und zuständige Behörden

**Hauptziele**  
Eine ökologisch ausgerichtete und wirtschaftliche Unterhaltung und Neubepflanzung von öffentlichem Straßenbegleitgrün, Grün- und Waldflächen sowie die Erhaltung und Verbesserung von Strukturvielfalt in der offenen Landschaft.

**Operationale Ziele**  
Die ökologisch ausgerichtete Grünflächenpflege zur Förderung und Steigerung von biologischer Vielfalt sowie Renaturierung geeigneter Flächen.

**Politisches Gremium**  
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

<b>Messzahlen</b>	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,56	0,56	0,33
- davon technisches Personal	VB Wert	0,23	0,23	0,00
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,33	0,33	0,33
<b>Grunddaten</b>				
Flächengröße	qm	222.680	222.680	222.680
Ökologisch gepflegte Flächen	Anzahl	18	18	18
Ökologisch gepflegte Flächen	qm	52.185	52.185	52.185

**Erläuterungen**  
Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Nachfolgende Aufwendungen sind u. a. unter dieser Position zusammengefasst:

- Unterhaltung städtischer Grünanlagen 7.000 €
- Freiflächenpflege (Biotope und Artenschutz) 22.500 €
- Bepflanzung und Pflege von Bäumen an Gemeindestraßen 13.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.477	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.280	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.757</b>	<b>1.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
11 - Personalaufwendungen	30.890	32.500	25.100	25.400	25.700	25.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.375	56.150	54.200	54.200	54.200	54.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.741	1.800	1.800	200	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59	250	170	170	170	170
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>77.065</b>	<b>90.700</b>	<b>81.270</b>	<b>79.970</b>	<b>81.570</b>	<b>81.770</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-74.308</b>	<b>-89.200</b>	<b>-78.770</b>	<b>-77.470</b>	<b>-79.070</b>	<b>-79.270</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-74.308</b>	<b>-89.200</b>	<b>-78.770</b>	<b>-77.470</b>	<b>-79.070</b>	<b>-79.270</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-74.308</b>	<b>-89.200</b>	<b>-78.770</b>	<b>-77.470</b>	<b>-79.070</b>	<b>-79.270</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.277	13.800	21.500	21.700	21.900	22.100
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-87.585</b>	<b>-103.000</b>	<b>-100.270</b>	<b>-99.170</b>	<b>-100.970</b>	<b>-101.370</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b> Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	<b>zuständig:</b> Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.280	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.280</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
10 - Personalauszahlungen	30.890	32.500	25.100	0	25.400	25.700	25.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.476	56.150	54.200	0	54.200	54.200	54.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	59	250	170	0	170	170	170
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>77.426</b>	<b>88.900</b>	<b>79.470</b>	<b>0</b>	<b>79.770</b>	<b>80.070</b>	<b>80.270</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.146	-88.900	-78.470	0	-78.770	-79.070	-79.270
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	<b>13.01</b>	<b>Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen</b>	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	<b>13.01.01</b>	<b>Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
6 Summe der investiven Auszahlungen	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-1.000	0	0	0	0	0	-1.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.02.01	Oberflächengewässer	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

### Beschreibung

Die Unterhaltung und Renaturierung der Fließgewässer in Werther (Westf.).

### Auftrag

Das EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sowie das Landeswassergesetz (LWG).

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Eigentümerinnen, Eigentümer, Anliegerinnen und Anlieger sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften

### Hauptziele

Die Erreichung der Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch Verbesserung der Gewässergüte und Schaffung von Durchgängigkeit der Gewässer durch Renaturierung. Desweiteren wird die Erhöhung der Strukturvielfalt an den Gewässern angestrebt sowie die Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und des Hochwasserschutzes.

### Operationale Ziele

Die naturnahe Gewässerunterhaltung von gesamt 2.500 Meter sowie die Durchführung von ökologisch ausgerichteter Gewässerunterhaltung.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,14	0,14	0,14
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,14	0,14	0,14
<b>Grunddaten</b>				
Gewässerlänge Warmenau (inkl. Nebenarme)	Meter	20.467	20.467	20.467
Gewässerlänge Schwarzbach (inkl. Nebenarme)	Meter	11.634	11.634	11.634
Unterhaltene Gewässerabschnitte	Meter	2.200	2.200	2.200

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen:

Für die Sanierung Altlast Diekstraße sind Landesmittel in Höhe von 96.000 € vorgesehen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unter dieser Position sind 120.000 € für die Sanierung der Altlast Diekstraße und 10.000 € für die Untersuchung der Gewässergüte enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.02.01	Oberflächengewässer	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.790	90.800	102.800	6.800	6.800	6.800
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>6.790</b>	<b>90.800</b>	<b>102.800</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>
11 - Personalaufwendungen	10.623	10.800	11.200	11.300	11.300	11.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.265	134.750	144.200	14.200	14.200	14.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.253	6.800	7.300	7.300	7.300	7.300
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28	100	50	50	50	50
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.169</b>	<b>152.450</b>	<b>162.750</b>	<b>32.850</b>	<b>32.850</b>	<b>32.950</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.379</b>	<b>-61.650</b>	<b>-59.950</b>	<b>-26.050</b>	<b>-26.050</b>	<b>-26.150</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.379</b>	<b>-61.650</b>	<b>-59.950</b>	<b>-26.050</b>	<b>-26.050</b>	<b>-26.150</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-25.379</b>	<b>-61.650</b>	<b>-59.950</b>	<b>-26.050</b>	<b>-26.050</b>	<b>-26.150</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.165	6.500	8.000	8.100	8.200	8.200
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-32.544</b>	<b>-68.150</b>	<b>-67.950</b>	<b>-34.150</b>	<b>-34.250</b>	<b>-34.350</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.02.01	Oberflächengewässer	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	84.000	96.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>84.000</b>	<b>96.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10 - Personalauszahlungen	10.623	10.800	11.200	0	11.300	11.300	11.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.278	134.750	144.200	0	14.200	14.200	14.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	28	100	50	0	50	50	50
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.929</b>	<b>145.650</b>	<b>155.450</b>	<b>0</b>	<b>25.550</b>	<b>25.550</b>	<b>25.650</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.929	-61.650	-59.450	0	-25.550	-25.550	-25.650
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.000	258.400	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34.000</b>	<b>258.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	189.095	28.000	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>189.095</b>	<b>28.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	13.02.01	Oberflächengewässer	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-155.095	230.400	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.02.01	Oberflächengewässer		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>1901 Hochwasserschutz</b>								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	177.340	28.000	0	0	0	0	0	227.756
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-143.340	230.400	0	0	0	0	0	114.644
<b>1905 Hochwasserschutz Meyerfeld</b>								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.754	0	0	0	0	0	0	16.895
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-11.754	0	0	0	0	0	0	-16.895

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	14	<b>Umweltschutz</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	14.01	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b> Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	14.01.01	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Vermittlung von Informationen zu Themen der nachhaltigen Entwicklung und des umweltgerechten Konsums und Verhaltens. Die Bewusstseinsbildung, Klimaschutz und Energieberatung, Erstellung von Informationsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit sowie Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen. Die Durchführung von Biotop- und Artenschutzmaßnahmen sowie Schaffung und Erhaltung von naturnahen Lebensräumen. Durchführung von Aktionen bzw. Beratung von Grundstückseigentümerinnen und Eigentümern, Hauseigentümerinnen und Eigentümern, Mieterinnen und Mietern sowie die Wahrnehmung von Aufgaben zur Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

### Auftrag

Umweltgesetze, die örtlichen Satzungen, Selbstverwaltungsaufgaben sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und Verbänden Grundstückseigentümerinnen und Eigentümer

### Hauptziele

Die Aufklärung und der Wissenstransfer, die Bewusstseinsbildung, Maßnahmen und Handlungen im Natur- und Umweltschutz sowie zum Thema "EineWelt".

### Operationale Ziele

Die im Klimaschutzkonzept vorgesehenen Maßnahmen sind umzusetzen sowie die Durchführung von 20 Umweltbildungsveranstaltungen im Jahr.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt und Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,43	0,93	0,93
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,43	0,93	0,93
<b>Grunddaten</b>				
Bildungsveranstaltungen	Anzahl	16	20	20
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	Anzahl	31	35	35
erreichte Personen pro Jahr	Anzahl	496	525	525

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen

Hierunter sind die Landesmittel zum Klimaschutzmanager mit 26.363 € für 2016-2018 enthalten.

- Energiezuschüsse für die Restfinanzierung des Klimaschutzmanagers 10.000 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind u. a. enthalten

- Aufwendungen Umweltkalender 6.400 €

- Aufwendungen für Energieberatung 3.000 €

- Umsetzungskosten Klimaschutzkonzept 20.000 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	14	<b>Umweltschutz</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	14.01	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b> Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	14.01.01	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.092	30.800	39.663	38.663	39.663	10.300
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.872	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.043	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>30.006</b>	<b>34.800</b>	<b>43.663</b>	<b>42.663</b>	<b>43.663</b>	<b>14.300</b>
11 - Personalaufwendungen	28.581	62.900	59.100	59.700	60.300	60.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.323	31.600	35.800	30.800	15.800	10.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.112	2.000	2.300	2.300	2.300	300
15 - Transferaufwendungen	250	250	250	250	250	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.354	3.650	3.470	3.470	3.470	3.470
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>53.620</b>	<b>100.400</b>	<b>100.920</b>	<b>96.520</b>	<b>82.120</b>	<b>75.720</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.614</b>	<b>-65.600</b>	<b>-57.257</b>	<b>-53.857</b>	<b>-38.457</b>	<b>-61.420</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.614</b>	<b>-65.600</b>	<b>-57.257</b>	<b>-53.857</b>	<b>-38.457</b>	<b>-61.420</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-23.614</b>	<b>-65.600</b>	<b>-57.257</b>	<b>-53.857</b>	<b>-38.457</b>	<b>-61.420</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-20.414</b>	<b>-62.400</b>	<b>-54.057</b>	<b>-50.657</b>	<b>-35.257</b>	<b>-58.220</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	14	<b>Umweltschutz</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	14.01	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	14.01.01	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.001	28.800	37.363	0	36.363	37.363	10.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.365	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	2.410	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.776</b>	<b>32.800</b>	<b>41.363</b>	<b>0</b>	<b>40.363</b>	<b>41.363</b>	<b>14.000</b>
10 - Personalauszahlungen	28.581	62.900	59.100	0	59.700	60.300	60.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.982	31.600	35.800	0	30.800	15.800	10.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	250	250	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	3.387	3.650	3.470	0	3.470	3.470	3.470
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>51.201</b>	<b>98.400</b>	<b>98.620</b>	<b>0</b>	<b>94.220</b>	<b>79.820</b>	<b>75.420</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.425	-65.600	-57.257	0	-53.857	-38.457	-61.420
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.400	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.525	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	<b>14.01</b>	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	<b>14.01.01</b>	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.125	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Schröder
<b>Produktgruppe</b>	<b>14.01</b>	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>zuständig:</b>	Umweltbeauftragter
<b>Produkt</b>	<b>14.01.01</b>	<b>Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen	2.400	0	0	0	0	0	0	2.400
6 Summe der investiven Auszahlungen	2.975	0	0	0	0	0	0	2.975
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-575	0	0	0	0	0	0	-575

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	15.01	<b>Allgemeine Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.01.01	<b>Bürgerhäuser und Begegnungsstätten</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die Stadt Werther (Westf.) stellt Vereinen, Verbänden, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Firmen und Privatnutzern Räumlichkeiten zur Verfügung.

### Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Vereine, Verbände, Sonstige Organisationen, private Nutzerinnen und Nutzer

### Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung des Raumangebotes für kulturelle Zwecke, der wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und Anlagen sowie die multifunktionale Nutzung.

### Operationale Ziele

Der Anteil der zahlenden Nutzer soll auf 30 % gesteigert werden.

### Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	171.207	250.650	193.710
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	15,08	22,17	17,13

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,27	1,27	1,27
- davon Hauswarte	VB Wert	0,84	0,84	0,84
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,26	0,26	0,26
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,17	0,17	0,17
<b>Grunddaten</b>				
Anteil zahlender Nutzer	%	20	30	30

### Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 33.700 €

Zuweisung aus dem kommunalen Investitionsförderungsfonds für die energetische Sanierung am Haus Werther 60.700 €.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u.a. ausgewiesen:

- Energiekosten 29.000 €
- Gebäudeunterhaltung 126.500 €

Hierbei handelt es sich überwiegend um Unterhaltungsmaßnahmen am Haus Werther.

Unter anderem sind 80.000 € für den dritten Abschnitt der energietechnischen Sanierung am Haus Werther enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	15.01	Allgemeine Einrichtungen	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.360	93.200	94.400	33.700	33.700	33.500
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.106	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343	300	300	300	300	300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	15.849	100	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>103.659</b>	<b>96.600</b>	<b>97.800</b>	<b>37.100</b>	<b>37.100</b>	<b>36.900</b>
11 - Personalaufwendungen	59.264	60.700	61.500	62.100	62.700	63.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.071	234.500	174.100	147.600	147.600	147.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	43.875	44.300	45.300	46.300	47.400	48.300
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.476	4.500	4.560	4.560	4.560	4.560
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>271.686</b>	<b>344.000</b>	<b>285.460</b>	<b>260.560</b>	<b>262.260</b>	<b>263.760</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-168.027</b>	<b>-247.400</b>	<b>-187.660</b>	<b>-223.460</b>	<b>-225.160</b>	<b>-226.860</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-168.027</b>	<b>-247.400</b>	<b>-187.660</b>	<b>-223.460</b>	<b>-225.160</b>	<b>-226.860</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-168.027</b>	<b>-247.400</b>	<b>-187.660</b>	<b>-223.460</b>	<b>-225.160</b>	<b>-226.860</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.180	3.250	6.050	6.150	6.150	6.250
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-171.207</b>	<b>-250.650</b>	<b>-193.710</b>	<b>-229.610</b>	<b>-231.310</b>	<b>-233.110</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b> Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	15.01	Allgemeine Einrichtungen	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.105	60.000	60.700	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.112	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	343	300	300	0	300	300	300
7 + Sonstige Einzahlungen	0	100	100	0	100	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.560</b>	<b>63.400</b>	<b>64.100</b>	<b>0</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
10 - Personalauszahlungen	59.264	60.700	61.500	0	62.100	62.700	63.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242.845	234.500	174.100	0	147.600	147.600	147.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.594	4.500	4.560	0	4.560	4.560	4.560
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.703</b>	<b>299.700</b>	<b>240.160</b>	<b>0</b>	<b>214.260</b>	<b>214.860</b>	<b>215.460</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.143	-236.300	-176.060	0	-210.860	-211.460	-212.060
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.246	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.246	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.110	4.000	12.000	0	4.000	4.000	4.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.110</b>	<b>34.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.01</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>15.01.01</b>	<b>Bürgerhäuser und Begegnungstätten</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.865	-34.000	-12.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.01</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>15.01.01</b>	<b>Bürgerhäuser und Begegnungstätten</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>1033</b> Neugestaltung Gartenanlage Haus Werther								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Meier
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.01</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>15.01.01</b>	<b>Bürgerhäuser und Begegnungstätten</b>		Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b>	funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen	2.246	0	0	0	0	0	0	2.246
6 Summe der investiven Auszahlungen	5.663	4.000	12.000	0	4.000	4.000	4.000	14.916
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.417	-4.000	-12.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-12.671

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Neugebauer / Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	15.02	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.02.01	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren, Stadtführungen, Beratung über Förderprogramme sowie Unterstützung in Verwaltungsfragen. Durchführung von Stadtführungen, Beratung über Förderprogramme sowie Unterstützung in Verwaltungsfragen. Die Mitgliedschaft in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Gütersloh "pro Wirtschaft GT GmbH", Werbe- und Informationsmaterialien über Werther (Westf.) sowie touristische Beschilderung örtlicher Ziele und der Radwanderwege.

### Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe sowie Gäste

### Hauptziele

Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Stärkung der Finanzkraft der Stadt Werther (Westf.).

### Operationale Ziele

Erstellung eines Konzepts zur gewerblichen Entwicklung der Stadt Werther (Westf.). Die Vermarktung der Rodderheide. Jährliche Wirtschaftsgespräche. Die Aktivierung und Vermarktung der Arminiusquelle. Fortsetzung des Projekts "Weg für Genießer". Eine Mittelfristige Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen. Aufbau/Ausbau des Wirtschaftsbereiches Freizeit- und (Tages-) Tourismus. Die Umsetzung von Vorgaben und Maßnahmen aus dem Demographiebericht.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	34.248	58.600	71.350
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	3,02	5,18	6,31

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,15	0,15	0,15
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,15	0,15	0,15
<b>Grunddaten</b>				
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Anzahl	2.800	2.800	2.850
Gesamtfläche des Stadtgebietes	ha	35,32	35,32	35,32

### Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. enthalten:

- Broschüre Wanderwege 2.500 €
- Werbeartikel 1.000 €
- Böckstiegel sichtbar machen 5.000 €
- Ruhebänke 1.000 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hier sind die Umsetzungskosten für das Dorfkonzept Häger in Höhe von 1.000 € enthalten.

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer / Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374	400	800	800	700	600
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	767	700	700	700	700	700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	904	0	200	200	200	200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.045</b>	<b>1.100</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.600</b>	<b>1.500</b>
11 - Personalaufwendungen	9.215	9.600	10.400	10.400	10.500	10.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.013	44.650	56.950	32.650	32.650	32.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	691	700	1.450	1.450	1.450	1.350
15 - Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	257	750	250	250	250	250
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.176</b>	<b>56.700</b>	<b>70.050</b>	<b>45.750</b>	<b>45.850</b>	<b>45.950</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.132</b>	<b>-55.600</b>	<b>-68.350</b>	<b>-44.050</b>	<b>-44.250</b>	<b>-44.450</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.132</b>	<b>-55.600</b>	<b>-68.350</b>	<b>-44.050</b>	<b>-44.250</b>	<b>-44.450</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>-32.132</b>	<b>-55.600</b>	<b>-68.350</b>	<b>-44.050</b>	<b>-44.250</b>	<b>-44.450</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.117	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>-34.248</b>	<b>-58.600</b>	<b>-71.350</b>	<b>-47.050</b>	<b>-47.350</b>	<b>-47.550</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer / Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	767	700	700	0	700	700	700
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	904	0	200	0	200	200	200
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.671</b>	<b>700</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
10 - Personalauszahlungen	9.215	9.600	10.400	0	10.400	10.500	10.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.140	44.650	56.950	0	32.650	32.650	32.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	257	750	250	0	250	250	250
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.612</b>	<b>56.000</b>	<b>68.600</b>	<b>0</b>	<b>44.300</b>	<b>44.400</b>	<b>44.600</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.942	-55.300	-67.700	0	-43.400	-43.500	-43.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.927	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.927	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.151	152.700	3.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.151</b>	<b>152.700</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer / Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	<b>15.02</b>	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	<b>15.02.01</b>	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.224	-152.700	-3.000	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Neugebauer / Frau Wursthorn
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>8122 Breitbandversorgung</b>								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	140.000	0	0	0	0	0	140.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Neugebauer / Frau Wursthorn
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
<b>Produkt</b>	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung Investitionsmaßnahmen</u> unterhalb d. festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen	2.927	0	0	0	0	0	0	2.927
6 Summe der investiven Auszahlungen	6.151	12.700	3.000	0	0	0	0	18.851
7 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-3.224	-12.700	-3.000	0	0	0	0	-15.924

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	15.02	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	15.02.02	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Die städtischen Aktivitäten im Rahmen der Eigengesellschafts- und Beteiligungsverwaltung.

### Auftrag

Das Kommunalabgabengesetz (KAG) und Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

### Zielgruppe

Wasserwerk Werther (Westf.), Abwasserwerk Werther (Westf.), Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (KWG) und Radio Gütersloh

### Hauptziele

Die Erzielung einer größtmöglichen Verzinsung des eingebrachten städtischen Kapitals unter anderem nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

### Operationale Ziele

Die Erreichung der jeweiligen Verzinsung der Beteiligungen (Stammkapitalverzinsung beim Wasserwerk 4,25 % von 900.000 € / Stammkapitalverzinsung beim Abwasserwerk 6,00 % von 1.523.000 € / Verzinsung der Beteiligung bei der KWG 4,00 % von 45.120 €).

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Ertäge aus Beteiligungen je Einwohner	Euro	11,66	11,70	11,70

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
Diesem Produkt ist kein Personal zugeordnet		0	0	0
<b>Grunddaten</b>				
Stammkapitalverzinsung vom Wasser- und Abwasserwerk	Euro	129.684	129.500	129.500
Dividende KWG	Euro	1.805	1.800	1.800
Gewinnbeteiligung Radio Gütersloh	Euro	922	1.000	1.000

### Erläuterungen

Zu Zeile 19 - Finanzerträge

- Stammkapitalverzinsung Wasserwerk 38.250 €
- Stammkapitalverzinsung Abwasserwerk 91.434 €
- Gewinnbeteiligung Radio Gütersloh 1.200 €
- Dividende KWG Halle 1.800 €

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.053	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.053</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.053</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>
19 + Finanzerträge	132.411	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>132.411</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>126.359</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>126.359</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>126.359</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>	<b>126.300</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	150.661	132.500	132.500	0	132.500	132.500	132.500
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.661</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>0</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.053	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.053</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>0</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.609	126.300	126.300	0	126.300	126.300	126.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	280.000	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	280.000	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	280.000	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>280.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>402</b> Kassenkredit WW + AbW								
4 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	280.000	0	0	0	0	0	0	1.555.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	280.000	0	0	0	0	0	0	1.085.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	470.000

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.01</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	<b>16.01.01</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

### Beschreibung

Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeverwaltung, die nicht bestimmten Produkten zugerechnet werden können, insbesondere Steuereinnahmen sowie Finanzzuweisungen und Umlagen. Zinsaufwand und -ertrag, Verwaltung aller allgemeinen Finanzeinnahmen und -ausgaben sowie Konzessionsabgaben (Strom und Gas).

### Auftrag

Diverse Bundes- und Landesgesetze sowie Konzessionsverträge.

### Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Energieversorger (Strom und Gas)

### Hauptziele

Die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele der anderen Produkte sowie die wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.

### Operationale Ziele

Den Durchschnittlichen Zinssatz des gesamten städtischen Schuldenportfolios nicht über 5 % . Die Zurückführung der Pro-Kopf-Verschuldung.

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.353	11.306	11.306
Entwicklung der Steuerkraft pro Einwohner	Euro	1.011	1.066	1.085
Anteil der Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	%	39	40	39
Pro-Kopf-Verschuldung	Euro	28	23	21

### Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>Stellenplanauszug</b>				
Diesem Produkt ist kein Personal zugeordnet		0	0	0
<b>Grunddaten</b>				
Steuerkraft	Euro	11.477.000	12.047.000	12.261.600
Konzessionsabgaben	Euro	392.000	392.000	392.000
Schlüsselzuweisungen	Euro	0	0	0
Kreisumlage	Euro	6.570.000	6.950.000	7.580.000
Ordentliche Aufwendungen	Euro	16.995.000	17.494.000	19.374.775
Darlehensstand per Ende des Jahres	Euro	315.000	255.000	243.000
Darlehenszinsen	Euro	14.000	10.000	9.000
Durchschnittlicher Zinssatz städtischer Darlehen	%	4,44	3,92	3,70

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.01</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	<b>16.01.01</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.697.762	12.514.000	12.974.000	13.244.000	13.482.000	13.802.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.820	201.200	300.000	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	435.486	417.000	417.000	417.000	417.000	417.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>13.243.068</b>	<b>13.132.200</b>	<b>13.691.000</b>	<b>13.661.000</b>	<b>13.899.000</b>	<b>14.219.000</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.628.728	7.912.000	8.578.000	8.578.000	8.578.000	8.578.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.848	9.500	59.500	59.500	59.500	59.500
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.691.576</b>	<b>7.921.500</b>	<b>8.637.500</b>	<b>8.637.500</b>	<b>8.637.500</b>	<b>8.637.500</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.551.492</b>	<b>5.210.700</b>	<b>5.053.500</b>	<b>5.023.500</b>	<b>5.261.500</b>	<b>5.581.500</b>
19 + Finanzerträge	32.030	17.300	16.200	15.200	14.200	13.200
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.189	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>17.841</b>	<b>6.300</b>	<b>5.200</b>	<b>4.200</b>	<b>3.200</b>	<b>2.200</b>
<b>22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.569.333</b>	<b>5.217.000</b>	<b>5.058.700</b>	<b>5.027.700</b>	<b>5.264.700</b>	<b>5.583.700</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>5.569.333</b>	<b>5.217.000</b>	<b>5.058.700</b>	<b>5.027.700</b>	<b>5.264.700</b>	<b>5.583.700</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.311	6.010	6.100	6.100	6.100	6.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	911	500	500	500	500	500
<b>29 = Ergebnis</b>	<b>5.574.733</b>	<b>5.222.510</b>	<b>5.064.300</b>	<b>5.033.300</b>	<b>5.270.300</b>	<b>5.589.300</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>verantwortlich:</b>	Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.01</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>zuständig:</b>	Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	<b>16.01.01</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>Rechtsbindung:</b>	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.666.598	12.514.000	12.974.000	0	13.244.000	13.482.000	13.802.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.820	201.200	300.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	724.253	417.000	417.000	0	417.000	417.000	417.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	32.932	17.300	16.200	0	15.200	14.200	13.200
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.533.603</b>	<b>13.149.500</b>	<b>13.707.200</b>	<b>0</b>	<b>13.676.200</b>	<b>13.913.200</b>	<b>14.232.200</b>
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.189	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
14 - Transferauszahlungen	7.628.728	7.912.000	8.578.000	0	8.578.000	8.578.000	8.578.000
15 - Sonstige Auszahlungen	11.908	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.654.825</b>	<b>7.932.500</b>	<b>8.598.500</b>	<b>0</b>	<b>8.598.500</b>	<b>8.598.500</b>	<b>8.598.500</b>
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.878.778	5.217.000	5.108.700	0	5.077.700	5.314.700	5.633.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	457.387	473.000	508.000	0	510.000	510.000	510.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>457.387</b>	<b>473.000</b>	<b>508.000</b>	<b>0</b>	<b>510.000</b>	<b>510.000</b>	<b>510.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Produktplan 2016

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Demoliner
<b>Produktgruppe</b>	<b>16.01</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>zuständig:</b> Fachbereich 2 - Finanzen
<b>Produkt</b>	<b>16.01.01</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Allgemeines Produkt
			<b>Rechtsbindung:</b> funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungser- mächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	257.387	473.000	508.000	0	510.000	510.000	510.000

## Doppischer Produktplan 2016

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich:	Herr Demoliner
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u> oberhalb d.festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Bisher bereitgestellt
<b>100</b> Investitionspauschale -nicht zugeordnet-								
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	457.387	473.000	508.000	0	510.000	510.000	510.000	1.309.445
<b>408</b> Anteil Investitionspauschale Kläranlagenkonzept Abwasserwerk								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000
10 = Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000

# Stellenplan

## Vorbemerkungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016

Der Stellenplan ist nach § 1 Abs. 2 der **Gemeindehaushaltsverordnung NRW** vom 16.11.2004 – GemHVO NRW - Anlage des Haushaltsplanes. Er hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten auszuweisen. In den dem Stellenplan beizufügenden Übersichten sind nach neuem Haushaltsrecht die vorgesehene Aufteilung der Stellen auf die Produktbereiche, sowie die Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit aufzuführen (§ 8 GemHVO NRW).

Am 01.10.2005 ist der **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)** in Kraft getreten. Seither gelten 15 auf die Tätigkeiten in den Verwaltungen und Unternehmen zugeschnittene **Entgeltgruppen** (EG) mit 6 bzw. 5 Stufen. Die Stufen richten sich nach der Betriebszugehörigkeit und können je nach individueller Leistung verlängert oder verkürzt werden. Die für die einzelnen Entgeltgruppen maßgeblichen ausgeübten Tätigkeiten sollen in einer künftigen Entgeltordnung zum TVöD klar beschrieben werden.

Bei der **Eingruppierung** wird nach Qualifikationsebenen unterschieden, d. h. nach den Anforderungen, die die Arbeit an die Beschäftigten stellt. Die persönliche Qualifikation steht nicht mehr im Vordergrund. Als **Qualifikationsebenen** gelten:

- ungelernt/angelern oder Ausbildung unter 3 Jahren (EG 1 bis 4),
- drei Jahre Ausbildung nach BBiG grundsätzlich erforderlich (EG 5 bis 8),
- Fachhochschul-Abschluss grundsätzlich erforderlich (EG 9 bis 12),
- Universitäts-Abschluss grundsätzlich erforderlich (EG 13 bis 15).

Der Vergleich der Stellenpläne 2015 und 2016 ergibt Folgendes:

Berufsgruppe	Planstellen 2016	Planstellen 2015	mehr/weniger
Beamte	1,82	1,82	0,00
Beschäftigte	52,54	52,50	0,04
Insgesamt	54,36	54,32	0,04

Die kürzlich durchgeführte **Stellenbewertung** führte in zwölf Fällen zu einem niedrigeren Bewertungsergebnis. Bei zwei weiteren Stellen ist anstelle des TVöD der Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) anzuwenden:

EG 8	EG 5	EG 4	EG 2	SuE
1 Stelle	3 Stellen	7 Stellen	1 Stelle	2 Stellen

Die vorgenannten Stellen wären mit einem „ku“(künftig umzuwandelnd)-Vermerk zu versehen, was zu Lasten der Lesbarkeit des Stellenplans ginge. Bei den betroffenen Stelleninhaber/innen handelt es sich überwiegend um jüngere Beschäftigte, deren planmäßiges Ausscheiden noch einige Jahre dauert. Auf die Anbringung der „ku“-Vermerke wird deshalb zunächst verzichtet. Neueinstellungen erfolgen dann nach dem Bewertungsergebnis für die jeweilige Stelle; die Stellenpläne künftiger Haushaltsjahre werden entsprechend eingerichtet.

**Stellenübersicht 2016**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahl- beamte	Höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Gesamt	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13 - A 9	A 9 →		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
01	Innere Verwaltung	1,00		0,82		1,82	
02	Sicherheit und Ordnung						
03	Schulträgeraufgaben						
04	Kultur und Wissenschaft						
05	Soziale Leistungen						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
08	Sportförderung						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						
10	Bauen und Wohnen						
11	Ver- und Entsorgung						
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV						
13	Natur- und Landschaftspflege						
14	Umweltschutz						
15	Wirtschaft und Tourismus						
<b>Stellen insgesamt 2016</b>		1,00		0,82		1,82	
<b>Stellen insgesamt 2015</b>		1,00		0,82		1,82	
<b>mehr/weniger</b>		0,00		0,00		0,00	

**Stellenplan 2016****Teil A: Beamte****Stadt Werther (Westf.)**

Wahlbeamte und Laufbahnguppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016		Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert nach § 26 BBesG			
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeisterin	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	
<b>Gehobener Dienst</b>						
Stadtamtfrau	A 11	0,82	0,00			
Stadtoberinspektorin	A 10			0,82	0,82	
Insgesamt		1,82	0,00	1,82	1,82	

Stellenübersicht 2016																				
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																				
- Tariflich Beschäftigte -																				
Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	Gesamt	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	S 8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
01	Innere Verwaltung			0,43	1,15	1,00	1,00	1,54	3,90			6,64	2,20		0,52	0,39	1,51		20,28	
02	Sicherheit und Ordnung				0,80		1,00	0,90	1,00			2,82	0,42		0,47		0,10		7,51	
03	Schulträgeraufgaben			0,23				1,11				1,00	1,76				3,41		7,51	
04	Kultur und Wissenschaft			0,04				1,47					0,20		0,52		0,39		2,62	
05	Soziale Leistungen				0,20			2,72		0,51									3,43	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,04				0,15											0,19	
08	Sportförderung			0,15				0,60				0,77	0,77			0,07	0,14		2,50	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation				0,30		0,15												0,45	
10	Bauen und Wohnen				0,35		0,65	0,64	1,00										2,64	
11	Ver- und Entsorgung					0,30		0,80											1,10	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV			0,04	0,20		1,20	0,05											1,49	
13	Natur- und Landschaftspflege					0,42		0,05											0,47	
14	Umweltschutz					0,78		0,15											0,93	
15	Wirtschaft und Tourismus			0,07				0,25					0,84				0,26		1,42	
<b>Stellen insgesamt 2016</b>				1,00	3,00	2,50	4,00	10,43	5,90	0,51	0,00	11,23	6,19	0,00	1,51	0,46	5,81	0,00	52,54	
<b>Stellen insgesamt 2015</b>				0,00	4,00	2,00	3,00	10,09	5,91	0,00	1,00	14,09	4,51	0,00	1,51	1,03	5,36	0,00	52,50	
<b>mehr/weniger</b>				1,00	-1,00	0,50	1,00	0,34	-0,01	0,51	-1,00	-2,86	1,68	0,00	0,00	-0,57	0,45	0,00	0,04	

**Stellenplan 2016**  
**Teil B: Tariflich Beschäftigte**  
**Stadt Werther (Westf.)**

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
15				
14				
13	1,00	0,00	0,00	
12	3,00	4,00	4,00	
11	2,50	2,00	2,00	0,5 St. "kw"
10	4,00	3,00	3,00	
9	10,43	10,09	9,57	
8	5,90	5,91	6,07	
S 8	0,51	0,00	0,15	
7	0,00	1,00	0,00	
6	11,23	14,09	12,23	
5	6,19	4,51	7,35	
4	0,00	0,00	0,00	
3	1,51	1,51	1,51	
2Ü	0,46	1,03	0,46	
2	5,81	5,36	5,34	
1	0,00	0,00	1,00	
Insgesamt	52,54	52,50	52,68	

**Stellenübersicht 2016**

**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2016	Beschäftigt am 01.10.2015	Erläuterungen
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	3	4	
Insgesamt		3	4	

- Verpflichtungsermächtigung
- Stand der Schulden
- Zuwendungen an die Fraktionen
- Kosten des Rates
- Verzeichnung der Fachbereiche

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden-  
den Auszahlungen 2017 bis 2019**

Buchungs- stelle	Art der Verpflichtungsermächtigung	Gesamt 2017 bis 2019	2017	2018	2019
10.01.02/1023. 782200	Wohnbaugebiet Blotenberg	453.000	453.000	0	0
	Gesamt	453.000	453.000	0	0

**Übersicht über die Darlehensaufnahmen 2016 bis 2019**

	2016	2017	2018	2019
<u>nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen im Einzelnen:				
Ankauf und Erschließung Wohnbau- gebiet Blotenberg	3.500 T€	0	0	0
Ankauf eines Gebäudes als Über- gangswohnheim	500 T€	0	0	0

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)**

Bezeichnung der Schuldenart	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2015	voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 01.01.2016
1. Schulden aus Krediten von 1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen 1.2 Land 1.3 Gemeinden u. Gemeindeverbänden 1.4 Zweckverbänden und dgl. 1.5 sonstigem öffentlichen Bereich 1.6 Kreditmarkt	315	255
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 2.1 Leasing 2.2 Restkaufpreis 2.3 sonstige <u>Nachrichtlich</u>		
3. Innere Darlehen 3.1 aus Sonderrücklagen 3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	9.201	8.588
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung 4.1 aus Krediten Wasser- und Abwasserwerk Werther (Westf.) 4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
Gesamt	9.516	8.843

## Übersicht über die Darlehensentwicklung 2006 bis 2019

Jahr	Stadt Werther	Wasserwerk	Abwasserwerk	Gesamt
2006	889.100	1.629.500	6.813.000	9.331.600
pro Kopf EW: 11.535	77	141	591	809
2007	831.800	1.575.600	6.461.100	8.868.500
pro Kopf EW: 11.549	72	136	559	767
2008	765.400	1.518.900	6.890.300	9.174.600
pro Kopf EW: 11.504	67	132	599	798
2009	696.100	1.459.000	7.576.100	9.731.200
pro Kopf EW: 11.455	61	127	661	849
2010	623.900	1.377.600	7.584.000	9.585.500
pro Kopf EW: 11.453	54	120	662	836
2011	548.700	1.289.000	7.381.000	9.218.700
pro Kopf EW: 11.337	48	114	651	813
2012	470.200	1.199.700	7.761.600	9.431.500
pro Kopf EW: 11.264	42	107	689	838
2013	394.400	1.445.700	7.282.000	9.121.100
pro Kopf EW: 11.264	35	128	646	809
2014	315.100	1.596.000	7.605.000	9.516.100
pro Kopf EW: 11.353	28	141	670	839
2015	254.500	1.491.400	7.097.000	8.842.900
pro Kopf EW: 11.306	23	132	627	782
2016	242.600	1.386.500	6.646.400	8.275.500
2017	231.700	1.280.800	6.203.600	7.716.100
2018	221.000	1.160.700	5.734.300	7.116.000

**Zusätzlich** für die Finanzierung des Baugebietes Blotenberg wird ein Darlehen in Höhe von 3.500.000 € aufgenommen und wie folgt getilgt:

Darlehensaufnahme 2016	<u>3.500.000</u>
Tilgung 2017	-500.000
Tilgung 2018	-1.500.000
Tilgung 2019	<u>-1.500.000</u>
Darlehensstand Ende 2019	<u>0,00</u>

## Zuwendungen an Fraktionen - Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Fraktion	HH Jahr 2016	Vorjahr 2015	Veränderung	Erläuterungen
<b>1.</b> Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)		0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit		0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen		0,00	0,00	0,00	
<b>2.</b> Bereitstellung von Fahrzeugen		0,00	0,00	0,00	
<b>3.</b> Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle		0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen		0,00	0,00	0,00	
<b>4.</b> Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und Büromaschinen		0,00	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial		0,00	0,00	0,00	
<b>5.</b> Übernahme laufender oder einmaliger Kosten					
5.1 für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung und Beleuchtung)	CDU	99,00	99,00	0,00	Zeitschriften (Städte- und Gemeindebund)
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	SPD	99,00	99,00	0,00	
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	33,00	33,00	0,00	
	UWG	33,00	33,00	0,00	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen		0,00	0,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage		0,00	0,00	0,00	
<b>6.</b> Sonstiges		0,00	0,00	0,00	

Geschäftsausgaben der Fraktionen		4.000	3.900	100
----------------------------------	--	-------	-------	-----

**Kosten des Rates**  
**Ermittlung der Kosten für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder**

Ausschuss bzw. Funktion	Anzahl der Mitglieder	Höhe der Entschädigung pro Sitzung	Anzahl der Monate bzw. Sitzungen	Gesamtbetrag der Entschädigung
<b>Sitzungsgelder</b>				
Rat	36 Mitglieder			
Anregungs- und Beschwerdeausschuss	7 Mitglieder			
Haupt- und Finanzausschuss	12 Mitglieder			
Rechnungsprüfungsausschuss	11 Mitglieder			
Betriebsausschuss (Erstattung durch Eigenbetriebe)	15 Mitglieder	17,80	pro Ausschuss durchschnittlich ca. 5 Sitzungen pro Jahr	11.700
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	20 Mitglieder			
Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur	15 Mitglieder			
Ausschuss für Soziales, Generationen Schule und Generationen	15 Mitglieder			
Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Bürgermeister/-innen				
1. stellvertretender Bürgermeister		577,80	12 Monate	6.934
2. stellvertretender Bürgermeister		288,90	12 Monate	3.467
Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende				
SPD		577,80	12 Monate	6.934
CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG und FDP		385,20	12 Monate	18.490
stellvertretende Fraktionsvorsitzende, SPD		192,60	12 Monate	2.311
Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	36 Mitglieder	103,60	12 Monate	44.755
Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen				20.000
Sonstiges				5.000
<b>Gesamt</b>				<b>120.000</b>

**Verzeichnis der Fachbereiche sowie der Fachbereichsleiter/in und deren Stellvertreter/in**

<b>Bürgermeisterin</b>	<b>Weike, Marion</b>	
Allgemeiner Vertreter	Neugebauer, Guido	
Vertreter des allgemeinen Vertreters	Kreiesiek, Jens	
<b>Bezeichnung des Fachbereiches</b>	<b>Fachbereichsleiter/in</b>	<b>stellvertretender Fachbereichsleiter/in</b>
Fachbereich 1 Service, Schule, Kultur und Sport	Neugebauer, Guido	Härtel, Ursula
Fachbereich 2 Finanzen	Demoliner, Rainer	Hagemeyer, Lena
Fachbereich 3 Ordnungs- und Sozialwesen	Pilgrim, Jürgen	Miesen, Ulrike
Fachbereich 4 Planen und Bauen	Kreiesiek, Jens	Hellweg, Heiko
Gleichstellungsbeauftragte	Radon, Elke	
Umweltbeauftragter	Schröder, Werner	

# Beteiligungsbericht

## Beteiligungsbericht 2016 (gemäß § 117 GO NRW)

### 1. Vorbemerkung

Die Verpflichtung der Stadt zur Erstellung eines Beteiligungsberichts ergibt sich aus § 112 Abs. 3 GO NRW. Danach hat die Stadt zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

enthalten. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinde hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

### 2. Überblick

Die Stadt Werther (Westf.) war im Oktober 2015 an folgenden privatrechtlichen Unternehmen beteiligt:

Bezeichnung	Zweck	Anteil der Stadt Werther (Westf.)	
Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG	Wohnungswirtschaft	2,37 %	45.120 €
Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh	Lokalfunk	0,44 %	2.250 €
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH (EWG)	Elektrizitätsversorgung	51,00 %	1.313.250 €
Volkshochschule Ravensberg	Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase		27.276 €
Zweckverband Infokom GT (regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh)	Beratungs-, Organisations-, Soft- und Hardwareverbund	3,00 %	2.544 €
Schulverband Förderschule Halle (Westf.)	Für Schüler, die eine Sonderpädagogische Förderung benötigen	15,00 %	15.210 €
Peter-August-Bockstiegel-Stiftung	Erhaltung und Pflege des künstlerischen Lebenswerkes von Peter August Bockstiegel	18,50 %	500.000 €

### 3. Die Beteiligungen im Einzelnen

#### 3.1 Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG

##### 3.1.1 Name und Sitz der Gesellschaft

Die Gesellschaft führt den Namen „Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG“

Sitz der Gesellschaft: Halle, Kättkenstraße 33

##### 3.1.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Vorrangiger Zweck der Genossenschaft ist nach § 2 der Satzung eine gute, sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann dazu Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen.

##### 3.1.3 Beteiligungsverhältnis

Die 2.400 Genossenschaftsmitglieder weisen Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 1.825.495,06 € aus. Davon entfallen auf die Stadt Werther (Westf.) 43.255,29 € oder 2,37 %. Mit Überschussanteilen beträgt der Anteil zurzeit 45.120 €.

##### 3.1.4 Zusammensetzung der Organe der Genossenschaft

- der Vorstand
- der Aufsichtsrat
- die Mitgliederversammlung

Aufsichtsratsvorsitzende: Elke-Maria Hardieck

Geschäftsführer: Sven Eisele - Vorstand  
Heinrich Brameyer - Vorstand  
Herbert Sieker - Prokurist

Aufsichtsratsvorsitzende: Marion Weike  
Geschäftsführer: Volker Nau und Rainer Demoliner

### **3.2 Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh**

#### 3.2.1 Name

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh“ geführt.

#### 3.2.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Wege der Unterbeteiligung an dem vom Kreis Gütersloh gehaltenen Anteil am Stammkapital der „Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co KG“. Durch die Unterbeteiligung werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an dem Stammkapitalanteil des Kreises zur Hälfte beteiligt.

#### 3.2.3 Beteiligungsverhältnis

Der Anteil des Kreises Gütersloh am Stammkapital der „Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH Co KG“ in Höhe von 511.291,88 Mio. € beträgt 25 % = 127.822,97 €. Hieran sind die Städte im Wege der Unterbeteiligungen zur Hälfte = 63.911,49 € beteiligt. Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) beträgt 2.249,68 € (= 0,44 v. H.).

#### 3.2.4 Organe

Geschäftsführung: Geschäftsführer der Unterbeteiligung ist der Kreis Gütersloh.

Zum wesentlichen Inhalt der Geschäftsführung zählt das Auftreten der Unterbeteiligungen in der Betriebsgesellschaft. Von dem vom Kreis zu bestellenden fünf Vertretern der kommunalen Beteiligung in der Betriebsgesellschaft werden zwei von den Kommunen vorgeschlagen.

### **3.3 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH (EWG)**

#### 3.3.1 Name

Die Gesellschaft wird unter dem Namen Elektrizitätsversorgung Werther GmbH geführt. Das Grundkapital wird vom Wasserwerk gehalten.

#### 3.3.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie.

#### 3.3.3 Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.575.000 €, davon entfallen 1.313.250 € (= 51 %) auf die Stadt Werther (Westf.) - Wasserwerk. Die Weiteren 1.261.750 € (= 49 %) werden von den Stadtwerken Bielefeld GmbH gehalten.

#### 3.3.4 Organe der Gesellschaft

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat
- die Gesellschafterversammlung

### **3.4 Volkshochschule Ravensberg**

#### 3.4.1 Name

Der Zweckverband Volkshochschule Ravensberg ist eine rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die Städte Borgholzhausen, Halle, Versmold, Werther und die Gemeinde Steinhagen. Der Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts wird unter dem Namen „Volkshochschule Ravensberg“ geführt.

#### 3.4.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral.

#### 3.4.3 Beteiligungsverhältnis

Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) beträgt 27.276 Euro.

#### 3.4.4 Organe der Gesellschaft

- die Geschäftsführung
- die Zweckverbandsversammlung

Verbandsvorsteher: Klaus Besser  
Geschäftsführer: Hartmut Heinze

### **3.5 Zweckverband Infokom Gütersloh - ab 01.10.2011 regio iT aachen GmbH**

#### 3.5.1 Name

Der Zweckverband errichtet zur effizienten Durchführung seiner hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben ein kommunales Unternehmen in der Form einer Anstalt öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO NRW und betraut dieses mit der Wahrnehmung der ihm obliegenden Aufgaben.

#### 3.5.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat das Ziel, den Verbandsmitgliedern, die im Rahmen der Informations-, Organisations-, Soft- und Hardwareverbund zu erbringen.

#### 3.5.3 Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Werther beteiligt sich am Stammkapital des Kommunalunternehmens entsprechend der Einwohnerzahl mit 2.544 €.

#### 3.5.4 Organe

- Verbandsversammlung
- Verbandsvorsteher

Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) am Gesamtstiftungskapital in Höhe von 2.700.000 € beträgt 500.000 €.

### **3.6 Schulverband Förderschule Halle (Westf.)**

#### 3.6.1 Name

Der Zweckverband wird unter dem Namen „Schulverband Förderschule Halle (Westf.)“ geführt.

#### 3.6.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Der Zweckverband besteht aus der Stadt Halle (Westf.), der Gemeinde Steinhagen und der Stadt Werther (Westf.). Schülerinnen und Schüler, die eine sonderpädagogische Förderung benötigen, besuchen die Förderschule.

#### 3.6.3 Beteiligungsverhältnis

Die Aufteilung der Schulverbandsumlage erfolgt jeweils zur Hälfte nach den Schülerzahlen der Förderschule und zum anderen nach den Umlagegrundlagen (Steuerkraft) der Verbandsgemeinden. Von der Gesamtumlage 2013 entfallen auf die

Stadt Halle (Westf.)	52 %	
Gemeinde Steinhagen	33 %	
Stadt Werther (Westf.)	15 %	= 15.210 €

#### 3.6.4 Organe

Schulverbandsversammlung Förderschule

#### 3.6.5 Verwaltungsmäßige Abwicklung

Die verwaltungsmäßige Abwicklung erfolgt durch die Stadt Halle (Westf.).

### **3.7 Peter-August-Böckstiegel Stiftung**

#### 3.7.1 Name und Sitz der Gesellschaft

Die Stiftung führt den Namen Peter-August-Böckstiegel-Stiftung.

Sitz der Stiftung: Werther (Westf.), Schloßstraße 111

#### 3.7.2 Gegenstand des Unternehmens

Rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung und Pflege des künstlerischen Lebenswerkes von Peter August Böckstiegel, um es der Öffentlichkeit geschlossen zu erhalten und zugänglich zu machen. Die Stiftung ist verpflichtet, den Nachlass Peter August Böckstiegels künstlerisch zu betreuen und die Kunstwerke ggf. restaurieren zu lassen. Die Stiftung dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

#### 3.7.3 Beteiligungsverhältnis

#### 3.7.4 Organe der Gesellschaft

- Stiftungsvorstand:	Ursula Bolte	Vorsitzende
	Dr. Erich Franz	stv. Vorsitzender
	Beate Balsliemke	Geschäftsführerin
- Kuratorium:	div. Mitglieder	